

Diakonik/Gemeindepädagogik und Soziale Arbeit

1. Fachsemester - Bachelor

0100503 Informations- und Austauschforum für Studierende im Teilzeitstudium (INFOLV01)

Plenum 28.09.2026, Termin wird noch bekannt gegeben
0 SWS

Bauer, Daniel

Themenbeschreibung:

Es findet eine Informationsveranstaltung für Teilzeitstudierende zu Studienorganisation und zu Fragen des Vereinbarkeitsmanagements von Studierenden in Teilzeit statt.

Thema: Teilzeitforum für Teilzeitstudierende der Sozialen Arbeit sowie der Diakonik/Gemeindepädagogik und Sozialen Arbeit

Termin und Link wird noch mitgeteilt

Modul 1 - Einführung in das Studium und wissenschaftliches Arbeiten

Beschreibung:

7 CP

Modulverantwortung: Prof. Dr. Kerstin Rathgeb / Dipl. Soz. Päd.

Manfred Aust

Angebote im Wintersemester:

1 a Einführung in die Arbeitsfelder (2 SWS)

1 b Wissenschaftliches Arbeiten und Selbstreflexion (2 SWS)

Belegpflicht:

1a und 1b und Praxishospitation (90 Std.)

Modulprüfung im SoSe:

Mündliche Präsentation einer Situationsanalyse (30 Min./pro Person)

unbenotet

Anmeldung in CAS bis 8 Wochen nach Semesterbeginn.

Individueller Prüfungstermin während der LV (mit Lehrenden abstimmen).

1 a - Einführung in die Arbeitsfelder (2 SWS)

0120002 Einführung in die Arbeitsfelder Sozialer Arbeit (Teil 1) (253B01aPO2020LV01)

Seminar	Mo 15:45-17:15	Einzeltermin am 05.10.	Hybridveranstaltung
2 SWS	Mo 15:45-17:15	Einzeltermin am 12.10.	Hybridveranstaltung
	Mo 15:45-17:15	Einzeltermin am 19.10.	Hybridveranstaltung
	Mo 15:45-17:15	Einzeltermin am 26.10.	Klausurtag
	Mo 15:45-17:15	Einzeltermin am 02.11.	Hybridveranstaltung
	Mo 15:45-17:15	Einzeltermin am 09.11.	Hybridveranstaltung
	Mo 15:45-17:15	Einzeltermin am 23.11.	Hybridveranstaltung
	Mo 15:45-17:15	Einzeltermin am 30.11.	Hybridveranstaltung
	Mo 15:45-17:15	Einzeltermin am 07.12.	Hybridveranstaltung
	Mo 15:45-17:15	Einzeltermin am 14.12.	Hybridveranstaltung
	Mo 15:45-17:15	Einzeltermin am 21.12.	Hybridveranstaltung
	Mo 15:45-17:15	Einzeltermin am 11.1.	Hybridveranstaltung
	Mo 15:45-17:15	Einzeltermin am 18.1.	Hybridveranstaltung

Aust, Manfred

Der Link zur Online-Veranstaltung wird rechtzeitig bekanntgegeben. STUDIERENDE AUS DA PRÄSENZVERANSTALTUNG

Themenbeschreibung:

Ziel dieser Lehrveranstaltung ist es, einen ersten Überblick über das äußerst heterogene Gebilde Sozialer Arbeit als Handlungsfeld professioneller sozialer Dienstleistungen und sozialer Hilfen zu bieten. Aus den mittlerweile weit über 50 Arbeitsgebieten Sozialer Arbeit werden exemplarisch 30 Arbeitsfelder von Praktikerinnen und Praktikern vorgestellt, inhaltlich skizziert und hinsichtlich ihrer jeweils bereichsspezifischen Besonderheiten dargestellt.

Diese Lehrveranstaltung findet in Kooperation mit Modul 1c (Gegenstand, Handlungsansätze und Methoden Sozialer Arbeit) statt.

0120001 **Einführung in das Studium: Arbeitsfelder, Praxisorientierung und Internationalisierung (253B01aPO2020LV02)**

Seminar	Diese Veranstaltung ist integrierter Bestandteil der Lehrveranstaltung „Einführung in die Arbeitsfelder Sozialer Arbeit“. Weitere Informationen erfolgen in dieser Veranstaltung.	<i>Aust, Manfred</i>
0 SWS		<i>Roth, Alexandra</i>
		<i>Hammerla,</i>
		<i>Leonie</i>

Bemerkungen:

Findet im Rahmen der Lehrveranstaltung **Einführung in die Arbeitsfelder Sozialer Arbeit (Teil 1)** statt.

Themenbeschreibung:

Diese Veranstaltung ist integrierter Bestandteil der Lehrveranstaltung „Einführung in die Arbeitsfelder Sozialer Arbeit“. Weitere Informationen erfolgen in dieser Veranstaltung.

1 b - Wissenschaftliches Arbeiten und Selbstreflexion (2 SWS)

0120005 **Einführung in wissenschaftliches Arbeiten und Selbstreflexion - Gruppe A (253B01bPO2020LV01)**

Seminar	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 07.10.	Präsenzveranstaltung DA	<i>Lavorano,</i>
2 SWS	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 14.10.	Präsenzveranstaltung DA	<i>Stefano</i>
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 21.10.	Präsenzveranstaltung DA	<i>Tutorium, N.N.</i>
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 28.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 04.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 11.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 25.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 02.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 09.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 16.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 23.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 13.1.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 20.1.	Präsenzveranstaltung DA	

Bemerkungen:

mit Tutorium

0100180 **Einführung in wissenschaftliches Arbeiten und Selbstreflexion - Gruppe B (253B01bPO2020LV02)**

Seminar	Di 14:00-18:15	Einzeltermin am 17.11.	Präsenzveranstaltung DA - Blockwoche	<i>Lavorano,</i>
2 SWS	Mi 09:45-18:15	Einzeltermin am 18.11.	Präsenzveranstaltung DA - Blockwoche	<i>Stefano</i>
	Do 09:45-18:15	Einzeltermin am 19.11.	Präsenzveranstaltung DA - Blockwoche	<i>Tutorium, N.N.</i>
	Eine verpflichtende Vorbesprechung findet am Montag, den 2.11. zwischen 13.00 und 13.45 digital unter https://us06web.zoom.us/j/6037793083 statt.			

Bemerkungen:

mit Tutorium

0120009	Einführung in wissenschaftliches Arbeiten und Selbstreflexion (253B01bPO2020LV03)			
Seminar	Di 09:00-12:15	Einzeltermin am 06.10.	Präsenzveranstaltung DA	<i>Rathgeb, Kerstin Tutorium, N.N.</i>
2 SWS	Di 09:00-12:15	Einzeltermin am 13.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Di 09:00-12:15	Einzeltermin am 20.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Di 09:00-12:15	Einzeltermin am 27.10.	Klausurtag	
	Di 09:00-12:15	Einzeltermin am 03.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Di 09:00-12:15	Einzeltermin am 10.11.	Präsenzveranstaltung DA	

Bemerkungen:
mit Tutorium

0100012	Einführung in wissenschaftliches Arbeiten und Selbstreflexion (253B01bPO2020LV04)			
Seminar	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 08.10.	Präsenzveranstaltung DA	<i>Salmen, Elke Tutorium, N.N.</i>
2 SWS	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 15.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 22.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 29.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 05.11.	Klausurtag	
	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 12.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 26.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 03.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 10.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 17.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 07.1.	Präsenzveranstaltung DA	
	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 14.1.	Präsenzveranstaltung DA	
	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 21.1.	Präsenzveranstaltung DA	

Bemerkungen:
mit Tutorium

0170052	Einführung in wissenschaftliches Arbeiten und Selbstreflexion - Gruppe A (253B01bPO2020LV10)				
Seminar	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 15.10.	Präsenzveranstaltung DA	Rau, Alexandra Tutorium, N.N.	
2 SWS	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 22.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 29.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 05.11.	Klausurtag		
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 12.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 26.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 03.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 10.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 17.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 07.1.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 14.1.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 21.1.	Präsenzveranstaltung DA		
	+ Termin nach Vereinbarung				

Bemerkungen:
mit Tutorium

Themenbeschreibung:

Die auf zwei Semester angelegte „WAS-Gruppe“ führt inhaltlich wie organisatorisch in das Studium der Sozialen Arbeit an der EHH ein, legt den Grundstein für wissenschaftliches Arbeiten und begleitet theoretisch-reflexiv erste Praxiserkundungen. Im ersten Semester liegt der Schwerpunkt auf der Vermittlung der Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens und Arbeitens: Was macht eigentlich Wissenschaftlichkeit aus? Was sind (keine) wissenschaftliche Quellen? Wie lese ich wissenschaftliche Texte? Wie schreibe ich wissenschaftliche Texte? Etc. Daneben können alle Fragen zum Studienalltag und der Studienorganisation besprochen werden. Dabei werden eigene Bildungswege und -bedingungen mitreflektiert.

0120004	Einführung in wissenschaftliches Arbeiten und Selbstreflexion Gruppe B (253B01bPO2020LV05)				
Seminar	Do 11:00-12:30	Einzeltermin am 15.10.	Präsenzveranstaltung DA	Rau, Alexandra Tutorium, N.N.	
2 SWS	Do 11:00-12:30	Einzeltermin am 22.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 11:00-12:30	Einzeltermin am 29.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 11:00-12:30	Einzeltermin am 05.11.	Klausurtag		
	Do 11:00-12:30	Einzeltermin am 12.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 11:00-12:30	Einzeltermin am 26.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 11:00-12:30	Einzeltermin am 03.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 11:00-12:30	Einzeltermin am 10.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 11:00-12:30	Einzeltermin am 17.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 11:00-12:30	Einzeltermin am 07.1.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 11:00-12:30	Einzeltermin am 14.1.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 11:00-12:30	Einzeltermin am 21.1.	Präsenzveranstaltung DA		
	+ 1 Termin nach Vereinbarung				

Bemerkungen:
mit Tutorium

Themenbeschreibung:

Die auf zwei Semester angelegte „WAS-Gruppe“ führt inhaltlich wie organisatorisch in das Studium der Sozialen Arbeit an der EHH ein, legt den Grundstein für wissenschaftliches Arbeiten und begleitet theoretisch-reflexiv erste Praxiserkundungen. Im ersten Semester liegt der Schwerpunkt auf der Vermittlung der Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens und Arbeitens: Was macht eigentlich Wissenschaftlichkeit aus? Was sind (keine) wissenschaftliche Quellen? Wie lese ich wissenschaftliche Texte? Wie schreibe ich wissenschaftliche Texte? Etc. Daneben können alle Fragen zum Studienalltag und der Studienorganisation besprochen werden. Dabei werden eigene Bildungswege und -bedingungen mitreflektiert.

0100279	Einführung in wissenschaftliches Arbeiten und Selbstreflexion (253B01bPO2020LV07)			
Seminar	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 07.10.	Präsenzveranstaltung DA	<i>Köppler, Winfried Tutorium, N.N.</i>
2 SWS	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 14.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 21.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 28.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 04.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 11.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 25.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 02.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 09.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 16.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 23.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 13.1.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 20.1.	Präsenzveranstaltung DA	

Bemerkungen:
mit Tutorium: Emma Epping

Themenbeschreibung:

Soziale Arbeit wird weit überwiegend als professionalisierungsbedürftig eingeschätzt. Damit wird auf unterschiedliche Weise angesprochen, dass es sich bei dieser Berufstätigkeit um eine Arbeit handelt, bei der kein sog. ‚Immer wenn (...), dann (...)-Wissen‘ zur Verfügung steht. Es ist - anders als bei anderen Expertenberufen - nicht möglich, davon auszugehen, dass *immer dann, wenn* bestimmte Bedingungen gegeben sind, bestimmte Vorgehensweisen mit großer Gewähr zu einer Problemlösung beitragen werden. In der Sozialen Arbeit sind die Problemstellungen (auch ein gesamtes Berufsleben lang) stets so individuell, wie die Lebensführung ihrer Adressaten.

Trotzdem gilt die Tätigkeit ‚Soziale Arbeit‘ unter anderem erst dann als professionalisiert, wenn sie sich durch Bezugnahmen zu wissenschaftlichem Wissen begründen lässt. Dies liegt darin begründet, dass Sie mit dem wissenschaftlichen Denken vor allem den Anspruch teilen muss, neue Deutungen möglicherweise zuvor unbekannter Zusammenhänge zu entdecken, und die darauf reagierenden Interventionen nachvollziehbar begründen können muss. Die Professionalisierung der Sozialen Arbeit beginnt deshalb mit der Ausbildung einer wissenschaftlichen Grundhaltung durch das Studium. In diesem Modul soll deshalb der Ausbildung von Wissenschaftlichkeit in der Sozialen Arbeit nachgegangen werden:

Fragen zur Wissenschaftlichkeit:

- Was ist Wissenschaft und wie kann ihre Tendenz zur Allgemeingültigkeit in der Sozialen Arbeit überhaupt weiterhelfen?
- Wie wird Wissenschaft gemacht: Durch welche Verfahrensweisen werden Gedanken zu wissenschaftlichen Gedanken?
- Welchen Einfluss hat das wissenschaftliche Denken auf die Reflexion der eigenen Praxis, auf das Bild von einer eigenen beruflichen Rolle - angesichts sozialer Probleme, angesichts eines gesellschaftlichen Auftrags, der aber immer nur individuell aufgegriffen werden kann?

Das Wort von der ‚Ausbildung‘ ist mehrdeutig: Im Studium werden sie nicht ausgebildet - Sie durchlaufen kein vorab feststehendes Programm - sondern sie haben mit der Wahl des Studiums entschieden, sich selbst mit Unterstützung einer Hochschule wissenschaftlich auszubilden:

Fragen zur Einarbeitung in Wissenschaftlichkeit:

- Worin unterscheiden sich Studium und Schule, trotz offenkundiger Ähnlichkeiten?
 - Worin liegen die Voraussetzungen des Studierens, in welcher Weise verändern sich Arbeitshaltung und Ansprüche an Arbeitsergebnisse?
 - Welche Veränderungen im Verhältnis bisherigen Umfeld zum können mit einer solchen Selbstveränderung verbunden sein?
- Mit solchen Fragen werden wir in diesem Einführungsseminar über die beiden ersten Semester vor allem an den Wechselwirkungen der drei folgenden Bereiche arbeiten:
- a) Einführung in die Vielfalt der Arbeitsfelder Soziale Arbeit
 - b) Vorbereitung einer Praxiserkundung & und Vortrag zu dieser im SoSe 2026
 - c) Einführung in die Sozialwissenschaften [Was ist Wissenschaftlichkeit?]
 - d) Einführung in sozialwissenschaftliches Arbeiten

Bemerkungen:
mit Tutorium

0200182	Einführung in wissenschaftliches Arbeiten und Selbstreflexion (253B01bPO2020LV10)			
Seminar	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 06.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	<i>Gerner, Susanne Tutorium, N.N.</i>
2 SWS	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 13.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 20.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 27.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 03.11.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 10.11.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 24.11.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 01.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 08.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 15.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 22.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 12.1.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 19.1.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	

Bemerkungen:
mit Tutorium

Themenbeschreibung:

Die auf zwei Semester angelegte „WAS-Gruppe“ führt in das Studium der Sozialen Arbeit an der EHH ein, bietet Orientierung in der ersten Studienphase und begleitet erste Praxiserkundungen. Im ersten Semester liegt der Fokus auf der Einführung in das Studium und wissenschaftliche Arbeiten. Vermittelt werden Grundlagen sowie Do's und Don'ts rund um den Studienalltag und das wissenschaftliche Arbeiten: Wie kann ich meinen Studienalltag organisieren? Was muss ich beachten? Was macht Wissenschaftlichkeit aus? Was gehört zu einem wissenschaftlichen Arbeits- und Schreibprozess alles dazu? Was muss ich über Prüfungen wissen? Behandelt werden Themen wie Literaturrecherche und Auswahl geeigneter Literatur, Grundtechniken des Lesens, Schreibens und Präsentierens im Studium, Themenfindung und Entwicklung einer Fragestellung, Erstellen einer Gliederung, Zitieren und Belegen, Erstellung eines Literatur- und Quellenverzeichnisses, Zeitmanagement, Umgang mit Prüfungsamt u.v.m.

0200181	Einführung in wissenschaftliches Arbeiten und Selbstreflexion (253B01bPO2020LV11)			
Seminar	Fr 09:00-10:30	Einzeltermin am 09.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	<i>Reber, Anne Tutorium, N.N.</i>
2 SWS	Fr 09:00-10:30	Einzeltermin am 16.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Fr 09:00-10:30	Einzeltermin am 23.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Fr 09:00-10:30	Einzeltermin am 30.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Fr 09:00-10:30	Einzeltermin am 06.11.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Fr 09:00-10:30	Einzeltermin am 13.11.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Fr 09:00-10:30	Einzeltermin am 27.11.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Fr 09:00-10:30	Einzeltermin am 04.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Fr 09:00-10:30	Einzeltermin am 11.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Fr 09:00-10:30	Einzeltermin am 18.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Fr 09:00-10:30	Einzeltermin am 08.1.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Fr 09:00-10:30	Einzeltermin am 15.1.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Fr 09:00-10:30	Einzeltermin am 22.1.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	

Bemerkungen:
mit Tutorium

Themenbeschreibung:

Die WAS-Gruppen dienen der allgemeinen Einführung in das Studium. Im Mittelpunkt stehen dabei erstens, das Kennenlernen der Evangelischen Hochschule und deren Studiengänge sowie der Hephata-Akademie/Hephata-Bibliothek (Team Treysa). Für Studiengänge im Bereich der Sozialen Arbeit und Pädagogik sind Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens sowie Konzepte der Reflexion von Theorien und Praxis, aber auch einer dezidierten Selbstreflexion unerlässlich. Diese Methoden und Konzepte werden zweitens in diesem zweisemestrigen Angebot gemeinsam erarbeitet, erlernt und erprobt.

Modul 2 - Einführung in Gegenstand Geschichte, Theorien und Methoden Sozialer Arbeit

Beschreibung:

10 CP

Modulverantwortung: Prof. Dr. Marga Günther, Prof. Dr. Dominik Novkovic

Angebote im Wintersemester:

2 a Geschichte Sozialer Arbeit (2SWS)

2 b Theorien und Gegenstand Sozialer Arbeit (2 SWS) und Tutorium (1 SWS)

2 c Gegenstand, Handlungsansätze und Methoden Sozialer Arbeit (1 SWS)

Belegpflicht:

2a, 2b, 2c

Modulprüfung:

Schriftliche Ausarbeitung 6-8 Textseiten, unbenotet, ist in allen drei Teilen möglich

Abgabetermin für die schriftliche Ausarbeitung: 10.03.2027, Abgabe Moodle (spätestens 12:00 Uhr)

2 a - Geschichte Sozialer Arbeit (2 SWS)

0100183	Geschichte Sozialer Arbeit - Gruppe A (253B02aPO2020LV01)			
Seminar	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 07.10.	Präsenzveranstaltung DA	<i>Salmen, Elke</i>
2 SWS	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 14.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 21.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 28.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 04.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 11.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 25.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 02.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 09.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 16.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 23.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 13.1.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 20.1.	Präsenzveranstaltung DA	

Themenbeschreibung:

In diesem Seminar werden theoretische und methodische Ansätze der Sozialen Arbeit in ihrem jeweiligen gesellschaftlichen und politischen Kontext nachgezeichnet und diskutiert. Ziel ist es, eine historische Perspektive als Bezugspunkt der Reflexion von und der Auseinandersetzung mit gegenwärtigen Tendenzen in der Sozialen Arbeit zu nutzen.

0100586	Geschichte Sozialer Arbeit - Gruppe B (253B02aPO2020LV02)				
Seminar	Mo 13:15-14:00	Einzeltermin am 02.11.	Vorbesprechung Online		<i>Salmen, Elke</i>
2 SWS	Fr 13:15-18:00	Einzeltermin am 13.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Sa 09:00-16:30	Einzeltermin am 14.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Fr 13:15-18:00	Einzeltermin am 27.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Sa 09:00-16:30	Einzeltermin am 28.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Vorbesprechung ist Pflicht zur Teilnahme der Lehrveranstaltung				

Themenbeschreibung:

In diesem Seminar werden theoretische und methodische Ansätze der Sozialen Arbeit in ihrem jeweiligen gesellschaftlichen und politischen Kontext nachgezeichnet und diskutiert. Ziel ist es, eine historische Perspektive als Bezugspunkt der Reflexion von und der Auseinandersetzung mit gegenwärtigen Tendenzen in der Sozialen Arbeit zu nutzen.

0100070	Geschichte Sozialer Arbeit - Soziale Arbeit und die soziale Frage. Historische Bezüge, politische Widersprüche und ihre theoretische Erkenntnisinstrumentarien - Gruppe A (253B02aPO2020LV03)				
Seminar	Di 09:00-10:30	Einzeltermin am 29.9.	Präsenzveranstaltung DA		<i>Novkovic,</i>
2 SWS	Di 09:00-10:30	Einzeltermin am 06.10.	Präsenzveranstaltung DA		<i>Dominik</i>
	Di 09:00-10:30	Einzeltermin am 13.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 09:00-10:30	Einzeltermin am 20.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 09:00-10:30	Einzeltermin am 27.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 09:00-10:30	Einzeltermin am 03.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 09:00-10:30	Einzeltermin am 10.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 09:00-10:30	Einzeltermin am 24.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 09:00-10:30	Einzeltermin am 01.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 09:00-10:30	Einzeltermin am 08.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 09:00-10:30	Einzeltermin am 15.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 09:00-10:30	Einzeltermin am 22.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 09:00-10:30	Einzeltermin am 12.1.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 09:00-10:30	Einzeltermin am 19.1.	Präsenzveranstaltung DA		

Themenbeschreibung:

Die unter dem Etikett «Soziale Frage» zusammenhängenden Theorie- und Empiriezusammenhänge im Kontext von sozialer Ungleichheit, Marginalisierung und Ausschließung begleiten die Disziplin- und Professionsgeschichte der Sozialen Arbeit von Anbeginn an. Sowohl die Entwicklung professioneller und disziplinärer Grundlagen Sozialer Arbeit als auch deren Legitimierung und Institutionalisierung im Sinne einer gesellschaftlich organisierten Veranstaltung zur Abfederung und Befriedung sozialer Ungleichheitskonflikte im Horizont kapitalistischer Vergesellschaftungsprozesse weisen somit immer auch gesellschaftspolitische Bezüge auf. Rekurrierend auf zeitgenössische Dokumente und Grundlagentexte soll den Studierenden ein Überblick des Vermittlungszusammenhangs von Sozialer Arbeit, Gesellschaft und Politik geboten werden. Deutlich werden soll anhand einer Geschichtsschreibung kritischer Sozialer Arbeit, dass sich Soziale Arbeit/Sozialpädagogik immer auch als gesellschaftspolitische Akteur/in bestimmt, welcher die Aufgabe zukommt, sich aktiv gestaltend und politisch positionierend hinsichtlich der Unterstützung von Menschen in alltäglichen Krisenzusammenhängen einzubringen. Vor diesem Hintergrund ist es bedeutsam, Kontinuitätsmerkmale und politische Widersprüche der Sozialen Arbeit transparent zu machen und kritisch zu durchleuchten. Darüber hinaus soll den Studierenden Einblicke in die Verzahnung von Sozialer Arbeit und Soziale Bewegungen gerade auch im Hinblick auf die damit einhergehende Konzeptionierung einer kritischen Sozialen Arbeit zu Beginn der 1970er Jahre geliefert werden.

0100601	Geschichte Sozialer Arbeit - Soziale Arbeit und die soziale Frage. Historische Bezüge, politische Widersprüche und ihre theoretische Erkenntnisinstrumentarien - Gruppe B (253B02aPO2020LV04)			
Seminar	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 30.9.	Präsenzveranstaltung DA	Novkovic, Dominik
2 SWS	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 07.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 14.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 21.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 28.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 04.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 11.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 25.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 02.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 09.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 16.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 23.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 13.1.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 20.1.	Präsenzveranstaltung DA	

Themenbeschreibung:

Die unter dem Etikett «Soziale Frage» zusammenhängenden Theorie- und Empiriezusammenhänge im Kontext von sozialer Ungleichheit, Marginalisierung und Ausschließung begleiten die Disziplin- und Professionsgeschichte der Sozialen Arbeit von Anbeginn an. Sowohl die Entwicklung professioneller und disziplinärer Grundlagen Sozialer Arbeit als auch deren Legitimierung und Institutionalisierung im Sinne einer gesellschaftlich organisierten Veranstaltung zur Abfederung und Befriedung sozialer Ungleichheitskonflikte im Horizont kapitalistischer Vergesellschaftungsprozesse weisen somit immer auch gesellschaftspolitische Bezüge auf. Rekurrierend auf zeitgenössische Dokumente und Grundlagentexte soll den Studierenden ein Überblick des Vermittlungszusammenhangs von Sozialer Arbeit, Gesellschaft und Politik geboten werden. Deutlich werden soll anhand einer Geschichtsschreibung kritischer Sozialer Arbeit, dass sich Soziale Arbeit/Sozialpädagogik immer auch als gesellschaftspolitische Akteur/in bestimmt, welcher die Aufgabe zukommt, sich aktiv gestaltend und politisch positionierend hinsichtlich der Unterstützung von Menschen in alltäglichen Krisenzusammenhängen einzubringen. Vor diesem Hintergrund ist es bedeutsam, Kontinuitätsmerkmale und politische Widersprüche der Sozialen Arbeit transparent zu machen und kritisch zu durchleuchten. Darüber hinaus soll den Studierenden Einblicke in die Verzahnung von Sozialer Arbeit und Soziale Bewegungen gerade auch im Hinblick auf die damit einhergehende Konzeptionierung einer kritischen Sozialen Arbeit zu Beginn der 1970er Jahre geliefert werden.

0100069	Geschichte Sozialer Arbeit - Soziale Arbeit im Nationalsozialismus - Gruppe A (253B02aPO2020LV05)			
Seminar	Di 09:00-10:30	Einzeltermin am 06.10.	Präsenzveranstaltung DA	Anhorn, Roland
2 SWS	Di 09:00-10:30	Einzeltermin am 13.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Di 09:00-10:30	Einzeltermin am 20.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Di 09:00-10:30	Einzeltermin am 27.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Di 09:00-10:30	Einzeltermin am 03.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Di 09:00-10:30	Einzeltermin am 10.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Di 09:00-10:30	Einzeltermin am 24.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Di 09:00-10:30	Einzeltermin am 01.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Di 09:00-10:30	Einzeltermin am 08.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Di 09:00-10:30	Einzeltermin am 15.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Di 09:00-10:30	Einzeltermin am 22.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Di 09:00-10:30	Einzeltermin am 12.1.	Präsenzveranstaltung DA	
	Di 09:00-10:30	Einzeltermin am 19.1.	Präsenzveranstaltung DA	

Themenbeschreibung:

Immer wieder sind in Politik und Wissenschaften Bemühungen zu beobachten, die Zeit des Nationalsozialismus vor allem unter dem Hinweis auf die „Errungenschaften“ im Bereich von Sozialpolitik und Sozialer Arbeit zu relativieren. Dass diese „Errungenschaften“ unauflösbar mit Ausschließung und Vernichtung verbunden waren, soll am Beispiel verschiedener Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit deutlich gemacht werden. Im Einzelnen sollen folgende Themen behandelt werden: Ideologische Grundlagen des Nationalsozialismus, Jugendarbeit: Hitler-Jugend, Bund Deutscher Mädel; Jugend-KZ's und Jugendstrafvollzug; Heimerziehung; Psychiatrie: Euthanasie-Morde, Wohnungslose; Diakonie/Evangelische Kirche, Ausbildung zur Sozialen Arbeit; Kontinuitäten nach 1945.

0170058 **Geschichte Sozialer Arbeit - Soziale Arbeit im Nationalsozialismus - Gruppe B (253B02aPO2020LV11)**

Seminar
2 SWS

Anhorn, Roland

Themenbeschreibung:

Immer wieder sind in Politik und Wissenschaften Bemühungen zu beobachten, die Zeit des Nationalsozialismus vor allem unter dem Hinweis auf die „Errungenschaften“ im Bereich von Sozialpolitik und Sozialer Arbeit zu relativieren. Dass diese „Errungenschaften“ unauflösbar mit Ausschließung und Vernichtung verbunden waren, soll am Beispiel verschiedener Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit deutlich gemacht werden. Im Einzelnen sollen folgende Themen behandelt werden: Ideologische Grundlagen des Nationalsozialismus, Jugendarbeit: Hitler-Jugend, Bund Deutscher Mädel; Jugend-KZ's und Jugendstrafvollzug; Heimerziehung; Psychiatrie: Euthanasie-Morde, Wohnungslose; Diakonie/Evangelische Kirche, Ausbildung zur Sozialen Arbeit; Kontinuitäten nach 1945.

0100187 **Geschichte Sozialer Arbeit - Wohnungslos - Gruppe A (253B02aPO2020LV06)**

Seminar 2 SWS	Fr 13:15-18:00	Einzeltermin am 09.10.	Präsenzveranstaltung DA
	Sa 09:00-16:30	Einzeltermin am 10.10.	Präsenzveranstaltung DA
	Fr 13:15-18:00	Einzeltermin am 13.11.	Präsenzveranstaltung DA
	Sa 09:00-16:30	Einzeltermin am 14.11.	Präsenzveranstaltung DA

Alborea,
Katharina

Themenbeschreibung:

Wohnungslosigkeit als Arbeitsauftrag der Sozialen Arbeit: Ausdruck gesellschaftlichen Wandels

Die Geschichte der Sozialen Arbeit spiegelt immer schon die gesellschaftlichen Transformationsprozesse wieder. Alle Arbeitsfelder werden von politischen und gesellschaftlichen Ereignissen beeinflusst bzw. bestimmt.

Um die heutigen Bedingungen zu verstehen, muss man die historischen Entwicklungen kennen. Im Arbeitsfeld der Wohnungsnotfallhilfe lassen sich diese Veränderungen gut nachvollziehen. Die verschiedenen Paradigmenwechsel innerhalb und außerhalb der Sozialen Arbeit, die immer sehr deutliche Auswirkungen auf die professionelle Beschäftigung, aber auch auf den gesellschaftlichen Umgang mit wohnungslosen Menschen haben, werden in diesem Blockseminar deutlich gemacht.

0100131 **Geschichte Sozialer Arbeit - Wohnungslos - Gruppe B (253B02aPO2020LV07)**

Seminar 2 SWS	Fr 13:15-18:00	Einzeltermin am 11.12.	Präsenzveranstaltung DA
	Sa 09:00-16:30	Einzeltermin am 12.12.	Präsenzveranstaltung DA
	Fr 13:15-18:00	Einzeltermin am 08.1.	Präsenzveranstaltung DA
	Sa 09:00-16:30	Einzeltermin am 09.1.	Präsenzveranstaltung DA

Alborea,
Katharina

Themenbeschreibung:

Wohnungslosigkeit als Arbeitsauftrag der Sozialen Arbeit: Ausdruck gesellschaftlichen Wandels

Die Geschichte der Sozialen Arbeit spiegelt immer schon die gesellschaftlichen Transformationsprozesse wieder. Alle Arbeitsfelder werden von politischen und gesellschaftlichen Ereignissen beeinflusst bzw. bestimmt.

Um die heutigen Bedingungen zu verstehen, muss man die historischen Entwicklungen kennen. Im Arbeitsfeld der Wohnungsnotfallhilfe lassen sich diese Veränderungen gut nachvollziehen. Die verschiedenen Paradigmenwechsel innerhalb und außerhalb der Sozialen Arbeit, die immer sehr deutliche Auswirkungen auf die professionelle Beschäftigung, aber auch auf den gesellschaftlichen Umgang mit wohnungslosen Menschen haben, werden in diesem Blockseminar deutlich gemacht.

0220018	Geschichte Sozialer Arbeit (253B02aPO2020LV09)					
Seminar	Mi 14:00-15:45	Einzeltermin am 07.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		Metz, Marina	
2 SWS	Mi 14:00-15:45	Einzeltermin am 14.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa			
	Mi 14:00-15:45	Einzeltermin am 21.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa			
	Mi 14:00-15:45	Einzeltermin am 28.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa			
	Mi 14:00-15:45	Einzeltermin am 04.11.	Präsenzveranstaltung S-Treysa			
	Mi 14:00-15:45	Einzeltermin am 11.11.	Präsenzveranstaltung S-Treysa			
	Mi 14:00-15:45	Einzeltermin am 25.11.	Präsenzveranstaltung S-Treysa			
	Mi 14:00-15:45	Einzeltermin am 02.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa			
	Mi 14:00-15:45	Einzeltermin am 09.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa			
	Mi 14:00-15:45	Einzeltermin am 16.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa			
	Mi 14:00-15:45	Einzeltermin am 23.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa			
	Mi 14:00-15:45	Einzeltermin am 13.1.	Präsenzveranstaltung S-Treysa			
	Mi 14:00-15:45	Einzeltermin am 20.1.	Präsenzveranstaltung S-Treysa			

Themenbeschreibung:

Die Geschichte der (modernen) Sozialen Arbeit in Deutschland ist eng verwoben mit Sozialen Bewegungskontexten sowie gesellschaftlichen Umordnungen. Im Rahmen der Veranstaltung erfolgt eine Einführung in die Disziplin- und Professionsgeschichte Sozialer Arbeit. Zur Annäherung an die vielschichtige Geschichte Sozialer Arbeit werden ausgewählte Facetten vergrößert und in den Blick genommen. Dabei werden u.a. die Bedeutung der alten und neuen Frauen- und Geschlechterbewegungen für die Entwicklung der Professionalisierung Sozialer Arbeit wie auch Impulse der Jugendbewegungen und pädagogische Modellversuche in der Weimarer Republik beleuchtet. Weitergehend liegt ein besonderer Schwerpunkt auf der brüchigen Professionsgeschichte im Nationalsozialismus. Ausgehend davon werden (Dis)Kontinuitäten in der Nachkriegszeit sowie weitergehend Konfliktlinien im Kontext der neuen Sozialen Bewegungskontext ab den 1970er Jahren diskutiert. Für die Auseinandersetzung werden Quellentexte, historische Dokumente, Audio- und Filmmaterialien genutzt.

0200023	Geschichte Sozialer Arbeit – Collagierte Annäherungen (253B02aPO2020LV10)				
Seminar	Do 13:15-14:45	Einzeltermin am 08.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	Reber, Anne	
2 SWS	Do 13:15-14:45	Einzeltermin am 15.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Do 13:15-14:45	Einzeltermin am 22.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Do 13:15-14:45	Einzeltermin am 29.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Do 13:15-14:45	Einzeltermin am 05.11.	Klausurtag		
	Do 13:15-14:45	Einzeltermin am 12.11.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Do 13:15-14:45	Einzeltermin am 26.11.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Do 13:15-14:45	Einzeltermin am 03.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Do 13:15-14:45	Einzeltermin am 10.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Do 13:15-14:45	Einzeltermin am 17.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Do 13:15-14:45	Einzeltermin am 07.1.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Do 13:15-14:45	Einzeltermin am 14.1.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Do 13:15-14:45	Einzeltermin am 21.1.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		

Themenbeschreibung:

Die Geschichte der (modernen) Sozialen Arbeit in Deutschland ist eng verwoben mit Sozialen Bewegungskontexten sowie gesellschaftlichen Umordnungen. Im Rahmen der Veranstaltung erfolgt eine Einführung in die Disziplin- und Professionsgeschichte Sozialer Arbeit. Zur Annäherung an die vielschichtige Geschichte Sozialer Arbeit werden ausgewählte Facetten vergrößert und in den Blick genommen. Dabei werden u.a. die Bedeutung der alten und neuen Frauen- und Geschlechterbewegungen für die Entwicklung der Professionalisierung Sozialer Arbeit wie auch Impulse der Jugendbewegungen und pädagogische Modellversuche in der Weimarer Republik beleuchtet. Weitergehend liegt ein besonderer Schwerpunkt auf der brüchigen Professionsgeschichte im Nationalsozialismus. Ausgehend davon werden (Dis)Kontinuitäten in der Nachkriegszeit sowie weitergehend Konfliktlinien im Kontext der neuen Sozialen Bewegungskontext ab den 1970er Jahren diskutiert. Für die Auseinandersetzung werden Quellentexte, historische Dokumente, Audio- und Filmmaterialien genutzt.

2 b - Theorien und Gegenstand Sozialer Arbeit (2 SWS)

0100241 Theorien Sozialer Arbeit DA & S-Treysa (253B02bPO2020LV01)

Ringvorlesung 2 SWS	Mo 14:00-15:30	Einzeltermin am 05.10.	Hybridveranstaltung DA & S-Treysa	Aust, Manfred Salmen, Elke Engelhardt, Iris
	Mo 14:00-15:30	Einzeltermin am 12.10.	Hybridveranstaltung DA & S-Treysa	
	Mo 14:00-15:30	Einzeltermin am 19.10.	Hybridveranstaltung DA & S-Treysa	
	Mo 14:00-15:30	Einzeltermin am 26.10.	Klausurtag	
	Mo 14:00-15:30	Einzeltermin am 02.11.	Hybridveranstaltung DA & S-Treysa	
	Mo 14:00-15:30	Einzeltermin am 09.11.	Hybridveranstaltung DA & S-Treysa	
	Mo 14:00-15:30	Einzeltermin am 23.11.	Hybridveranstaltung DA & S-Treysa	
	Mo 14:00-15:30	Einzeltermin am 30.11.	Hybridveranstaltung DA & S-Treysa	
	Mo 14:00-15:30	Einzeltermin am 07.12.	Hybridveranstaltung DA & S-Treysa	
	Mo 14:00-15:30	Einzeltermin am 14.12.	Hybridveranstaltung DA & S-Treysa	
	Mo 14:00-15:30	Einzeltermin am 21.12.	Hybridveranstaltung DA & S-Treysa	
	Mo 14:00-15:30	Einzeltermin am 11.1.	Hybridveranstaltung DA & S-Treysa	
	Mo 14:00-15:30	Einzeltermin am 18.1.	Hybridveranstaltung DA & S-Treysa	
	Studierende BEIDER Studienstandorte			

Themenbeschreibung:

In der Ringvorlesung steht die Darstellung einzelner Theorien und theoretischer Orientierungen, die Verdeutlichung von Unterschieden und Zusammenhängen, Weiterführungen und Widersprüchen in den theoretischen Positionen im Vordergrund. In Vorlesungen werden die Diskurse zu den einzelnen Theorien und theoretischen Perspektiven eröffnet und in einem begleitenden Tutorium reflektiert. Die Inhalte dieser Reflektionen werden dann in der folgenden Vorlesung wieder aufgegriffen und bearbeitet. Den Abschluss bildet eine gemeinsame Reflektion und Diskussion mit allen an der Ringvorlesung beteiligten Lehrenden.

0100087 Tutorium (Ringvorlesung): Theorien Sozialer Arbeit (253B02bPO2020LV02)

Ringvorlesung 2 SWS	Tutorium, N.N.
------------------------	----------------

Themenbeschreibung:

In der Ringvorlesung steht die Darstellung einzelner Theorien und theoretischer Orientierungen, die Verdeutlichung von Unterschieden und Zusammenhängen, Weiterführungen und Widersprüchen in den theoretischen Positionen im Vordergrund. In Vorlesungen werden die Diskurse zu den einzelnen Theorien und theoretischen Perspektiven eröffnet und in einem begleitenden Tutorium reflektiert. Die Inhalte dieser Reflektionen werden dann in der folgenden Vorlesung wieder aufgegriffen und bearbeitet. Den Abschluss bildet eine gemeinsame Reflektion und Diskussion mit allen an der Ringvorlesung beteiligten Lehrenden.

Themenbeschreibung:

In der Ringvorlesung steht die Darstellung einzelner Theorien und theoretischer Orientierungen, die Verdeutlichung von Unterschieden und Zusammenhängen, Weiterführungen und Widersprüchen in den theoretischen Positionen im Vordergrund. In Vorlesungen werden die Diskurse zu den einzelnen Theorien und theoretischen Perspektiven eröffnet und in einem begleitenden Tutorium reflektiert. Die Inhalte dieser Reflektionen werden dann in der folgenden Vorlesung wieder aufgegriffen und bearbeitet. Den Abschluss bildet eine gemeinsame Reflektion und Diskussion mit allen an der Ringvorlesung beteiligten Lehrenden.

Themenbeschreibung:

In der Ringvorlesung steht die Darstellung einzelner Theorien und theoretischer Orientierungen, die Verdeutlichung von Unterschieden und Zusammenhängen, Weiterführungen und Widersprüchen in den theoretischen Positionen im Vordergrund. In Vorlesungen werden die Diskurse zu den einzelnen Theorien und theoretischen Perspektiven eröffnet und in einem begleitenden Tutorium reflektiert. Die Inhalte dieser Reflektionen werden dann in der folgenden Vorlesung wieder aufgegriffen und bearbeitet. Den Abschluss bildet eine gemeinsame Reflektion und Diskussion mit allen an der Ringvorlesung beteiligten Lehrenden.

Themenbeschreibung:

In der Ringvorlesung steht die Darstellung einzelner Theorien und theoretischer Orientierungen, die Verdeutlichung von Unterschieden und Zusammenhängen, Weiterführungen und Widersprüchen in den theoretischen Positionen im Vordergrund. In Vorlesungen werden die Diskurse zu den einzelnen Theorien und theoretischen Perspektiven eröffnet und in einem begleitenden Tutorium reflektiert. Die Inhalte dieser Reflektionen werden dann in der folgenden Vorlesung wieder aufgegriffen und bearbeitet. Den Abschluss bildet eine gemeinsame Reflektion und Diskussion mit allen an der Ringvorlesung beteiligten Lehrenden.

Themenbeschreibung:

In der Ringvorlesung steht die Darstellung einzelner Theorien und theoretischer Orientierungen, die Verdeutlichung von Unterschieden und Zusammenhängen, Weiterführungen und Widersprüchen in den theoretischen Positionen im Vordergrund. In Vorlesungen werden die Diskurse zu den einzelnen Theorien und theoretischen Perspektiven eröffnet und in einem begleitenden Tutorium reflektiert. Die Inhalte dieser Reflektionen werden dann in der folgenden Vorlesung wieder aufgegriffen und bearbeitet. Den Abschluss bildet eine gemeinsame Reflektion und Diskussion mit allen an der Ringvorlesung beteiligten Lehrenden.

0200106 **Tutorium (Ringvorlesung): Theorien Sozialer Arbeit (253B02bPO2020LV07)**
Ringvorlesung
ung
2 SWS
Tutorium, N.N.

0200002 **Tutorium (Ringvorlesung): Theorien Sozialer Arbeit (253B02bPO2020LV08)**
Ringvorlesung
ung
2 SWS
Tutorium, N.N.

2 c - Gegenstand, Handlungsansätze und Methoden Sozialer Arbeit (2 SWS)

0120020 **Gegenstand, Handlungsansätze und Methoden Sozialer Arbeit - Gruppe A (253B02cPO2020LV01)**
Seminar Do 14:00-15:30 Einzeltermin am 08.10. Präsenzveranstaltung DA *Aust, Manfred*
2 SWS Do 14:00-15:30 Einzeltermin am 15.10. Präsenzveranstaltung DA
Do 14:00-15:30 Einzeltermin am 22.10. Präsenzveranstaltung DA
Do 14:00-15:30 Einzeltermin am 29.10. Präsenzveranstaltung DA
Do 14:00-15:30 Einzeltermin am 05.11. Klausurtag
Do 14:00-15:30 Einzeltermin am 12.11. Präsenzveranstaltung DA
Do 14:00-15:30 Einzeltermin am 26.11. Präsenzveranstaltung DA
Do 14:00-15:30 Einzeltermin am 03.12. Präsenzveranstaltung DA
Do 14:00-15:30 Einzeltermin am 10.12. Präsenzveranstaltung DA
Do 14:00-15:30 Einzeltermin am 17.12. Präsenzveranstaltung DA
Do 14:00-15:30 Einzeltermin am 07.1. Präsenzveranstaltung DA
Do 14:00-15:30 Einzeltermin am 14.1. Präsenzveranstaltung DA
Do 14:00-15:30 Einzeltermin am 21.1. Präsenzveranstaltung DA

Themenbeschreibung:

Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung soll ein grundlegendes Verständnis von der Funktion, dem Gegenstand und dem methodischen Handeln der Sozialen Arbeit entwickelt werden. Hierzu wird zunächst ein kurzer Überblick auf die Wissenschaft der Sozialen Arbeit geboten und ausgewählte Theoriemodelle und Konzepte als Basis methodischen Handelns erörtert. Thematischer Schwerpunkt der Lehrveranstaltung bildet daran anknüpfend die Erarbeitung, Darstellung und kritische Reflexion zentraler (Handlungs-) Methoden professioneller Sozialer Arbeit.

0100243 **Gegenstand, Handlungsansätze und Methoden Sozialer Arbeit - Gruppe B (253B02cPO2020LV02)**
Seminar Do 16:00-17:30 Einzeltermin am 08.10. Präsenzveranstaltung DA *Aust, Manfred*
2 SWS Do 16:00-17:30 Einzeltermin am 15.10. Präsenzveranstaltung DA
Do 16:00-17:30 Einzeltermin am 22.10. Präsenzveranstaltung DA
Do 16:00-17:30 Einzeltermin am 29.10. Präsenzveranstaltung DA
Do 16:00-17:30 Einzeltermin am 05.11. Klausurtag
Do 16:00-17:30 Einzeltermin am 12.11. Präsenzveranstaltung DA
Do 16:00-17:30 Einzeltermin am 26.11. Präsenzveranstaltung DA
Do 16:00-17:30 Einzeltermin am 03.12. Präsenzveranstaltung DA
Do 16:00-17:30 Einzeltermin am 10.12. Präsenzveranstaltung DA
Do 16:00-17:30 Einzeltermin am 17.12. Präsenzveranstaltung DA
Do 16:00-17:30 Einzeltermin am 07.1. Präsenzveranstaltung DA
Do 16:00-17:30 Einzeltermin am 14.1. Präsenzveranstaltung DA
Do 16:00-17:30 Einzeltermin am 21.1. Präsenzveranstaltung DA

Themenbeschreibung:

Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung soll ein grundlegendes Verständnis von der Funktion, dem Gegenstand und dem methodischen Handeln der Sozialen Arbeit entwickelt werden. Hierzu wird zunächst ein kurzer Überblick auf die Wissenschaft der Sozialen Arbeit geboten und ausgewählte Theoriemodelle und Konzepte als Basis methodischen Handelns erörtert. Thematischer Schwerpunkt der Lehrveranstaltung bildet daran anknüpfend die Erarbeitung, Darstellung und kritische Reflexion zentraler (Handlungs-) Methoden professioneller Sozialer Arbeit.

0100165	Gegenstand, Handlungsansätze und Methoden Sozialer Arbeit (253B02cPO2020LV10)				
Seminar	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 08.10.	Präsenzveranstaltung DA	<i>Salmen, Elke</i>	
2 SWS	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 15.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 22.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 29.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 05.11.	Klausurtag		
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 12.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 26.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 03.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 10.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 17.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 07.1.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 14.1.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 21.1.	Präsenzveranstaltung DA		

0100284	Gegenstand, Handlungsansätze und Methoden Sozialer Arbeit (253B02cPO2020LV06)				
Seminar	Fr 08:15-19:00	Einzeltermin am 15.1.	Onlineveranstaltung	<i>Eifert, Kristina</i>	
2 SWS	Sa 08:15-19:00	Einzeltermin am 16.1.	Präsenzveranstaltung DA		
+ Selbststudium mit Lernmaterial					

Themenbeschreibung:

In Kooperation mit Modul 1a ‚Einführung in die Arbeitsfelder Sozialer Arbeit‘ geht es sowohl um die Bestimmung des Gegenstands Sozialer Arbeit als auch um eine Erkundung und Einordnung der methodischen Handlungsansätze und Konzepte in der Sozialen Arbeit. Anhand einer Recherche, die in Form einer Gruppenarbeit durchgeführt und präsentiert wird, soll die Relevanz methodischen Handelns für die Soziale Arbeit sichtbar gemacht werden.

0100044	Gegenstand, Handlungsansätze und Methoden Sozialer Arbeit - Gruppe A (253B02cPO2020LV08)				
Seminar	Fr 08:15-19:00	Einzeltermin am 11.12.	Präsenzveranstaltung DA	Moosbauer, Katharina	
2 SWS	Sa 08:15-19:00	Einzeltermin am 12.12.	Präsenzveranstaltung DA		
+ Termine nach Vereinbarung					

Themenbeschreibung:

Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über verschiedene Ansätze und Methoden. Nach einer theoretischen Hinführung zum Gegenstand der Sozialen Arbeit behandeln wir die so genannte Methodentrias. Hier schauen wir uns einzelfallorientierte Methoden, gruppenorientierte Methoden und sozialraumorientierte bzw. gemeinwesenorientierte Methoden an, wobei ein Schwerpunkt auf letzteren liegen wird.

0100242	Gegenstand, Handlungsansätze und Methoden Sozialer Arbeit - Gruppe B (253B02cPO2020LV09)				
Seminar	Fr 08:15-19:00	Einzeltermin am 13.11.	Präsenzveranstaltung DA	<i>Moosbauer, Katharina</i>	
2 SWS	Sa 08:15-19:00	Einzeltermin am 14.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	+ Termine nach Vereinbarung				

Themenbeschreibung:

Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über verschiedene Ansätze und Methoden. Nach einer theoretischen Hinführung zum Gegenstand der Sozialen Arbeit behandeln wir die so genannte Methodentrias. Hier schauen wir uns einzelfallorientierte Methoden, gruppenorientierte Methoden und sozialraumorientierte bzw. gemeinwesenorientierte Methoden an, wobei ein Schwerpunkt auf letzteren liegen wird.

0200005	Gegenstand, Handlungsansätze und Methoden Sozialer Arbeit - Gruppe A (253B02cPO2020LV11)			
Seminar	Di 13:15-14:45	Einzeltermin am 06.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	<i>Gerner, Susanne</i>
2 SWS	Di 13:15-14:45	Einzeltermin am 13.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Di 13:15-14:45	Einzeltermin am 20.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Di 13:15-14:45	Einzeltermin am 27.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Di 13:15-14:45	Einzeltermin am 03.11.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Di 13:15-14:45	Einzeltermin am 10.11.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Di 13:15-14:45	Einzeltermin am 24.11.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Di 13:15-14:45	Einzeltermin am 01.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Di 13:15-14:45	Einzeltermin am 08.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Di 13:15-14:45	Einzeltermin am 15.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Di 13:15-14:45	Einzeltermin am 22.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Di 13:15-14:45	Einzeltermin am 12.1.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Di 13:15-14:45	Einzeltermin am 19.1.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	

Themenbeschreibung:

Das Seminar führt in das professionelle Selbstverständnis und in Grundlagen des methodischen Handelns in der Sozialen Arbeit ein. Neben einem systematisierenden Überblick zu professions- und methodentheoretischen Fragestellungen und Grundbegriffen gibt das Seminar einen praxisnahen Einblick in ausgewählte Handlungsmethoden aus dem Spektrum der Einzelfall-, Gruppen- und sozialraumbezogenen Sozialen Arbeit. Eine Vertiefung liegt auf niedrigschwelligen Handlungs- und Beratungsansätzen sowie auf Anforderungen des professionellen Handelns im Zusammenhang mit Inklusion und Partizipation.

0200012	Gegenstand, Handlungsansätze und Methoden Sozialer Arbeit - Gruppe B (253B02cPO2020LV12)			
Seminar	Do 15:00-16:30	Einzeltermin am 08.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	<i>Gerner, Susanne</i>
2 SWS	Do 15:00-16:30	Einzeltermin am 15.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Do 15:00-16:30	Einzeltermin am 22.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Do 15:00-16:30	Einzeltermin am 29.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Do 15:00-16:30	Einzeltermin am 05.11.	Klausurtag	
	Do 15:00-16:30	Einzeltermin am 12.11.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Do 15:00-16:30	Einzeltermin am 26.11.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Do 15:00-16:30	Einzeltermin am 03.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Do 15:00-16:30	Einzeltermin am 10.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Do 15:00-16:30	Einzeltermin am 17.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Do 15:00-16:30	Einzeltermin am 07.1.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Do 15:00-16:30	Einzeltermin am 14.1.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Do 15:00-16:30	Einzeltermin am 21.1.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	

Themenbeschreibung:

Das Seminar führt in das professionelle Selbstverständnis und in Grundlagen des methodischen Handelns in der Sozialen Arbeit ein. Neben einem systematisierenden Überblick zu professions- und methodentheoretischen Fragestellungen und Grundbegriffen gibt das Seminar einen praxisnahen Einblick in ausgewählte Handlungsmethoden aus dem Spektrum der Einzelfall-, Gruppen- und sozialraumbezogenen Sozialen Arbeit. Eine Vertiefung liegt auf niedrigschwelligen Handlungs- und Beratungsansätzen sowie auf Anforderungen des professionellen Handelns im Zusammenhang mit Inklusion und Partizipation.

Beschreibung:

5 CP

Modulverantwortung: Prof. Dr. phil. A. Rau

Angebote im Wintersemester:

3 a Ökonomie, Sozialpolitik und sozialer Ausschluss (2 SWS)

3 b Prekäre Lebenslagen (1 SWS)

3 c Soziale Ungleichheit – Partizipation und Ausschließung Teil 1 (2 SWS)

Belegpflicht: 3a, 3b, 3c

Modulprüfung: Hausarbeit 15 Textseiten im SoSe 2026, in allen drei
Teilmodulen möglich

Abgabetermin für die schriftliche Ausarbeitung der Nachholtermine:
01.03.2027, Abgabe Moodle (spätestens 12 Uhr)

3 a - Ökonomie, Sozialpolitik und sozialer Ausschluss (2 SWS)

0100405	Ökonomie, Sozialpolitik und sozialer Ausschluss - Gruppe A (253B03aPO2020LV01)			
Seminar	Di 14:00-15:30	Einzeltermin am 06.10.	Onlineveranstaltung DA	<i>Lange, Joachim</i>
2 SWS	Di 14:00-15:30	Einzeltermin am 13.10.	Onlineveranstaltung DA	
	Di 14:00-15:30	Einzeltermin am 20.10.	Onlineveranstaltung DA	
	Di 14:00-15:30	Einzeltermin am 27.10.	Onlineveranstaltung DA	
	Di 14:00-15:30	Einzeltermin am 03.11.	Onlineveranstaltung DA	
	Di 14:00-15:30	Einzeltermin am 10.11.	Onlineveranstaltung DA	
	Di 14:00-15:30	Einzeltermin am 24.11.	Onlineveranstaltung DA	
	Di 14:00-15:30	Einzeltermin am 01.12.	Onlineveranstaltung DA	
	Di 14:00-15:30	Einzeltermin am 08.12.	Onlineveranstaltung DA	
	Di 14:00-15:30	Einzeltermin am 15.12.	Onlineveranstaltung DA	
	Di 14:00-15:30	Einzeltermin am 22.12.	Onlineveranstaltung DA	
	Di 14:00-15:30	Einzeltermin am 12.1.	Onlineveranstaltung DA	
	Di 14:00-15:30	Einzeltermin am 19.1.	Onlineveranstaltung DA	

Themenbeschreibung:

Mangelnde ökonomische Ressourcen sind eine wesentliche Ursache sozialen Ausschlusses. Der Zugang zu diesen Ressourcen erfolgt über den Wirtschaftsprozess, aber auch über Sozialpolitik i.w.S. Das Seminar erschließt zentrale ökonomische Zusammenhänge und sozialpolitische Handlungsfelder in ihrer geschichtlichen Entwicklung und anhand aktueller Debatten. Besonders wird dabei berücksichtigt, dass wirtschaftspolitische Regulierung und sozialpolitische Flankierung der Ökonomie Ergebnis gesellschaftlich-politischer Auseinandersetzung sind.

0100500	Ökonomie, Sozialpolitik und sozialer Ausschluss - Gruppe B (253B03aPO2020LV02)			
Seminar	Mi 13:15-14:45	Einzeltermin am 07.10.	Onlineveranstaltung DA	<i>Lange, Joachim</i>
2 SWS	Mi 13:15-14:45	Einzeltermin am 14.10.	Onlineveranstaltung DA	
	Mi 13:15-14:45	Einzeltermin am 21.10.	Onlineveranstaltung DA	
	Mi 13:15-14:45	Einzeltermin am 28.10.	Onlineveranstaltung DA	
	Mi 13:15-14:45	Einzeltermin am 04.11.	Onlineveranstaltung DA	
	Mi 13:15-14:45	Einzeltermin am 11.11.	Onlineveranstaltung DA	
	Mi 13:15-14:45	Einzeltermin am 25.11.	Onlineveranstaltung DA	
	Mi 13:15-14:45	Einzeltermin am 02.12.	Onlineveranstaltung DA	
	Mi 13:15-14:45	Einzeltermin am 09.12.	Onlineveranstaltung DA	
	Mi 13:15-14:45	Einzeltermin am 16.12.	Onlineveranstaltung DA	
	Mi 13:15-14:45	Einzeltermin am 23.12.	Onlineveranstaltung DA	
	Mi 13:15-14:45	Einzeltermin am 13.1.	Onlineveranstaltung DA	
	Mi 13:15-14:45	Einzeltermin am 20.1.	Onlineveranstaltung DA	

Themenbeschreibung:

Mangelnde ökonomische Ressourcen sind eine wesentliche Ursache sozialen Ausschlusses. Der Zugang zu diesen Ressourcen erfolgt über den Wirtschaftsprozess, aber auch über Sozialpolitik i.w.S. Das Seminar erschließt zentrale ökonomische Zusammenhänge und sozialpolitische Handlungsfelder in ihrer geschichtlichen Entwicklung und anhand aktueller Debatten. Besonders wird dabei berücksichtigt, dass wirtschaftspolitische Regulierung und sozialpolitische Flankierung der Ökonomie Ergebnis gesellschaftlich-politischer Auseinandersetzung sind.

0100672 **Ökonomie, Sozialpolitik und sozialer Ausschluss (253B03aPO2020LV03)**

Seminar 2 SWS	Di 14:00-17:15	Einzeltermin am 06.10.	Präsenzveranstaltung DA	<i>Koch, Angelika</i>
	Di 14:00-17:15	Einzeltermin am 13.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Di 14:00-17:15	Einzeltermin am 20.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Di 14:00-17:15	Einzeltermin am 27.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Di 14:00-17:15	Einzeltermin am 03.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Di 14:00-17:15	Einzeltermin am 10.11.	Präsenzveranstaltung DA	

Themenbeschreibung:

Auskömmliche Renten oder drohende Altersarmut? Bezahlbare Pflege im Alter? Gesundheit, die man sich leisten können muss? So oder ähnlich lauten die Fragen, die in der aktuellen politischen Debatte intensiv diskutiert werden. Inwiefern ermöglicht der Sozialstaat soziale Sicherheit und Teilhabe, wo birgt er Risiken von sozialem Ausschluss? Um dieser Frage nachzugehen, werden wir uns in der Lehrveranstaltung mit zentralen Grundlagen des Sozialstaats befassen sowie Defizite und Veränderungsoptionen in den Blick nehmen. Dies bietet die Möglichkeit, die Bedeutung des Sozialstaats für die Handlungsfelder Sozialer Arbeit zu verstehen.

0120033 **Ökonomie, Sozialpolitik und sozialer Ausschluss - Soziale Teilhabe im Alter - Gruppe A (253B03aPO2020LV06)**

Seminar 2 SWS	Di 13:15-17:30	Einzeltermin am 06.10.	Onlineveranstaltung DA	<i>Jansen, Andreas</i>
	Di 13:15-17:30	Einzeltermin am 20.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Di 13:15-16:30	Einzeltermin am 03.11.	Onlineveranstaltung	
	Fr 13:15-18:00	Einzeltermin am 06.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Sa 09:00-16:30	Einzeltermin am 07.11.	Präsenzveranstaltung DA	

Themenbeschreibung:

Die Teilhabechancen und Ausgrenzungsrisiken unterschiedlicher sozialer Gruppen älterer Menschen sind in der Gesellschaft ungleich verteilt. Dabei markiert Armut im Alter, gemessen am sozioökonomischen Status, eine Lebenslage mit gravierenden Einschränkungen für ein selbstbestimmtes Leben. Armut im Alter ist insofern besonders, als sie meist unumkehrbar ist. Darüber hinaus bestimmt der enge Zusammenhang zwischen dem sozioökonomischen Status und dem Gesundheitszustand und dem Zugang zu gesundheitlicher, medizinischer und pflegerischer Versorgung mit zunehmendem Alter wesentlich die individuellen Verwirklichungschancen und ist somit als Ausgangsbedingung für soziale Teilhabe relevant. Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden wir uns zunächst die Ursachen für Armutslagen im Alter ansehen und analysieren, welche Lebenswege in die Altersarmut führen. Im Anschluss daran werden wir uns detailliert mit der Lebenslage älterer Menschen befassen und analysieren, in welchen Bereichen arme ältere Menschen besondere Probleme haben (werden). Daraus ergeben sich dann wichtige Anknüpfungspunkte für die soziale Altenarbeit.

0100141	Ökonomie, Sozialpolitik und sozialer Ausschluss - Soziale Teilhabe im Alter - Gruppe B (253B03aPO2020LV07)				<i>Jansen, Andreas</i>
Seminar	Fr 13:15-18:00	Einzeltermin am 18.12.	Präsenzveranstaltung DA		
2 SWS	Sa 09:00-16:30	Einzeltermin am 19.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Fr 13:15-18:00	Einzeltermin am 08.1.	Präsenzveranstaltung DA		
	Sa 09:00-16:30	Einzeltermin am 09.1.	Präsenzveranstaltung DA		

Themenbeschreibung:

Die Teilhabechancen und Ausgrenzungsrisiken unterschiedlicher sozialer Gruppen älterer Menschen sind in der Gesellschaft ungleich verteilt. Dabei markiert Armut im Alter, gemessen am sozioökonomischen Status, eine Lebenslage mit gravierenden Einschränkungen für ein selbstbestimmtes Leben. Armut im Alter ist insofern besonders, als sie meist unumkehrbar ist. Darüber hinaus bestimmt der enge Zusammenhang zwischen dem sozioökonomischen Status und dem Gesundheitszustand und dem Zugang zu gesundheitlicher, medizinischer und pflegerischer Versorgung mit zunehmendem Alter wesentlich die individuellen Verwirklichungschancen und ist somit als Ausgangsbedingung für soziale Teilhabe relevant. Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden wir uns zunächst die Ursachen für Armutslagen im Alter ansehen und analysieren, welche Lebenswege in die Altersarmut führen. Im Anschluss daran werden wir uns detailliert mit der Lebenslage älterer Menschen befassen und analysieren, in welchen Bereichen arme ältere Menschen besondere Probleme haben (werden). Daraus ergeben sich dann wichtige Anknüpfungspunkte für die soziale Altenarbeit.

0170053	Ökonomie, Sozialpolitik und sozialer Ausschluss (253B03aPO2020LV10)				<i>Anhorn, Roland</i>
Seminar	Di 14:00-15:30	Einzeltermin am 06.10.	Präsenzveranstaltung DA		
2 SWS	Di 14:00-15:30	Einzeltermin am 13.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 14:00-15:30	Einzeltermin am 20.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 14:00-15:30	Einzeltermin am 27.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 14:00-15:30	Einzeltermin am 03.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 14:00-15:30	Einzeltermin am 10.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 14:00-15:30	Einzeltermin am 24.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 14:00-15:30	Einzeltermin am 01.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 14:00-15:30	Einzeltermin am 08.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 14:00-15:30	Einzeltermin am 15.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 14:00-15:30	Einzeltermin am 22.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 14:00-15:30	Einzeltermin am 12.1.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 14:00-15:30	Einzeltermin am 19.1.	Präsenzveranstaltung DA		

Themenbeschreibung:

Das Seminar setzt sich mit dem grundlegenden Wandel vom wohlfahrtsstaatlichen Kapitalismus (Fordismus) zum neoliberalen Kapitalismus und seinen Folgen für die Sozialpolitik auseinander. Dabei stehen am Beispiel von Hartz IV Fragen der sozialen Ausschließung und die veränderte Funktion der Sozialen Arbeit im Vordergrund der Analyse und Diskussion.

0170044	Ökonomie, Sozialpolitik und sozialer Ausschluss (253B03aPO2020LV08)				<i>Brückner, Christian</i>
Seminar	Mi 15:00-16:30	Einzeltermin am 07.10.	Präsenzveranstaltung DA		
2 SWS	Mi 15:00-16:30	Einzeltermin am 14.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 15:00-16:30	Einzeltermin am 21.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 15:00-16:30	Einzeltermin am 28.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 15:00-16:30	Einzeltermin am 04.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 15:00-16:30	Einzeltermin am 11.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 15:00-16:30	Einzeltermin am 25.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 15:00-16:30	Einzeltermin am 02.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 15:00-16:30	Einzeltermin am 09.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 15:00-16:30	Einzeltermin am 16.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 15:00-16:30	Einzeltermin am 23.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 15:00-16:30	Einzeltermin am 13.1.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 15:00-16:30	Einzeltermin am 20.1.	Präsenzveranstaltung DA		
	+ 2 UE nach Vereinbarung				

Themenbeschreibung:

Das Seminar beschäftigt sich mit den Grundlagen von Ökonomie und Sozialpolitik. Dadurch soll einerseits ein Verständnis dafür gewonnen werden, welchen Sinn Soziale Arbeit im Kontext komplexer Gesellschaften hat und andererseits, wie sozialer Ausschluss entsteht und Teilhabe gelingen kann. Kerninhalte des Seminars sind unter anderem der Sozialstaat und seine Entwicklung in den letzten Jahrzehnten, die Bedeutung des aktuellen Sozialstaatsverständnisses auf Minderheiten und die Soziale Arbeit sowie Institutionenanalysen.

0200251	Ökonomie, Sozialpolitik und sozialer Ausschluss (253B03aPO2020LV09)				
Seminar	Fr 10:45-12:15	Einzeltermin am 09.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	<i>Günther, Jana</i>	
2 SWS	Fr 10:45-12:15	Einzeltermin am 16.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Fr 10:45-12:15	Einzeltermin am 23.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Fr 10:45-12:15	Einzeltermin am 30.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Fr 10:45-12:15	Einzeltermin am 06.11.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Fr 10:45-12:15	Einzeltermin am 13.11.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Fr 10:45-12:15	Einzeltermin am 27.11.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Fr 10:45-12:15	Einzeltermin am 04.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Fr 10:45-12:15	Einzeltermin am 11.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Fr 10:45-12:15	Einzeltermin am 18.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Fr 10:45-12:15	Einzeltermin am 08.1.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Fr 10:45-12:15	Einzeltermin am 15.1.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Fr 10:45-12:15	Einzeltermin am 22.1.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		

Bemerkungen:

Diese Lehrveranstaltung ist in erster Linie für Studierende aus S-Treysa vorgesehen.

Themenbeschreibung:

In der Lehrveranstaltung werden grundlegende Kenntnisse zum Themenspektrum Ökonomie, Sozialpolitik und sozialer Ausschluss vermittelt und deren Relevanz für die Soziale Arbeit hervorgehoben. Der innere Zusammenhang aber auch die Eigenlogiken der differenten – jedoch für Gesellschaften unabdingbaren – Bereiche des Sozialen und des Ökonomischen stehen dabei in ihrer historischen Gewordenheit, ihrem Wandel und in ihrer Aktualität im Mittelpunkt der Veranstaltung. Besonderes Augenmerk erfahren dabei die staatlichen Politiken und Institutionen, bürger*innenschaftliche Interventionen sowie die Veränderungen im Feld der Sozialen Arbeit.

3 b - Prekäre Lebenslagen (1 SWS)

0100150	Prekarisierung von Arbeits- und Lebensverhältnissen - Gruppe A (253B03bPO2020LV01)				
Seminar	Mo 13:15-17:15	Einzeltermin am 16.11.	Präsenzveranstaltung DA - Blockwoche	<i>Koch, Angelika</i>	
1 SWS	Di 09:00-17:15	Einzeltermin am 17.11.	Präsenzveranstaltung DA - Blockwoche		

Themenbeschreibung:

Armut, Wohnungsnot und Wohnungslosigkeit sind extreme Formen prekärer Lebensverhältnisse, die auch in Deutschland zunehmen. Ohne Wohnung zu sein, geht mit der Exklusion in den Bereichen Bildung, Erwerbstätigkeit sowie mit fehlender sozialer und kultureller Teilhabe einher. Ausgehend vom Grundsatz, dass Wohnen ein Menschenrecht ist, werden wir uns im Seminar mit der Situation wohnungsloser Menschen, den Ursachen und Folgen von Wohnungslosigkeit sowie den politischen Möglichkeiten zum ihrem Abbau befassen.

0100285	Prekarisierung von Arbeits- und Lebensverhältnissen - Gruppe B (253B03bPO2020LV02)					
Seminar	Di 13:15-17:15	Einzeltermin am 01.12.	Präsenzveranstaltung DA		Koch, Angelika	
1 SWS	Di 14:00-17:15	Einzeltermin am 08.12.	Präsenzveranstaltung DA			
	Di 14:00-17:15	Einzeltermin am 15.12.	Präsenzveranstaltung DA			
	+ 1 Termin nach Vereinbarung					

Themenbeschreibung:

Armut, Wohnungsnot und Wohnungslosigkeit sind extreme Formen prekärer Lebensverhältnisse, die auch in Deutschland zunehmen. Ohne Wohnung zu sein, geht mit der Exklusion in den Bereichen Bildung, Erwerbstätigkeit sowie mit fehlender sozialer und kultureller Teilhabe einher. Ausgehend vom Grundsatz, dass Wohnen ein Menschenrecht ist, werden wir uns im Seminar mit der Situation wohnungsloser Menschen, den Ursachen und Folgen von Wohnungslosigkeit sowie den politischen Möglichkeiten zum ihrem Abbau befassen.

0100533	Prekarisierung von Arbeits- und Lebensverhältnissen (253B03bPO2020LV03)				
Seminar	Mi 15:00-16:30	Einzeltermin am 25.11.	Onlineveranstaltung DA	<i>Lange, Joachim</i>	
1 SWS	Mi 15:00-16:30	Einzeltermin am 02.12.	Onlineveranstaltung DA		
	Mi 15:00-16:30	Einzeltermin am 09.12.	Onlineveranstaltung DA		
	Mi 15:00-16:30	Einzeltermin am 16.12.	Onlineveranstaltung DA		
	Mi 15:00-16:30	Einzeltermin am 23.12.	Onlineveranstaltung DA		
	Mi 15:00-16:30	Einzeltermin am 13.1.	Onlineveranstaltung DA		
	Mi 15:00-16:30	Einzeltermin am 20.1.	Onlineveranstaltung DA		

Themenbeschreibung:

Die Prekarisierung der Arbeits- und Lebensverhältnisse, d.h. ihre zunehmende Unsicherheit und Verschlechterung, hat in den europäischen Wohlfahrtsstaaten in Folge der intensivierten Globalisierung ab 1990 verstärkte Aufmerksamkeit gefunden. Das Seminar wird sich mit den zugrundeliegenden ökonomischen und politischen Prozessen sowie der gesellschaftlichen Konstruktion des Begriffs befassen. Dabei werden Bemühungen, klassische Prekarisierung in der Arbeitswelt zu begrenzen bzw. zu reduzieren ebenso berücksichtigt, wie jene Formen der Prekarisierung, die im Kontext von Ökologie, Krieg und Migration an Bedeutung gewonnen haben.

0120035	Prekäre Lebenslagen: Leben und Aufwachsen in Armut - Gruppe A (253B03bPO2020LV05)				
Seminar	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 29.9.	Präsenzveranstaltung DA	<i>Novkovic, Dominik</i>	
1 SWS	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 06.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 13.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 20.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 27.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 03.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 10.11.	Präsenzveranstaltung DA		

Themenbeschreibung:

Im Zuge der Restrukturierung sozialer Ungleichheit und dem Auseinanderklaffen von Armut und Reichtum, ist die Soziale Arbeit mit den Konsequenzen dieser gesellschaftlichen Entwicklung konfrontiert. Gerade mit Blick auf die Prekarisierung der Arbeitsverhältnisse lassen sich die negativen Folgewirkungen für die Lebens- und Aufwuchsbedingungen von Familien und ihren Kindern insbesondere aus den unteren sozialen Hierarchiegruppen nicht von der Hand weisen. Das Seminar wird sich in einem ersten Schritt um eine differenzierte Sichtweise des komplexen Zusammenhangs von (Exklusions-)Armut und Klassenstruktur bemühen. Hierbei werden den Studierenden grundlagentheoretische wie auch empirisch fundierte Erkenntnisse der soziologischen Ungleichheits- und (Kinder-)Armutsforschung vermittelt. Des Weiteren werden die Diskurse um Armut und armutsbetroffene Menschen auf ihre sozial-diskriminierenden und stigmatisierenden Effekte kritisch hinterfragt und in der Seminargruppe diskutiert. Ausgehend von einer Perspektive „from below“ (Ellen Bareis) werden kritische Arbeitsweisen Sozialer Arbeit ausgelotet und vorgestellt. Das Seminar »Prekäre Lebenslagen – Leben und Aufwachsen in Armut« ist für Studierende der Bachelorstudiengänge »Soziale Arbeit« und Diakonie/Gemeindepädagogik und Soziale Arbeit« (Modul 3c/Teil 1 im 1. Semester/WS; 2. Teil im SoSe) koordiniert und klärt zentrale Begrifflichkeiten der Armuts- und Ungleichheitsforschung.

0100679 **Prekäre Lebenslagen: Leben und Aufwachsen in Armut - Gruppe B (253B03bPO2020LV06)**

Seminar	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 24.11.	Präsenzveranstaltung DA
1 SWS	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 01.12.	Präsenzveranstaltung DA
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 08.12.	Präsenzveranstaltung DA
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 15.12.	Präsenzveranstaltung DA
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 22.12.	Präsenzveranstaltung DA
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 12.1.	Präsenzveranstaltung DA
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 19.1.	Präsenzveranstaltung DA

Novkovic,
Dominik

Themenbeschreibung:

Im Zuge der Restrukturierung sozialer Ungleichheit und dem Auseinanderklaffen von Armut und Reichtum, ist die Soziale Arbeit mit den Konsequenzen dieser gesellschaftlichen Entwicklung konfrontiert. Gerade mit Blick auf die Prekarisierung der Arbeitsverhältnisse lassen sich die negativen Folgewirkungen für die Lebens- und Aufwuchsbedingungen von Familien und ihren Kindern insbesondere aus den unteren sozialen Hierarchiegruppen nicht von der Hand weisen. Das Seminar wird sich in einem ersten Schritt um eine differenzierte Sichtweise des komplexen Zusammenhangs von (Exklusions-)Armut und Klassenstruktur bemühen. Hierbei werden den Studierenden grundlagentheoretische wie auch empirisch fundierte Erkenntnisse der soziologischen Ungleichheits- und (Kinder-)Armutsforschung vermittelt. Des Weiteren werden die Diskurse um Armut und armutsbetroffene Menschen auf ihre sozial-diskriminierenden und stigmatisierenden Effekte kritisch hinterfragt und in der Seminargruppe diskutiert. Ausgehend von einer Perspektive „from below“ (Ellen Bareis) werden kritische Arbeitsweisen Sozialer Arbeit ausgelotet und vorgestellt. Das Seminar »Prekäre Lebenslagen – Leben und Aufwachsen in Armut« ist für Studierende der Bachelorstudiengänge »Soziale Arbeit« und Diakonie/Gemeindepädagogik und Soziale Arbeit« (Modul 3c/Teil 1 im 1. Semester/WS; 2. Teil im SoSe) koordiniert und klärt zentrale Begrifflichkeiten der Armuts- und Ungleichheitsforschung.

0100680	Prekäre Lebenslagen: Straffälligenhilfe im Jugend-/Heranwachsendenalter (253B03bPO2020LV07)					
Seminar	Mi 15:00-16:30	Einzeltermin am 25.11.	Onlineveranstaltung		Rzepka, Dorothea	
1 SWS	Mi 15:00-16:30	Einzeltermin am 02.12.	Onlineveranstaltung			
	Mi 15:00-16:30	Einzeltermin am 09.12.	Onlineveranstaltung			
	Mi 15:00-16:30	Einzeltermin am 16.12.	Onlineveranstaltung			
	Mi 15:00-16:30	Einzeltermin am 23.12.	Selbstlernzeit			
	Mi 15:00-16:30	Einzeltermin am 13.1.	Onlineveranstaltung			
	Mi 15:00-16:30	Einzeltermin am 20.1.	Onlineveranstaltung			
ggf. einzelne Präsenzveranstaltungen möglich, wird noch bekannt gegeben						

Themenbeschreibung:

Das Seminar befasst sich mit kriminologischen Grundfragen zu Kriminalität und Kriminalisierung Jugendlicher und Heranwachsender sowie ihren Folgen für die Betroffenen, um darauf aufbauend Bedingungen und Prozesse der Partizipation (Teilhabe) und Ausschließung in den Arbeitsfeldern der Straffälligenhilfe zu ermitteln.

0200040	Prekarisierung von Arbeits- und Lebensverhältnissen (253B03bPO2020LV09)				
Seminar	Fr 13:15-17:30	Einzeltermin am 20.11.	Onlineveranstaltung S-Treysa - Blockwoche	<i>Lange, Joachim</i>	
1 SWS	Sa 08:15-17:30	Einzeltermin am 21.11.	Onlineveranstaltung S-Treysa - Blockwoche		

Themenbeschreibung:

Die Prekarisierung der Arbeits- und Lebensverhältnisse, d.h. ihre zunehmende Unsicherheit und Verschlechterung, hat in den europäischen Wohlfahrtsstaaten in Folge der intensivierten Globalisierung ab 1990 verstärkte Aufmerksamkeit gefunden. Das Seminar wird sich mit den zugrundeliegenden ökonomischen und politischen Prozessen sowie der gesellschaftlichen Konstruktion des Begriffs befassen. Dabei werden Bemühungen, klassische Prekarisierung in der Arbeitswelt zu begrenzen bzw. zu reduzieren ebenso berücksichtigt, wie jene Formen der Prekarisierung, die im Kontext von Ökologie, Krieg und Migration an Bedeutung gewonnen haben.

3 c - Soziale Ungleichheit - Partizipation und Ausschließung Teil 1 (2 SWS)

0100045	Soziale Ungleichheit - Partizipation und Ausschließung I (253B03cPO2020LV01)				
Seminar	Mi 16:45-19:00	Einzeltermin am 07.10.	Onlineveranstaltung DA	Neddens, Anne-Katharina	
2 SWS	Mi 16:45-19:00	Einzeltermin am 14.10.	Onlineveranstaltung DA		
	Mi 16:45-19:00	Einzeltermin am 21.10.	Onlineveranstaltung DA		
	Mi 16:45-19:00	Einzeltermin am 28.10.	Onlineveranstaltung DA		
	Mi 16:45-19:00	Einzeltermin am 04.11.	Onlineveranstaltung DA		
	Mi 16:45-19:00	Einzeltermin am 11.11.	Onlineveranstaltung DA		
	Mi 16:45-19:00	Einzeltermin am 25.11.	Exkursion nach Mainz		
	Mi 16:45-19:00	Einzeltermin am 02.12.	Prüfungsvorbereitung		
+ eine Exkursion zu Armut und Gesundheit nach Mainz					

Themenbeschreibung:

„Arme Menschen sterben früher“ - Es werden Zusammenhänge zwischen sozialer und gesundheitlicher Ungleichheit vorgestellt und diskutiert. Möglichkeiten und Grenzen von Gesundheitsförderung und Förderung psychischer Gesundheit im Zusammenhang mit epistemischem Vertrauen werden erarbeitet. Zusätzlich ist eine Exkursion zur „Medizinischen Ambulanz ohne Grenzen“ in Mainz geplant.

0120042	Soziale Ungleichheit - Partizipation und Ausschließung I (253B03cPO2020LV03)				
Seminar	Di 17:30-19:00	Einzeltermin am 06.10.	Präsenzveranstaltung DA	<i>Lavorano, Stefano</i>	
2 SWS	Di 17:30-19:00	Einzeltermin am 13.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 17:30-19:00	Einzeltermin am 20.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 17:30-19:00	Einzeltermin am 27.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 17:30-19:00	Einzeltermin am 03.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 17:30-19:00	Einzeltermin am 10.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 17:30-19:00	Einzeltermin am 24.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 17:30-19:00	Einzeltermin am 01.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 17:30-19:00	Einzeltermin am 08.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 17:30-19:00	Einzeltermin am 15.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 17:30-19:00	Einzeltermin am 22.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 17:30-19:00	Einzeltermin am 12.1.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 17:30-19:00	Einzeltermin am 19.1.	Präsenzveranstaltung DA		

Themenbeschreibung:

Soziale Ungleichheit und soziale Ausschließungsprozesse sind nicht nur Gegenstand, sondern auch Rahmenbedingung Sozialer Arbeit. Im Verlauf des Seminars wollen wir uns mit unterschiedlichen Theorien der sozialen Ungleichheit und Ausschließung auseinandersetzen, sie kritisch diskutieren und schließlich auf bestimmte Felder der Sozialen Arbeit anwenden. Schwerpunkte bilden dabei soziale Ungleichheit und Ausschließung im Kontext von Behinderung und Migration.

0100538	Soziale Ungleichheit - Partizipation und Ausschließung I (253B03cPO2020LV04)				
Seminar	Mi 09:00-10:30	Einzeltermin am 07.10.	Präsenzveranstaltung DA	<i>Novkovic, Dominik</i>	
2 SWS	Mi 09:00-10:30	Einzeltermin am 14.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 09:00-10:30	Einzeltermin am 21.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 09:00-10:30	Einzeltermin am 28.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 09:00-10:30	Einzeltermin am 04.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 09:00-10:30	Einzeltermin am 11.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 09:00-10:30	Einzeltermin am 25.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 09:00-10:30	Einzeltermin am 02.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 09:00-10:30	Einzeltermin am 09.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 09:00-10:30	Einzeltermin am 16.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 09:00-10:30	Einzeltermin am 23.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 09:00-10:30	Einzeltermin am 13.1.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 09:00-10:30	Einzeltermin am 20.1.	Präsenzveranstaltung DA		

Themenbeschreibung:

Soziale Ungleichheit gewinnt in ihren Auswirkungen insbesondere auf die Lebenslagen von Familien, Kindern und Jugendlichen mit benachteiligendem sozio-ökonomischen Hintergrund in verschiedenen Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit an Bedeutung. Das Seminar verfolgt das Ziel, wissenschaftliche Grundlagen und theoretische Erklärungsmodelle zur Erschließung des Phänomenbereichs »soziale Ungleichheit« zu vermitteln. Hierbei werden soziologische und kapitalismustheoretisch fundierte Ungleichheitstheorien und -diagnosen behandelt. Des Weiteren werden die Negativeffekte von sozialer Ungleichheit im Hinblick auf gesellschaftliche Partizipationschancen und den Prozessen und Risiken sozialer Ausschließung diskutiert und theoretisch erläutert. Das Seminar »Soziale Ungleichheit – Partizipation und Ausschließung« ist für Studierende der Bachelorstudiengänge »Soziale Arbeit« und Diakonie/Gemeindepädagogik und Soziale Arbeit« (Modul 3c/Teil 1 im 1. Semester/WS; 2. Teil im SoSe) koordiniert und vertieft deren Themen durch intensive Textarbeit und Diskussion.

0100709	Soziale Ungleichheit - Partizipation und Ausschließung I (253B03cPO2020LV05)				
Seminar	Mi 09:00-10:30	Einzeltermin am 14.10.	Präsenzveranstaltung DA	<i>Rau, Alexandra</i>	
2 SWS	Mi 09:00-10:30	Einzeltermin am 21.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 09:00-10:30	Einzeltermin am 28.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 09:00-10:30	Einzeltermin am 04.11.	Termin entfällt (Klausurtag)		
	Mi 09:00-10:30	Einzeltermin am 11.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 09:00-10:30	Einzeltermin am 18.11.	Präsenzveranstaltung DA - Blockwoche		
	Mi 09:00-10:30	Einzeltermin am 25.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 09:00-10:30	Einzeltermin am 02.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 09:00-10:30	Einzeltermin am 09.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 09:00-10:30	Einzeltermin am 16.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 09:00-10:30	Einzeltermin am 23.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 09:00-10:30	Einzeltermin am 13.1.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 09:00-10:30	Einzeltermin am 20.1.	Präsenzveranstaltung DA		

Themenbeschreibung:

Soziale Ungleichheitsverhältnisse und Ausschließungsprozesse strukturieren auf grundlegende Weise die Lebenswelt und die Existenzweise der Nutzer:innen Sozialer Arbeit. Zudem sind sie auch in die Bedingungen eingelassen, die das Handeln und Denken Sozialer Arbeit selbst konstituieren. Im Seminar wird es darum gehen, ein grundlegendes Verständnis sozialer Ungleichheitsverhältnisse zu entwickeln und den Blick für gesellschaftliche Ausschließungsmechanismen, für Diskriminierungs- und Abwertungserfahrungen zu schärfen. Nicht zuletzt geht es auch darum, Perspektiven einer kritisch-reflexiven Sozialen Arbeit auszuloten.

0100103	Soziale Ungleichheit - Partizipation und Ausschließung I (253B03cPO2020LV06)				
Seminar	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 06.10.	Präsenzveranstaltung DA	<i>Anhorn, Roland</i>	
2 SWS	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 13.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 20.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 27.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 03.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 10.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 24.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 01.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 08.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 15.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 22.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 12.1.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 19.1.	Präsenzveranstaltung DA		

Themenbeschreibung:

Sowohl für die Theorie wie die Praxis Soz. Arb. stellt „soziale Ausschließung“ ein zentrales analytisches und handlungsleitendes Konzept dar. Soziale Ungleichheits- und Ausschließungsverhältnisse strukturieren die Handlungsfelder Soz. Arb. in grundlegender Weise, sie sind ein wesentliches Bestimmungsmerkmal der Lebenswelt und Erfahrungen der Adressaten Soz. Arb. Vor diesem Hintergrund sollen verschiedene Ausschlussdiskurse beleuchtet, ein kritischer Begriff „sozialer Ausschließung“ entwickelt und unterschiedliche Dimensionen sozialer Ausschließung wie „Klasse/Schicht“, „Geschlecht“, „Ethnie“, „Behinderung“ etc. sowohl in ihrer eigenständigen Relevanz wie in ihrer wechselseitigen Überlagerung und Verstärkung aufgeschlüsselt werden. Abschließend sollen exemplarisch Arbeitsfelder der Soz. Arb. (z.B. Drogen-, Wohnungslosen-, Behindertenhilfe) im Hinblick auf die Bedeutung der Kategorie „soziale Ausschließung“ untersucht werden.

0120043	Soziale Ungleichheit - Partizipation und Ausschließung I (253B03cPO2020LV07)				
Seminar	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 06.10.	Präsenzveranstaltung DA	<i>Stehr, Johannes</i>	
2 SWS	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 13.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 20.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 27.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 03.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 10.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 24.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 01.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 08.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 15.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 22.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 12.1.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 19.1.	Präsenzveranstaltung DA		

Themenbeschreibung:

Soziale Ausschließung“ stellt ein elementares soziologisches Analysekonzept dar, das auch für die Soziale Arbeit in Theorie und Praxis sowohl als analytisches wie auch als handlungsleitendes Konzept zentral ist. Soziale Ungleichheits- und Ausschließungsverhältnisse sind ein Bestimmungsmerkmal der Lebenswelt der Adressat/innen Sozialer Arbeit und sie bilden den sozialen Kontext für das Handeln in der Sozialen Arbeit. In der Veranstaltung soll zunächst in das gesellschaftskritische Konzept der sozialen Ausschließung eingeführt werden, um darauf aufbauend unterschiedliche Dimensionen von Ausschließung näher betrachten und Ausschließung als sozialen Prozess und als soziales Verhältnis angemessen konkretisieren zu können.

0220045	Soziale Ungleichheit - Partizipation und Ausschließung I - Gruppe A (253B03cPO2020LV09)				
Seminar	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 08.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	<i>Günther, Jana</i>	
2 SWS	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 15.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 22.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 29.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 05.11.	Klausurtag		
	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 12.11.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 26.11.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 03.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 10.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 17.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 07.1.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 14.1.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 21.1.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		

Themenbeschreibung:

Soziale Ungleichheit(en), soziale Ausschließungsprozesse und eine zunehmende Prekarisierung von Lebens- und Arbeitsverhältnissen verfestigen sowie produzieren (neue) Problemlagen in postindustriellen Gesellschaften. In dem Seminar werden grundlegende Theorieansätze zur Sozialstrukturanalyse und sozialen Ungleichheit vermittelt (vertikales und horizontales Paradigma) und deren Relevanz als sozialwissenschaftliche Perspektive in Handlungsfelder der Sozialen Arbeit eruiert und diskutiert.

0200026	Soziale Ungleichheit - Partizipation und Ausschließung I - Gruppe B (253B03cPO2020LV09)				<i>Günther, Jana</i>
Seminar	Do 13:15-14:45	Einzeltermin am 08.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
2 SWS	Do 13:15-14:45	Einzeltermin am 15.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Do 13:15-14:45	Einzeltermin am 22.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Do 13:15-14:45	Einzeltermin am 29.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Do 13:15-14:45	Einzeltermin am 05.11.	Klausurtag		
	Do 13:15-14:45	Einzeltermin am 12.11.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Do 13:15-14:45	Einzeltermin am 26.11.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Do 13:15-14:45	Einzeltermin am 03.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Do 13:15-14:45	Einzeltermin am 10.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Do 13:15-14:45	Einzeltermin am 17.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Do 13:15-14:45	Einzeltermin am 07.1.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Do 13:15-14:45	Einzeltermin am 14.1.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Do 13:15-14:45	Einzeltermin am 21.1.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		

Themenbeschreibung:

Soziale Ungleichheit(en), soziale Ausschließungsprozesse und eine zunehmende Prekarisierung von Lebens- und Arbeitsverhältnissen verfestigen sowie produzieren (neue) Problemlagen in postindustriellen Gesellschaften. In dem Seminar werden grundlegende Theorieansätze zur Sozialstrukturanalyse und sozialen Ungleichheit vermittelt (vertikales und horizontales Paradigma) und deren Relevanz als sozialwissenschaftliche Perspektive in Handlungsfelder der Sozialen Arbeit eruiert und diskutiert.

Modul 5 - Soziale Sicherung und sozialanwaltschaftliches Handeln

Beschreibung:

2 CP

Modulverantwortung: Dr. Sabrina Weber

Teilmodulverantwortung Modul 5c: Prof. Dr. Angelika Koch

Modulprüfung

5 - Einführung in die rechtlichen Grundlagen Sozialer Arbeit (2 SWS)

0100251	Einführung in die rechtlichen Grundlagen Sozialer Arbeit (253B05aPO2020LV01) (c43B12LV04)				<i>Weber, Sabrina</i>
Seminar	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 07.10.	Präsenzveranstaltung DA		
2 SWS	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 14.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 21.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 28.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 04.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 11.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 25.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 02.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 09.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 16.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 23.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 13.1.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 20.1.	Präsenzveranstaltung DA		

Themenbeschreibung:

In der Veranstaltung geht es um die Einführung in die juristische Methodik zur Auslegung von Rechtsnormen und anderen Rechtstexten. Studierende erlernen die Grundlage der juristischen Fallbearbeitung und die Auslegungsmethoden. Sie erhalten eine Einführung in die Struktur der Rechtsordnung und verschiedene Rechtsgebiete. Es werden ausgewählte Themen des Zivilrechts wie z.B. Rechts- und Geschäftsfähigkeit behandelt.

0100711	Einführung in die rechtlichen Grundlagen Sozialer Arbeit - (253B05aPO2020LV02)				
Seminar	Mi 13:15-14:45	Einzeltermin am 07.10.	Onlineveranstaltung	Rzepka, Dorothea	
2 SWS	Mi 13:15-14:45	Einzeltermin am 14.10.	Onlineveranstaltung		
	Mi 13:15-14:45	Einzeltermin am 21.10.	Onlineveranstaltung		
	Mi 13:15-14:45	Einzeltermin am 28.10.	Onlineveranstaltung		
	Mi 13:15-14:45	Einzeltermin am 04.11.	Onlineveranstaltung		
	Mi 13:15-14:45	Einzeltermin am 11.11.	Onlineveranstaltung		
	Mi 13:15-14:45	Einzeltermin am 25.11.	Onlineveranstaltung		
	Mi 13:15-14:45	Einzeltermin am 02.12.	Onlineveranstaltung		
	Mi 13:15-14:45	Einzeltermin am 09.12.	Onlineveranstaltung		
	Mi 13:15-14:45	Einzeltermin am 16.12.	Onlineveranstaltung		
	Mi 13:15-14:45	Einzeltermin am 23.12.	Selbstlernzeit		
	Mi 13:15-14:45	Einzeltermin am 13.1.	Onlineveranstaltung		
	Mi 13:15-14:45	Einzeltermin am 20.1.	Onlineveranstaltung		
ggf. einzelne Präsenzveranstaltungen möglich, wird noch bekannt gegeben					

Themenbeschreibung:

Die Lehrveranstaltung dient der Einführung in das Recht, soweit es für die Soziale Arbeit relevant ist. Neben einer Einführung in die juristische Methodik zur Auslegung von Rechtsnormen und in den Aufbau der Rechtsordnung werden insbesondere verfassungs- und menschenrechtliche Grundlagen Sozialer Arbeit, ausgewählte Elemente des Straf- und Strafverfahrensrechts sowie des Zivilrechts (Familien-/Betreuungsrecht u.a.) vorgestellt. Im Sommersemester 2027 sowie Wintersemester 2027/28 erfolgt eine Vertiefung in den Rechtsgebieten des Kinder- und Jugendhilferechts, Jugendstrafrechts und Rechts der Existenzsicherung.

0100214	Einführung in die rechtlichen Grundlagen Sozialer Arbeit (253B05aPO2020LV03)				
Seminar	Do 17:30-19:00	Einzeltermin am 08.10.	Online	<i>Kischkel, Thomas</i>	
2 SWS	Do 17:30-19:00	Einzeltermin am 15.10.	Online		
	Do 17:30-19:00	Einzeltermin am 22.10.	Online		
	Do 17:30-19:00	Einzeltermin am 29.10.	Online		
	Do 17:30-19:00	Einzeltermin am 05.11.	Online		
	Do 17:30-19:00	Einzeltermin am 12.11.	Online		
	Do 17:30-19:00	Einzeltermin am 26.11.	Online		
	Do 17:30-19:00	Einzeltermin am 03.12.	Online		
	Do 17:30-19:00	Einzeltermin am 10.12.	Online		
	Do 17:30-19:00	Einzeltermin am 17.12.	Online		
	Do 17:30-19:00	Einzeltermin am 07.1.	Online		
	Do 17:30-19:00	Einzeltermin am 14.1.	Online		
	Do 17:30-19:00	Einzeltermin am 21.1.	Online		

Themenbeschreibung:

Diese Lehrveranstaltung beinhaltet im Wesentlichen eine Einführungsveranstaltung in das Recht, soweit es für die Soziale Arbeit relevant ist. Dementsprechend werden grundlegende Normen des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB), beispielsweise Fragen nach der Rechts- und Geschäftsfähigkeit, des Haftungsrechts, des Unterhaltsrechts, aber auch des Betreuungsrechts Gegenstand dieser Lehrveranstaltung sein. Darüber hinaus wird auch eine Einführung in das Sozialrecht, insbesondere das Sozialgesetzbuch (SGB), einem weiteren für die Soziale Arbeit wichtigen Rechtsgebiet, erfolgen.

0200391	Einführung in die rechtlichen Grundlagen Sozialer Arbeit (253B05aPO2020LV04)				
Seminar	Fr 13:15-18:00	Einzeltermin am 06.11.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	<i>Kischkel, Thomas</i>	
2 SWS	Sa 09:00-16:30	Einzeltermin am 07.11.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Fr 13:15-18:00	Einzeltermin am 11.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Sa 09:00-16:30	Einzeltermin am 12.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		

Themenbeschreibung:

Diese Lehrveranstaltung beinhaltet im Wesentlichen eine Einführungsveranstaltung in das Recht, soweit es für die Soziale Arbeit relevant ist. Dementsprechend werden grundlegende Normen des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB), beispielsweise Fragen nach der Rechts- und Geschäftsfähigkeit, des Haftungsrechts, des Unterhaltsrechts, aber auch des Betreuungsrechts Gegenstand dieser Lehrveranstaltung sein. Darüber hinaus wird auch eine Einführung in das Sozialrecht, insbesondere das Sozialgesetzbuch (SGB), einem weiteren für die Soziale Arbeit wichtigen Rechtsgebiet, erfolgen.

Modul 6 - Kulturelle, künstlerische-ästhetische Bildung

Beschreibung:

2 CP

Modulverantwortung: Prof. h.c. Marina Metz

Angebot im Wintersemester:

6 a Kulturelle, künstlerische-ästhetische Bildung (1 SWS) Teil 1

Modulprüfung:

Präsentation und schriftliche Reflexion eines Prozesses oder Produktes als konzeptioneller Entwurf (Gruppenprüfung), 5-7 Textseiten

Abgabetermin für die schriftliche Ausarbeitung: 02.03.2027, Abgabe

Moodle (spätestens 12:00 Uhr)

6 a - Kulturelle, künstlerische-ästhetische Bildung (1 SWS)

0100391 **Kulturelle, Künstlerisch-ästhetische Bildung: Einführung in die Praxis des Figurenspiels. Erstellen und Spielen unterschiedlicher Figuren. Einsatz von Körper und Stimme. Entdeckung des Potentials von Figurentheater.(253B06aPO2020LV01)**

Seminar	Fr 09:00-12:15	VU 1	Einzeltermin am 09.10.	Präsenzveranstaltung DA	<i>Debus, Gritta</i>
2 SWS	Fr 09:00-12:15	VU 1	Einzeltermin am 16.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Fr 09:00-12:15	VU 1	Einzeltermin am 23.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Fr 09:00-12:15	VU 1	Einzeltermin am 30.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Fr 09:00-12:15	VU 1	Einzeltermin am 06.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Fr 09:00-12:15	VU 1	Einzeltermin am 13.11.	Selbststudium	
	Fr 09:00-12:15	VU 1	Einzeltermin am 27.11.	Präsenzveranstaltung DA	

Themenbeschreibung:

Inhalt der Einheiten:

- Kurze Einführung in die Einsatzgebiete von Figurentheater. Kleine Papierfiguren am Stab werden erstellt und mit anschließendem Geschichtentheater aus einem Bilderbuch präsentiert.
- In vielen Einrichtungen sind pädagogische/therapeutische Puppen vorhanden. Sie werden in ihrem Potential erkundet und Selbstsicherheit im Spiel gebildet.
- Eine Handfigur / Begleitfigur (umgearbeitete Stofftiere, Handschuhe etc.) wird einfach erstellt, ihre Einsatzorte entdeckt und in einem Bühnenraum (z.B. Koffer) präsentiert.
- Objekttheater. Freie Wahl von Gegenständen oder fertigen Figuren wie z.B. Playmobilfiguren.
Es werden Szenen aus einem Feld der Sozialen Arbeit entwickelt.
- Das Ritual. Ein Stein feiert Geburtstag. Die Kraft der Übertragung.
- Abschluss: Ausgearbeitete Präsentationszenen aus einer der Spielmethoden mit zugehöriger Dokumentation.

0100072 **Kulturelle, Künstlerisch-ästhetische Bildung. Bereich Theater - (253B06aPO2020LV07)**

Seminar
1,5 SWS

*Bartalis, Kata-
Szilvia*

Themenbeschreibung:

"Blickpunkt Körper" - "Bilder vom Menschen sind immer auch Bilder von der Welt. Sie erzählen von den Umständen und Situationen, in denen sich das Mensch-Sein vollzieht. Sie erzählen zudem vom Blick des Menschen auf sich selbst und von der Lust an den Bildern des menschlichen Körpers." –Grundlagen des Bewegungstheaters und der Bewegungs- und Tanzimprovisation führen dann im Sommersemester 2026 zu Gestaltungen und werden in Bezug zur Arbeit mit künstlerisch-ästhetischen Methoden in der Sozialen Arbeit gesetzt.

0100394 **Kulturelle, Künstlerisch-ästhetische Bildung. Bildnerische Medien in der Sozialen Arbeit (253B06aPO2020LV04)**

Seminar	Fr 13:15-18:00	Einzeltermin am 09.10.	Präsenzveranstaltung DA
2 SWS	Sa 09:00-16:30	Einzeltermin am 10.10.	Präsenzveranstaltung DA
	Fr 13:15-18:00	Einzeltermin am 06.11.	Präsenzveranstaltung DA
	Sa 09:00-16:30	Einzeltermin am 07.11.	Präsenzveranstaltung DA

Niederreiter, Lisa

Themenbeschreibung:

In vielen Feldern und Settings Sozialer Arbeit ist es hilfreich künstlerische Medien als erweiterte Ausdrucks-, Kommunikations-, und Gestaltungsmöglichkeit anzubieten. In dieser Veranstaltung werden wir praxisorientiert mit ausgewählten Impulsen bildnerisch gestalten, das Erlebte reflektieren und auf die Anwendung mit Adressat*innen übertragen. Ein Theorieexkurs klärt die Bedeutung ästhetischer Praxen in der SA.

0100158	Kulturelle, Künstlerisch-ästhetische Bildung. Bereich Performance (253B06aPO2020LV03)				
Seminar	Fr 09:00-18:15	Einzeltermin am 20.11.	Präsenzveranstaltung		<i>Metz, Marina Babiak, Elisaveta</i>
2 SWS	Sa 09:00-18:15	Einzeltermin am 21.11.	Präsenzveranstaltung		
	Mo 09:00-14:30	Einzeltermin am 23.11.	Präsenzveranstaltung		
	+ ein Termin online nach Vereinbarung				

Themenbeschreibung:

"In diesem Kurs tauchen wir gemeinsam in die spannende Welt kultureller, künstlerischer und ästhetischer Bildung ein. Zusammen mit einem internationalen Team von Lehrenden erkunden wir, wie Kunst und Kultur in verschiedenen Ländern verstanden und gelebt werden und gleichzeitig Menschen mit unterschiedlichem Hintergrund verbinden. Wir lernen theoretische Grundlagen kennen und setzen diese in kreativen Projekten und praktischen Übungen um. Dabei fördern wir unsere interkulturelle Kompetenz, erweitern unseren künstlerischen Horizont und schaffen einen Raum, in dem wir unsere eigenen Ideen und Perspektiven einbringen und weiterentwickeln können.

0100712	Kulturelle, Künstlerisch-ästhetische Bildung. Künstlerisch-ästhetische Praxis als Transformationsprozess (Gruppe A) (253B06aPO2020LV08)				
Seminar	Fr 09:00-12:15	H 101	Einzeltermin am 04.12.	Präsenzveranstaltung DA	<i>Rohrbach, Anne</i>
2 SWS	Fr 13:15-16:30	H 801	Einzeltermin am 04.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Fr 09:00-12:15	H 101	Einzeltermin am 11.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Fr 09:00-12:15	H 101	Einzeltermin am 18.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Fr 09:00-12:15	H 101	Einzeltermin am 08.1.	Präsenzveranstaltung DA	
	Fr 09:00-12:15	H 101	Einzeltermin am 15.1.	Präsenzveranstaltung DA	
	Fr 09:00-12:15	H 101	Einzeltermin am 22.1.	Präsenzveranstaltung DA	

Themenbeschreibung:

Die Lehrveranstaltung eröffnet den Studierenden die Möglichkeit, unterschiedliche künstlerische Ausdrucksformen – Theater, Tanz, Klangräume, Malerei, plastisches Gestalten und kreatives Schreiben – als Zugänge, um neue Perspektiven und Erkenntnisse zu erkunden. Dabei können im künstlerischen Prozess Situationen, Sachverhalte und auch vage Ahnungen wahrnehmbar werden, gestalterisch erforscht und in ihrer Bedeutung transformiert werden.

Die Lehrveranstaltung ist praxisorientiert, daher ist die Anwesenheit verbindlich. Sie bildet den ersten Teil eines zweisemestrigen Moduls, das im Sommersemester abgeschlossen wird.

Literatur: Plath, Maïke: *Türwächter:innen der Freiheit*. Dokufiktion. 2022, BoD Norderstedt (als Buch oder Hörbuch auf gängigen Podcast-Plattformen verfügbar).

0100713	Kulturelle, Künstlerisch-ästhetische Bildung. Bewegungstheater als Raum für Empowerment und Partizipation (Gruppe B) (253B06aPO2020LV09)				
Seminar	Fr 13:15-18:00	H 101	Einzeltermin am 20.11.	Präsenzveranstaltung DA - Blockwoche	<i>Rohrbach, Anne</i>
2 SWS	Sa 08:15-17:00	H 101	Einzeltermin am 21.11.	Präsenzveranstaltung DA - Blockwoche	
	Fr 13:15-18:00	H 101	Einzeltermin am 27.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Sa 08:15-17:00	H 101	Einzeltermin am 28.11.	Präsenzveranstaltung DA	

Themenbeschreibung:

Bewegungstheater ist ein eindrückliches Instrument, um individuelle und gesellschaftliche Machtverhältnisse darzustellen und zu transformieren. In der Lehrveranstaltung arbeiten wir mit Methoden des „Theaters der Unterdrückten“ nach Augusto Boal, dem Veto-Prinzip und dem Ansatz der gleichwürdigen Führung nach Maïke Plath sowie mit Statusarbeit u. a. nach Keith Johnstone.

Die Lehrveranstaltung ist praxisorientiert, daher ist die Anwesenheit verbindlich. Sie bildet den ersten Teil eines zweisemestrigen Moduls, das im Sommersemester abgeschlossen wird.

Literatur: Plath, Maïke: *Türwächter:innen der Freiheit*. 2022, Dokufiktion.

BoD Norderstedt (als Buch oder Hörbuch auf gängigen Podcast-Plattformen verfügbar).

0100496	Kulturelle, Künstlerisch-ästhetische Bildung. Bereich Theater - Gruppe A (253B06aPO2020LV05)				
Seminar	Fr 09:00-13:00	Einzeltermin am 09.10.	Präsenzveranstaltung DA	Siehndel, Svenja	
2 SWS	Fr 09:00-13:00	Einzeltermin am 16.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Fr 09:00-13:00	Einzeltermin am 23.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Fr 09:00-13:00	Einzeltermin am 30.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Fr 09:00-12:15	Einzeltermin am 06.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Fr 09:00-12:15	Einzeltermin am 13.11.	Präsenzveranstaltung DA		

Themenbeschreibung:

Praxis Theaterpädagogik

Der Mensch spielt nur, wo er in voller Bedeutung des Worts Mensch ist, und er ist nur da ganz Mensch, wo er spielt.“ (Friedrich Schiller)

Nach Schillers Sichtweise zur ästhetischen Erziehung des Menschen entdeckt der Mensch vor allem im Spiel seine individuellen Eigenschaften und kulturellen Fähigkeiten.

Theaterpädagogische Prozesse bieten zahlreiche Möglichkeiten, um den Menschen in seiner Ganzheitlichkeit spielerisch zu fördern und weiterzuentwickeln.

Basierend auf aktueller Literatur werden im **WS2026/27** Grundlagen solcher Prozesse und Methoden aufgezeigt und in spielerischen Gruppenprozessen verinnerlicht.

Im **SoSe2027** erfolgen im zweiten Teil des Moduls vertiefende Gestaltungen zum spezifischen Einsatz in unterschiedlichen Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit.

0100404	Kulturelle, Künstlerisch-ästhetische Bildung. Bereich Theater - Gruppe B (253B06aPO2020LV06)				
Seminar	Fr 09:00-12:15	Einzeltermin am 27.11.	Präsenzveranstaltung DA	Siehndel, Svenja	
2 SWS	Fr 09:00-12:15	Einzeltermin am 04.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Fr 09:00-12:15	Einzeltermin am 11.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Fr 09:00-12:15	Einzeltermin am 18.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Fr 09:00-12:15	Einzeltermin am 08.1.	Präsenzveranstaltung DA		
	Fr 09:00-12:15	Einzeltermin am 15.1.	Präsenzveranstaltung DA		
	Fr 09:00-12:15	Einzeltermin am 22.1.	Präsenzveranstaltung DA		

Themenbeschreibung:

Praxis Theaterpädagogik

Der Mensch spielt nur, wo er in voller Bedeutung des Worts Mensch ist, und er ist nur da ganz Mensch, wo er spielt.“ (Friedrich Schiller)

Nach Schillers Sichtweise zur ästhetischen Erziehung des Menschen entdeckt der Mensch vor allem im Spiel seine individuellen Eigenschaften und kulturellen Fähigkeiten.

Theaterpädagogische Prozesse bieten zahlreiche Möglichkeiten, um den Menschen in seiner Ganzheitlichkeit spielerisch zu fördern und weiterzuentwickeln.

Basierend auf aktueller Literatur werden im **WS2026/27** Grundlagen solcher Prozesse und Methoden aufgezeigt und in spielerischen Gruppenprozessen verinnerlicht.

Im **SoSe2027** erfolgen im zweiten Teil des Moduls vertiefende Gestaltungen zum spezifischen Einsatz in unterschiedlichen Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit.

0100392	Kulturelle, Künstlerisch-ästhetische Bildung. Bereich Musik (253B06aPO2020LV02)				
Seminar	Fr 13:15-18:00	Einzeltermin am 23.10.	Präsenzveranstaltung DA	<i>Pasquay, Phillip</i>	
2 SWS	Sa 09:00-16:30	Einzeltermin am 24.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Fr 13:15-18:00	Einzeltermin am 06.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Sa 09:00-16:30	Einzeltermin am 07.11.	Präsenzveranstaltung DA		

Themenbeschreibung:

Aktiv produzierte Musik kann als Aktion, Reaktion und Interaktion des Menschen mit seiner individuellen Lebenswelt betrachtet, provoziert und vielleicht auch missverstanden werden. Die Sinnhafte Wahrnehmung ist dabei ein elementarer Ausgangspunkt. Das ressourcenorientierte Seminar soll an mögliche Schnittstellen zwischen der Sozialen Arbeit und dem Einsatz von Musik (-instrumenten) heranzuführen, sowie erste Wirkungspotentiale erfahrungsbasiert aufdecken. Partizipation und Teilhabe sind ebenfalls Punkte, die in den Kontext des Seminars gebracht werden sollen.

In diesem Teil des Seminars werden erste theoretische Grundlagen vermittelt, auf die dann im folgenden Semester praktisch aufgebaut werden soll.

0100584	Kulturelle, Künstlerisch-ästhetische Bildung. (253B06aPO2020LV10)					
Seminar	Fr 12:15-13:00	Einzeltermin am 20.11.		Vorbesprechung		<i>Schuber-Seel, Kai Werner, Kristina</i>
2 SWS	Fr 13:15-18:00	H 101	Einzeltermin am 04.12.		Präsenzveranstaltung	
	Sa 09:00-16:30	H 101	Einzeltermin am 05.12.		Präsenzveranstaltung	
	Fr 13:15-18:00	H 101	Einzeltermin am 11.12.		Präsenzveranstaltung	
	Sa 09:00-15:45	H 101	Einzeltermin am 12.12.		Präsenzveranstaltung	
Bewegungsraum / max. 18 TN						

Themenbeschreibung:

"Blickpunkt Körper" - "Bilder vom Menschen sind immer auch Bilder von der Welt. Sie erzählen von den Umständen und Situationen, in denen sich das Mensch-Sein vollzieht. Sie erzählen zudem vom Blick des Menschen auf sich selbst und von der Lust an den Bildern des menschlichen Körpers." –Grundlagen des Bewegungstheaters und der Bewegungs- und Tanzimprovisation führen dann im Sommersemester 2026 zu Gestaltungen und werden in Bezug zur Arbeit mit künstlerisch-ästhetischen Methoden in der Sozialen Arbeit gesetzt.

0200393	Kulturelle, Künstlerisch-ästhetische Bildung. Bereich Performance (253B06aPO2020LV11)				
Seminar	Di 09:00-18:15	Einzeltermin am 17.11.	Präsenzveranstaltung S-Treysa - Blockwoche	<i>Metz, Marina Babiak, Elisaveta</i>	
2 SWS	Mi 09:00-18:15	Einzeltermin am 18.11.	Präsenzveranstaltung S-Treysa - Blockwoche		
	Do 09:00-16:30	Einzeltermin am 19.11.	Präsenzveranstaltung S-Treysa - Blockwoche		

Themenbeschreibung:

In diesem Kurs tauchen wir gemeinsam in die spannende Welt kultureller, künstlerischer und ästhetischer Bildung ein. Zusammen mit einem internationalen Team von Lehrenden erkunden wir, wie Kunst und Kultur in verschiedenen Ländern verstanden und gelebt werden und gleichzeitig Menschen mit unterschiedlichem Hintergrund verbinden. Wir lernen theoretische Grundlagen kennen und setzen diese in kreativen Projekten und praktischen Übungen um. Dabei fördern wir unsere interkulturelle Kompetenz, erweitern unseren künstlerischen Horizont und schaffen einen Raum, in dem wir unsere eigenen Ideen und Perspektiven einbringen und weiterentwickeln können.

0200497	Kulturelle, Künstlerisch-ästhetische Bildung. Bereich Musik (253B06aPO2020LV12)			
Seminar 2 SWS	Fr 13:15-18:15	Einzeltermin am 13.11.	Präsenzveranstaltung S-Treysa, Campus Hephata, Seminargebäude 2, Räume 9 (UG) und 2 (EG)	<i>Pasquay, Phillip</i>
	Sa 09:00-16:30	Einzeltermin am 14.11.	Präsenzveranstaltung S-Treysa, Campus Hephata, Seminargebäude 2, Räume 9 (UG) und 2 (EG)	
	Fr 13:15-18:15	Einzeltermin am 04.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa, Campus Hephata, Seminargebäude 2, Räume 9 und 11	
	Sa 09:00-16:30	Einzeltermin am 05.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa, Campus Hephata, Seminargebäude 2, Räume 9 und 2	

Themenbeschreibung:

Aktiv produzierte Musik kann als Aktion, Reaktion und Interaktion des Menschen mit seiner individuellen Lebenswelt betrachtet, provoziert und vielleicht auch missverstanden werden. Die Sinnhafte Wahrnehmung ist dabei ein elementarer Ausgangspunkt. Das ressourcenorientierte Seminar soll an mögliche Schnittstellen zwischen der Sozialen Arbeit und dem Einsatz von Musik (-instrumenten) heranzuführen, sowie erste Wirkungspotentiale erfahrungsbasiert aufdecken. Partizipation und Teilhabe sind ebenfalls Punkte, die in den Kontext des Seminars gebracht werden sollen. In diesem Teil des Seminars werden erste theoretische Grundlagen vermittelt, auf die dann im folgenden Semester praktisch aufgebaut werden soll.

Modul 18 - Kommunikation des Evangeliums. Theologische Grundlegung

Beschreibung:

Modulverantwortung: Prof. Dr. Gotlind Ulshöfer und Fachgruppe Diakonik/ Gemeindepädagogik

ECTS (European Creditpoint Transfer System) = 10

Angebot im Wintersemester:

18 a Kommunikation des Evangeliums. Theologische Einführung (2 SWS)

18 b Biblische Theologie und Exegese (2 SWS)

Belegpflicht: 18a, 18b

Modulprüfung

Portfolio (12-15 Textseiten), unbenotet

Abgabetermin für die schriftliche Ausarbeitung: 18.03.2027, Abgabe

Moodle (spätestens 12:00 Uhr)

18 a - Kommunikation des Evangeliums. Theologische Einführung (2 SWS)

0100293	Kommunikation des Evangeliums: Theologische Einführung (f79B18aPO2020LV01)				
Seminar	Do 14:00-15:30	Einzeltermin am 08.10.	Präsenzveranstaltung DA	<i>Mulia, Christian</i>	
2 SWS	Do 14:00-15:30	Einzeltermin am 15.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 14:00-15:30	Einzeltermin am 22.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 14:00-15:30	Einzeltermin am 29.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 14:00-15:30	Einzeltermin am 05.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 14:00-15:30	Einzeltermin am 12.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 14:00-15:30	Einzeltermin am 26.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 14:00-15:30	Einzeltermin am 03.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 14:00-15:30	Einzeltermin am 10.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 14:00-15:30	Einzeltermin am 17.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 14:00-15:30	Einzeltermin am 07.1.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 14:00-15:30	Einzeltermin am 14.1.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 14:00-15:30	Einzeltermin am 21.1.	Präsenzveranstaltung DA		

Themenbeschreibung:

Die ‚Kommunikation des Evangeliums‘ (Ernst Lange) als Grundauftrag der Kirche geschieht in vielfältigen Formen und an verschiedenen Orten: in Gottesdienst und Seelsorge, Bildung und Beratung, Diakonie und Medien. Unterschiedliche Altersgruppen werden in den Blick genommen ebenso wie aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen (Digitalisierung, Vielfalt der Religionen, Diversität etc.).

0200306	Kommunikation des Evangeliums: Theologische Einführung (f79B18aPO2020LV02)				
Seminar	Mi 11:30-13:00	Einzeltermin am 07.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	<i>Zhao, Sebastian</i>	
2 SWS	Mi 11:30-13:00	Einzeltermin am 14.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Mi 11:30-13:00	Einzeltermin am 21.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Mi 11:30-13:00	Einzeltermin am 28.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Mi 11:30-13:00	Einzeltermin am 04.11.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Mi 11:30-13:00	Einzeltermin am 11.11.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Mi 11:30-13:00	Einzeltermin am 25.11.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Mi 11:30-13:00	Einzeltermin am 02.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Mi 11:30-13:00	Einzeltermin am 09.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Mi 11:30-13:00	Einzeltermin am 16.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Mi 11:30-13:00	Einzeltermin am 23.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Mi 11:30-13:00	Einzeltermin am 13.1.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Mi 11:30-13:00	Einzeltermin am 20.1.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		

Themenbeschreibung:

Kirche ereignet sich nicht nur auf der Kanzel: Sie geschieht in der Beratung, im digitalen Raum, in der Bildungsarbeit und überall dort, wo Diakonie aktiv gelebt wird. Dieses Modul führt Sie in die Grundlagen des theologischen Denkens ein und stellt den Kernauftrag von Kirche zur Diskussion: Die „Kommunikation des Evangeliums“. Dabei wird der rasante gesellschaftlichen Wandel – von der fortschreitenden Digitalisierung bis zur religiösen Pluralität – mit in den Blick genommen und gefragt, wie professionelles kirchliches Handeln für und mit Menschen aller Altersgruppen heute unter diesen Bedingungen gelingen kann.

18 b - Biblische Theologie und Exegese (2 SWS)

0100319	Biblische Theologie und Exegese (f79B18bPO2020LV03)				
Seminar	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 15.10.	Onlineveranstaltung	<i>Wilke, Alexa Frederike</i>	
2 SWS	Fr 12:15-18:15	Einzeltermin am 27.11.	BIMU Frankfurt		
	Sa 09:00-14:30	Einzeltermin am 28.11.	BIMU Frankfurt		
	Fr 12:15-18:15	Einzeltermin am 22.1.	BIMU Frankfurt		
	Sa 09:00-14:30	Einzeltermin am 23.1.	BIMU Frankfurt		

0200337	Biblische Theologie und Exegese (f79B18bPO2020LV04)				
Seminar	Mi 10:45-13:00	B-S4 Einzeltermin am 14.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	<i>Dinkelaker, Veit Georg</i>	
2 SWS	Fr 15:15-19:00	Einzeltermin am 30.10.	BIMU Frankfurt		
	Fr 15:15-18:15	Einzeltermin am 27.11.	BIMU Frankfurt		
	Sa 10:00-14:30	Einzeltermin am 28.11.	BIMU Frankfurt		
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 16.12.	Zoom Onlineveranstaltung		
	Fr 15:15-18:15	Einzeltermin am 22.1.	BIMU Frankfurt		
	Sa 10:00-14:30	Einzeltermin am 23.1.	BIMU Frankfurt		

Bemerkungen:

Fünf der sieben Studien-Blöcke finden in Frankfurt am Main, BIMU Bibelhaus ErlebnisMuseum, Metzlerstr. 19, statt.

Themenbeschreibung:

Diese Lehrveranstaltung führt sowohl in grundlegende Methoden im Umgang mit biblischen Texten als auch deren Themen ein.

3. Fachsemester - Bachelor

0100503 **Informations- und Austauschforum für Studierende im Teilzeitstudium (INFOLV01)**

Plenum 28.09.2026, Termin wird noch bekannt gegeben
0 SWS

Bauer, Daniel

Themenbeschreibung:

Es findet eine Informationsveranstaltung für Teilzeitstudierende zu Studienorganisation und zu Fragen des Vereinbarkeitsmanagements von Studierenden in Teilzeit statt.

Thema: Teilzeitforum für Teilzeitstudierende der Sozialen Arbeit sowie der Diakonik/Gemeindepädagogik und Sozialen Arbeit
Termin und Link wird noch mitgeteilt

Modul 4 - Ethische Kartographien (3 SWS)

Beschreibung:

5 CP

Modulverantwortung: Prof. Dr. Daniel Bauer

Modulprüfung: Schriftliches Thesenpapier 6-8 Textseiten
Abgabetermin für die schriftliche Ausarbeitung: 10.03.2027, Abgabe Moodle (spätestens 12:00 Uhr)

0120026 **Ethische Kartografien - Gruppe A (253B04PO2020LV01)**

Seminar	Mi 13:15-15:45	Einzeltermin am 07.10.	Präsenzveranstaltung DA
3 SWS	Mi 13:15-15:45	Einzeltermin am 14.10.	Präsenzveranstaltung DA
	Mi 13:15-15:45	Einzeltermin am 21.10.	Präsenzveranstaltung DA
	Mi 13:15-15:45	Einzeltermin am 28.10.	Präsenzveranstaltung DA
	Mi 13:15-15:45	Einzeltermin am 04.11.	Termin entfällt (Klausurtag)
	Mi 13:15-15:45	Einzeltermin am 11.11.	Präsenzveranstaltung DA
	Mi 13:15-15:45	Einzeltermin am 25.11.	Präsenzveranstaltung DA
	Mi 13:15-15:45	Einzeltermin am 02.12.	Präsenzveranstaltung DA
	Mi 13:15-15:45	Einzeltermin am 09.12.	Präsenzveranstaltung DA
	Mi 13:15-15:45	Einzeltermin am 16.12.	Präsenzveranstaltung DA
	Mi 13:15-15:45	Einzeltermin am 23.12.	Präsenzveranstaltung DA
	Mi 13:15-15:45	Einzeltermin am 13.1.	Präsenzveranstaltung DA
	Mi 13:15-15:45	Einzeltermin am 20.1.	Präsenzveranstaltung DA

Bauer, Daniel

Themenbeschreibung:

Das Seminar dient der Einführung in die ethischen Dimensionen Sozialer Arbeit und ihrer Handlungsfelder. Diese wahrzunehmen, an ethische Diskurse rückzubinden und sie wissenschaftlich zu reflektieren sowie schließlich in eine Diskussion zu überführen, soll das Semester über angestrebt werden. Dazu gehört die inhaltliche Auseinandersetzung a) mit der Frage nach der Möglichkeit theologischer Ethik, b) mit grundlegenden ethischen Diskursen und Ansätzen (Gerechtigkeitsdiskurs, Anerkennungsdiskurs etc.), c) mit konkreten menschenrechtlichen Perspektiven, d) mit religionssensibler Ethik und schließlich e) mit Professionsethik der Sozialen Arbeit unter historischer Perspektive.

0100652	Ethische Kartografien - Gruppe B (253B04PO2020LV02)				
Seminar	Do 13:15-15:45	Einzeltermin am 08.10.	Präsenzveranstaltung DA	<i>Bauer, Daniel</i>	
3 SWS	Do 13:15-15:45	Einzeltermin am 15.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 13:15-15:45	Einzeltermin am 22.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 13:15-15:45	Einzeltermin am 29.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 13:15-15:45	Einzeltermin am 05.11.	Klausurtag		
	Do 13:15-15:45	Einzeltermin am 12.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 13:15-15:45	Einzeltermin am 26.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 13:15-15:45	Einzeltermin am 03.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 13:15-15:45	Einzeltermin am 10.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 13:15-15:45	Einzeltermin am 17.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 13:15-15:45	Einzeltermin am 07.1.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 13:15-15:45	Einzeltermin am 14.1.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 13:15-15:45	Einzeltermin am 21.1.	Präsenzveranstaltung DA		

Themenbeschreibung:

Das Seminar dient der Einführung in die ethischen Dimensionen Sozialer Arbeit und ihrer Handlungsfelder. Diese wahrzunehmen, an ethische Diskurse rückzubinden und sie wissenschaftlich zu reflektieren sowie schließlich in eine Diskussion zu überführen, soll das Semester über angestrebt werden. Dazu gehört die inhaltliche Auseinandersetzung a) mit der Frage nach der Möglichkeit theologischer Ethik, b) mit grundlegenden ethischen Diskursen und Ansätzen (Gerechtigkeitsdiskurs, Anerkennungsdiskurs etc.), c) mit konkreten menschenrechtlichen Perspektiven, d) mit religionssensibler Ethik und schließlich e) mit Professionsethik der Sozialen Arbeit unter historischer Perspektive.

0100658	Ethische Kartografien (253B04PO2020LV03)				
Seminar	Di 16:30-19:45	Einzeltermin am 27.10.	Online	<i>Brunner, Petra Jutta</i>	
3 SWS	Do 16:30-19:45	Einzeltermin am 05.11.	Online		
	Mi 09:00-18:00	Einzeltermin am 18.11.	Präsenzveranstaltung DA - Blockwoche		
	Do 09:00-19:00	Einzeltermin am 19.11.	Präsenzveranstaltung DA - Blockwoche		
	Fr 08:00-15:00	Einzeltermin am 20.11.	Präsenzveranstaltung DA - Blockwoche		
	Do 16:30-19:45	Einzeltermin am 14.1.	Online		

0100710	Ethische Kartografien in der Sozialen Arbeit: Konflikte sichtbar machen (253B04PO2020LV04)				
Seminar	Do 13:15-15:45	Einzeltermin am 08.10.	Onlineveranstaltung DA	<i>Mohr, Monika Thea</i>	
3 SWS	Do 13:15-15:45	Einzeltermin am 15.10.	Onlineveranstaltung DA		
	Do 13:15-15:45	Einzeltermin am 22.10.	Onlineveranstaltung DA		
	Do 13:15-15:45	Einzeltermin am 29.10.	Onlineveranstaltung DA		
	Do 13:15-15:45	Einzeltermin am 05.11.	Onlineveranstaltung DA		
	Do 13:15-15:45	Einzeltermin am 12.11.	Onlineveranstaltung DA		
	Do 13:15-15:45	Einzeltermin am 26.11.	Onlineveranstaltung DA		
	Do 13:15-15:45	Einzeltermin am 03.12.	Onlineveranstaltung DA		
	Do 13:15-15:45	Einzeltermin am 10.12.	Onlineveranstaltung DA		
	Do 13:15-15:45	Einzeltermin am 17.12.	Onlineveranstaltung DA		
	Do 13:15-15:45	Einzeltermin am 07.1.	Onlineveranstaltung DA		
	Do 13:15-15:45	Einzeltermin am 14.1.	Onlineveranstaltung DA		
	Do 13:15-15:45	Einzeltermin am 21.1.	Onlineveranstaltung DA		

Themenbeschreibung:

Wie lassen sich komplexe ethische Konflikte in der Sozialen Arbeit verstehen, ordnen und sichtbar machen? In diesem Seminar arbeiten wir mit wissenschaftlichen Texten, Fallbeispielen und Visualisierungstechniken.

Im Mittelpunkt soll die Frage stehen, wie Lebensgeschichten, starke Wertungen, Anerkennung, Machtverhältnisse und professionelle Verantwortung in ethischen Dilemmata zusammenwirken. Das Lernziel ist, einen anspruchsvollen Fachtext zu erschließen, zentrale Argumente visuell darzustellen und eine eigene „ethische Kartografie“ zu einem Fall aus der Praxis zu entwickeln. Das Seminar will zentrale Begriffe der Ethik, Fallreflexion, kreative Visualisierung und wissenschaftliches Präsentieren miteinander verbinden.

Ziel soll nicht eine schnelle Lösung moralischer Konflikte sein, sondern ein genaueres Sehen, Verstehen und Begründen professionellen Handelns in der sozialen Arbeit.

Literatur:

- **Bender-Junker, Birgit (2004):***Ethische Kartografien in der Sozialen Arbeit*. In: *Zeitschrift für Sozialpädagogik*, 2(4), S. 361–376. Zentraler Ausgangstext des Seminars zu Lebensgeschichte, starken Wertungen, „best account“ und Anerkennung
- **Kohlfürst, Iris/Kulke, Dieter/Leupold, Michael/Como-Zipfel, Frank, Hrsg. (2023):***Ethische Fallreflexion für die Praxis sozialer Berufe*. Freiburg: Lambertus.
- **DBSH (2024/2025):***Berufsethik des DBSH. Ethik und Werte in der Sozialen Arbeit*. 2. Fassung.
- **Schäfer, Thomas (2025/2026):***Ethik für die Soziale Arbeit und helfende Berufe*. UTB/Barbara Budrich.

0120025 **Ethische Kartografien (253B04PO2020LV05)**

Seminar 3 SWS	Mi 12:15-12:45	Einzeltermin am 07.10.	Online-Vorbesprechung	<i>Bezold, Helge</i>
	Do 13:15-15:45	Einzeltermin am 08.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Do 13:15-15:45	Einzeltermin am 15.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Do 13:15-15:45	Einzeltermin am 22.10.	Onlineveranstaltung	
	Do 13:15-15:45	Einzeltermin am 29.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Do 13:15-15:45	Einzeltermin am 05.11.	Onlineveranstaltung	
	Do 13:15-15:45	Einzeltermin am 12.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Do 09:45-16:30	Einzeltermin am 19.11.	Präsenzveranstaltung DA - Blockwoche	
	Do 13:15-15:45	Einzeltermin am 26.11.	Onlineveranstaltung	
	Do 13:15-15:45	Einzeltermin am 03.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Do 13:15-15:45	Einzeltermin am 10.12.	Onlineveranstaltung	
	Do 13:15-15:45	Einzeltermin am 17.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Do 13:15-15:45	Einzeltermin am 07.1.	Onlineveranstaltung	
	Do 13:15-15:45	Einzeltermin am 14.1.	Präsenzveranstaltung DA	

0120028 **Ethische Kartografien (253B04PO2020LV06)**

Seminar 3 SWS	Mo 09:00-15:45	Einzeltermin am 16.11.	Präsenzveranstaltung DA - Blockwoche	<i>Hindahl, Olav</i>
	Di 09:00-15:45	Einzeltermin am 17.11.	Präsenzveranstaltung DA - Blockwoche	
	Mi 09:00-15:45	Einzeltermin am 18.11.	Präsenzveranstaltung DA - Blockwoche	
	Do 09:00-15:45	Einzeltermin am 19.11.	Präsenzveranstaltung DA - Blockwoche	
	Fr 09:00-15:45	Einzeltermin am 20.11.	Präsenzveranstaltung DA - Blockwoche	
	Sa 09:00-15:45	Einzeltermin am 21.11.	Präsenzveranstaltung DA - Blockwoche	

Themenbeschreibung:

Im Blockseminar werden ethische Fragestellungen und Dilemmata der Sozialen Arbeit erörtert. Es werden verschiedene ethische Modelle anhand konkreter Fälle aus der Sozialen Arbeit im Zusammenhang mit Abhängigen von illegalen Drogen diskutiert. Geplant sind auch Besuche in einer therapeutischen und einer niedrigschwelligen Einrichtung und Diskussionen mit dort tätigen Sozialarbeitern über die diese Thematik betreffenden ethischen Grundfragen.

0120027	Ethische Kartografien (253B04PO2020LV07)				
Seminar	Do 13:15-15:45	Einzeltermin am 15.10.	Präsenzveranstaltung DA	<i>Merten, Kai</i>	
3 SWS	Do 13:15-15:45	Einzeltermin am 22.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 13:15-15:45	Einzeltermin am 29.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 13:15-15:45	Einzeltermin am 05.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 13:15-15:45	Einzeltermin am 12.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 13:15-15:45	Einzeltermin am 26.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 13:15-15:45	Einzeltermin am 03.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 13:15-15:45	Einzeltermin am 10.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 13:15-15:45	Einzeltermin am 17.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 13:15-15:45	Einzeltermin am 07.1.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 13:15-15:45	Einzeltermin am 14.1.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 13:15-15:45	Einzeltermin am 21.1.	Präsenzveranstaltung DA		

Themenbeschreibung:

Das Seminar behandelt ethische Fragestellungen anhand möglicher Fallbeispiele oder Themenbereichen. Besonderes Gewicht wird dabei auf die religiöse Dimension gelegt.

0170054	Ethische Kartografien (253B04PO2020LV04)				
Seminar				<i>Lewerenz, Olaf</i>	
3 SWS					

Themenbeschreibung:

Ethisch handeln: individuelle und gesellschaftliche Herausforderung

0220030	Ethische Kartografien (253B04PO2020LV08)				
Seminar	Di 15:00-17:30	Einzeltermin am 06.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	<i>Zippert, Thomas</i>	
3 SWS	Di 15:00-17:30	Einzeltermin am 13.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Di 15:00-17:30	Einzeltermin am 20.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Di 15:00-17:30	Einzeltermin am 27.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Di 15:00-17:30	Einzeltermin am 03.11.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Di 15:00-17:30	Einzeltermin am 10.11.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Di 15:00-17:30	Einzeltermin am 24.11.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Di 15:00-17:30	Einzeltermin am 01.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Di 15:00-17:30	Einzeltermin am 08.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Di 15:00-17:30	Einzeltermin am 15.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Di 15:00-17:30	Einzeltermin am 22.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Di 15:00-17:30	Einzeltermin am 12.1.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Di 15:00-17:30	Einzeltermin am 19.1.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		

Themenbeschreibung:

Das Modul dient der Einführung in ethisches Denken und ethisch reflektiertes Handeln. Es versucht auf der Landkarte möglicher unterschiedlicher ethischer Denkooptionen Orientierung zu schaffen, welche Formen von Ethik es gibt und welche davon im Raum der Sozialen Arbeit von Bedeutung sein könnten. Dabei geht es sowohl um grundlegende Ethiken aus dem Feld der Philosophie, der Religion und des Rechts (Menschenrechte in ihrer Doppelfunktion für Gesellschaft und Soziale Arbeit).

0200018	Ethische Kartografien (253B04PO2020LV09)				
Seminar	Do 09:45-12:00	Einzeltermin am 08.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	<i>Natrup, Susanne</i>	
3 SWS	Do 09:45-12:00	Einzeltermin am 15.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Do 09:45-12:00	Einzeltermin am 22.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Sa 09:00-16:30	Einzeltermin am 24.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Do 09:45-12:00	Einzeltermin am 29.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Do 09:45-12:00	Einzeltermin am 05.11.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Do 09:45-12:00	Einzeltermin am 12.11.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Do 09:45-12:00	Einzeltermin am 26.11.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Do 09:45-12:00	Einzeltermin am 03.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Do 09:45-12:00	Einzeltermin am 10.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Do 09:45-12:00	Einzeltermin am 17.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Do 09:45-12:00	Einzeltermin am 07.1.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Do 09:45-12:00	Einzeltermin am 14.1.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Do 09:45-12:00	Einzeltermin am 21.1.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		

Themenbeschreibung:

Fragen nach Werten und Moral stellen sich in den verschiedenen sozialarbeiterischen, gemeindepädagogischen und diakonischen Kontexten. In der Veranstaltung werden Theorien theologischer und philosophischer Ethik vorgestellt, Themen angewandter Ethik diskutiert und Schritte ethischer Urteilsfindung besprochen.

Modul 5 - Soziale Sicherung und sozialanwaltschaftliches Handeln

Beschreibung:

2 CP

Modulverantwortung: Dr. Sabrina Weber

Teilmodulverantwortung Modul 5c: Prof. Dr. A. Koch

Angebote im Wintersemester:

5 d: Existenzsicherungsrecht (3 SWS)

Modulprüfung: Klausur (90 Minuten) am Mi., 27.01.2027, 11:00-12:30 Uhr

5 d - Existenzsicherungsrecht (3 SWS)

0100203 **Existenzsicherungsrecht SGB II / SGB XII - Gruppe A (253B05dPO2020LV01)**

Seminar 3 SWS	Di 09:45-12:15	Einzeltermin am 29.9.	Präsenzveranstaltung DA	Weber, Sabrina
	Di 09:45-12:15	Einzeltermin am 06.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Di 09:45-12:15	Einzeltermin am 13.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Di 09:45-12:15	Einzeltermin am 20.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Di 09:45-12:15	Einzeltermin am 27.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Di 09:45-12:15	Einzeltermin am 03.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Di 09:45-12:15	Einzeltermin am 10.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Di 09:45-12:15	Einzeltermin am 24.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Di 09:45-12:15	Einzeltermin am 01.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Di 09:45-12:15	Einzeltermin am 08.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Di 09:45-12:15	Einzeltermin am 15.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Di 09:45-12:15	Einzeltermin am 22.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Di 09:45-12:15	Einzeltermin am 12.1.	Präsenzveranstaltung DA	
	Di 09:45-12:15	Einzeltermin am 19.1.	Präsenzveranstaltung DA	

Themenbeschreibung:

In der Veranstaltung geht es um das Grundrecht auf Gewährleistung eines menschenwürdigen Existenzminimums und die unterschiedlichen Leistungssysteme nach dem SGB II, SGB XII und AsylbLG. Aufgezeigt werden soll die Bedeutung des Existenzsicherungsrechts für das professionelle Handeln in der Sozialen Arbeit, die fallbezogene Anwendung der Rechtsgrundlagen unter Einbeziehung juristischer sozialarbeitsbezogener Literatur sowie deren rechtlichen Durchsetzung.

0100091 **Existenzsicherungsrecht SGB II / SGB XII - Gruppe B (253B05dPO2020LV02)**

Seminar 3 SWS	Di 13:15-15:45	Einzeltermin am 29.9.	Präsenzveranstaltung DA	Weber, Sabrina
	Di 13:15-15:45	Einzeltermin am 06.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Di 13:15-15:45	Einzeltermin am 13.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Di 13:15-15:45	Einzeltermin am 20.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Di 13:15-15:45	Einzeltermin am 27.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Di 13:15-15:45	Einzeltermin am 03.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Di 13:15-15:45	Einzeltermin am 10.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Di 13:15-15:45	Einzeltermin am 24.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Di 13:15-15:45	Einzeltermin am 01.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Di 13:15-15:45	Einzeltermin am 08.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Di 13:15-15:45	Einzeltermin am 15.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Di 13:15-15:45	Einzeltermin am 22.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Di 13:15-15:45	Einzeltermin am 12.1.	Präsenzveranstaltung DA	
	Di 13:15-15:45	Einzeltermin am 19.1.	Präsenzveranstaltung DA	

Themenbeschreibung:

In der Veranstaltung geht es um das Grundrecht auf Gewährleistung eines menschenwürdigen Existenzminimums und die unterschiedlichen Leistungssysteme nach dem SGB II, SGB XII und AsylbLG. Aufgezeigt werden soll die Bedeutung des Existenzsicherungsrechts für das professionelle Handeln in der Sozialen Arbeit, die fallbezogene Anwendung der Rechtsgrundlagen unter Einbeziehung juristischer sozialarbeitsbezogener Literatur sowie deren rechtlichen Durchsetzung.

0100387	Existenzsicherungsrecht SGB II / SGB XII - Gruppe C (253B05dPO2020LV03)			
Seminar	Di 15:45-18:15	Einzeltermin am 29.9.	Präsenzveranstaltung DA	Weber, Sabrina
3 SWS	Di 15:45-18:15	Einzeltermin am 06.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Di 15:45-18:15	Einzeltermin am 13.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Di 15:45-18:15	Einzeltermin am 20.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Di 15:45-18:15	Einzeltermin am 27.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Di 15:45-18:15	Einzeltermin am 03.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Di 15:45-18:15	Einzeltermin am 10.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Di 15:45-18:15	Einzeltermin am 24.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Di 15:45-18:15	Einzeltermin am 01.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Di 15:45-18:15	Einzeltermin am 08.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Di 15:45-18:15	Einzeltermin am 15.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Di 15:45-18:15	Einzeltermin am 22.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Di 15:45-18:15	Einzeltermin am 12.1.	Präsenzveranstaltung DA	
	Di 15:45-18:15	Einzeltermin am 19.1.	Präsenzveranstaltung DA	

Themenbeschreibung:

In der Veranstaltung geht es um das Grundrecht auf Gewährleistung eines menschenwürdigen Existenzminimums und die unterschiedlichen Leistungssysteme nach dem SGB II, SGB XII und AsylbLG. Aufgezeigt werden soll die Bedeutung des Existenzsicherungsrechts für das professionelle Handeln in der Sozialen Arbeit, die fallbezogene Anwendung der Rechtsgrundlagen unter Einbeziehung juristischer sozialarbeitsbezogener Literatur sowie deren rechtlichen Durchsetzung.

0100398	Existenzsicherungsrecht SGB II / SGB XII - Gruppe D (253B05dPO2020LV04)			
Seminar	Mi 08:15-10:30	Einzeltermin am 30.9.	Präsenzveranstaltung DA	Weber, Sabrina
3 SWS	Mi 08:15-10:30	Einzeltermin am 07.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 08:15-10:30	Einzeltermin am 14.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 08:15-10:30	Einzeltermin am 21.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 08:15-10:30	Einzeltermin am 28.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 08:15-10:30	Einzeltermin am 04.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 08:15-10:30	Einzeltermin am 11.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 08:15-10:30	Einzeltermin am 25.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 08:15-10:30	Einzeltermin am 02.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 08:15-10:30	Einzeltermin am 09.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 08:15-10:30	Einzeltermin am 16.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 08:15-10:30	Einzeltermin am 23.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 08:15-10:30	Einzeltermin am 13.1.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 08:15-10:30	Einzeltermin am 20.1.	Präsenzveranstaltung DA	

Themenbeschreibung:

In der Veranstaltung geht es um das Grundrecht auf Gewährleistung eines menschenwürdigen Existenzminimums und die unterschiedlichen Leistungssysteme nach dem SGB II, SGB XII und AsylbLG. Aufgezeigt werden soll die Bedeutung des Existenzsicherungsrechts für das professionelle Handeln in der Sozialen Arbeit, die fallbezogene Anwendung der Rechtsgrundlagen unter Einbeziehung juristischer sozialarbeitsbezogener Literatur sowie deren rechtlichen Durchsetzung.

0100162	Existenzsicherungsrecht SGB II / SGB XII - Gruppe E (253B05dPO2020LV05)				
Seminar	Fr 09:00-11:30	Einzeltermin am 02.10.	Onlineveranstaltung DA	<i>Weber, Sabrina</i>	
3 SWS	Fr 09:00-11:30	Einzeltermin am 09.10.	Onlineveranstaltung DA		
	Fr 09:00-11:30	Einzeltermin am 16.10.	Onlineveranstaltung DA		
	Fr 09:00-11:30	Einzeltermin am 23.10.	Onlineveranstaltung DA		
	Fr 09:00-11:30	Einzeltermin am 30.10.	Onlineveranstaltung DA		
	Fr 09:00-11:30	Einzeltermin am 06.11.	Onlineveranstaltung DA		
	Fr 09:00-11:30	Einzeltermin am 13.11.	Onlineveranstaltung DA		
	Fr 09:00-11:30	Einzeltermin am 27.11.	Onlineveranstaltung DA		
	Fr 09:00-11:30	Einzeltermin am 04.12.	Onlineveranstaltung DA		
	Fr 09:00-11:30	Einzeltermin am 11.12.	Onlineveranstaltung DA		
	Fr 09:00-11:30	Einzeltermin am 18.12.	Onlineveranstaltung DA		
	Fr 09:00-11:30	Einzeltermin am 08.1.	Onlineveranstaltung DA		
	Fr 09:00-11:30	Einzeltermin am 15.1.	Onlineveranstaltung DA		
	Fr 09:00-11:30	Einzeltermin am 22.1.	Onlineveranstaltung DA		

Themenbeschreibung:

In der Veranstaltung geht es um das Grundrecht auf Gewährleistung eines menschenwürdigen Existenzminimums und die unterschiedlichen Leistungssysteme nach dem SGB II, SGB XII und AsylbLG. Aufgezeigt werden soll die Bedeutung des Existenzsicherungsrechts für das professionelle Handeln in der Sozialen Arbeit, die fallbezogene Anwendung der Rechtsgrundlagen unter Einbeziehung juristischer sozialarbeitsbezogener Literatur sowie deren rechtlichen Durchsetzung.

0100714	Tutorium Existenzsicherungsrecht SGB II / SGB XII (253B05dPO2020LV07)				
Seminar				<i>Tutorium, N.N.</i>	
3 SWS					

Themenbeschreibung:

Das Existenzsicherungsrecht, insbesondere die Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) und das Recht der Sozialhilfe (SGB XII) bilden in vielen Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit die rechtlichen Rahmenbedingungen des praktischen professionellen Handelns. Nach allgemeiner Einführung und einem Überblick über das System der sozialen Sicherung in Deutschland wird schwerpunktmäßig das SGB II behandelt: im Mittelpunkt steht dabei die fallorientierte Bearbeitung von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts.

0200094	Existenzsicherungsrecht SGB II / SGB XII (253B05dPO2020LV08)				
Seminar	Mo 16:45-18:15	Einzeltermin am 05.10.	Onlineveranstaltung	<i>Priebe, Marcus</i>	
3 SWS	Mo 16:45-18:15	Einzeltermin am 12.10.	Onlineveranstaltung		
	Mo 16:45-18:15	Einzeltermin am 19.10.	Onlineveranstaltung		
	Mo 16:45-18:15	Einzeltermin am 26.10.	Onlineveranstaltung		
	Mo 16:45-18:15	Einzeltermin am 02.11.	Onlineveranstaltung		
	Mo 16:45-18:15	Einzeltermin am 09.11.	Onlineveranstaltung		
	Fr 08:15-18:15	Einzeltermin am 20.11.	Präsenzveranstaltung S-Treysa - Blockwoche		
	Sa 08:15-18:15	Einzeltermin am 21.11.	Präsenzveranstaltung S-Treysa - Blockwoche		
	Mo 16:45-18:15	Einzeltermin am 23.11.	Onlineveranstaltung		
	Mo 16:45-18:15	Einzeltermin am 30.11.	Onlineveranstaltung		
	Mo 16:45-18:15	Einzeltermin am 07.12.	Onlineveranstaltung		
	Mo 16:45-18:15	Einzeltermin am 14.12.	Onlineveranstaltung		

Themenbeschreibung:

Das Existenzsicherungsrecht, insbesondere die Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) und das Recht der Sozialhilfe (SGB XII) bilden in vielen Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit die rechtlichen Rahmenbedingungen des praktischen professionellen Handelns. Nach allgemeiner Einführung und einem Überblick über das System der sozialen Sicherung in Deutschland wird schwerpunktmäßig das SGB II behandelt: im Mittelpunkt steht dabei die fallorientierte Bearbeitung von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts.

Modul 8 - Forschendes Lernen (3 SWS)

Beschreibung:

8 CP

Modulverantwortung: Prof. Dr. Alexandra Rau

Belegpflicht: 6 SWS (je Sem. 3 SWS)

Modulprüfung: Forschungsprojekt 90 Stunden im 3. und 4. Semester:

Schriftliche Prüfungsleistung: Forschungsbericht im SoSe (Termin wird noch bekannt gegeben)

(Nachholtermin vorausgegangener Semester): 03.03.2027, Abgabe

Moodle (spätestens 12:00 Uhr)

0100669	Forschendes Lernen – Partizipative Forschung im Kontext von Behinderung (253B08PO2020LV01)					
Seminar	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 01.10.	Präsenzveranstaltung DA		Lavorano, Stefano	
3 SWS	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 08.10.	Präsenzveranstaltung DA			
	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 15.10.	Präsenzveranstaltung DA			
	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 22.10.	Präsenzveranstaltung DA			
	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 29.10.	Präsenzveranstaltung DA			
	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 05.11.	Klausurtag			
	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 12.11.	Präsenzveranstaltung DA			
	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 26.11.	Präsenzveranstaltung DA			
	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 03.12.	Präsenzveranstaltung DA			
	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 10.12.	Präsenzveranstaltung DA			
	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 17.12.	Präsenzveranstaltung DA			
	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 07.1.	Präsenzveranstaltung DA			
	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 14.1.	Präsenzveranstaltung DA			
	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 21.1.	Präsenzveranstaltung DA			
	+ 1 SWS nach Vereinbarung zur Beratung der Forschungsgruppen					

Themenbeschreibung:

Partizipative Forschung im Kontext von Behinderung versteht Forschung nicht als einseitigen Prozess, bei dem über Menschen mit Behinderung geforscht wird, sondern als kooperative Zusammenarbeit mit der Personengruppe. Ziel ist es, Betroffene in allen Phasen des Forschungsprozesses - von der Themenfindung bis zur Veröffentlichung - als aktive Expert:innen in eigener Sache einzubinden.

0100662	Forschendes Lernen – Habitus-(Klassen-) Milieu-Reflexivität. Schlüsselqualifikationen und methodische Zugänge einer befreienden Sozialen Arbeit (253B08PO2020LV02)				
Seminar	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 01.10.	Präsenzveranstaltung DA	Novkovic, Dominik	
3 SWS	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 08.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 15.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 22.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 29.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 05.11.	Klausurtag		
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 12.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 26.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 03.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 10.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 17.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 07.1.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 14.1.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 21.1.	Präsenzveranstaltung DA		
	+ 1 SWS nach Vereinbarung zur Beratung der Forschungsgruppen				

Themenbeschreibung:

Besteht eine der Kernaufgaben professionell organisierter Sozialer Arbeit darin, eine „stellvertretende Deutung von Problemen zur Bewältigung lebenspraktischer Krisen“ (Sander 2014: 13) für die Adressat:innen vorzunehmen, so zeigt sich vor allem vor dem Hintergrund der wiederkehrenden Debatten um „gefährliche Klassen“, „(Jugend-)Devianz“, „Gewalt“ etc. die Tendenz einer Kulturalisierung, (Bio-)Pathologisierung und damit nicht zuletzt einer Individualisierung sozialer (Ungleichheits-)Konflikte. Im Zentrum der Lehrveranstaltung steht die Frage, an welchen methodischen Zugängen und theoretischen Erkenntnisinstrumentarien sich eine befreiende Soziale Arbeit im beruflichen Alltag und im Umgang mit ihren Adressat:innen orientieren kann. Die Studierenden sollen in den ersten Sitzungen mit den methodischen Ansätzen wie etwa Sozioanalyse oder lebensproblemzentrierte (Habitus-)Hermeneutik vertraut gemacht werden. Vertiefend sollen die Studierenden dazu befähigt werden, die Biographien von Adressat*innen als auch die der Professionellen soziologisch zu erzählen, d.h. die soziale Geschichte des Menschen („Sozioanalyse“) zu betrachten. Bezogen auf die Sozialarbeitenden bedeutet (Klassen-)Habitus-sensibilität bzw. Sozioanalysekompetenz, sich mit den Reproduktionsmechanismen sozialer Ungleichheit auseinanderzusetzen und in diesem Zusammenhang vor allem die Verstricktheit der institutionalisierten Sozialen Arbeit in die gesellschaftlichen Macht- und Herrschaftsverhältnisse zu reflektieren. Das Lernziel besteht darin, dass sich die Studierenden mit der eigenen sozialen Herkunft, den habituellen Prägungen und somit mit den einverlebten Restriktionen der eigenen Wahrnehmungs-, Denk- und Handlungsmuster befassen. Erlernt werden soll die Fähigkeit der angehenden Sozialarbeiter:innen, die eigene sozialarbeiterische/sozialpädagogische Praxis auch als symbolische Gewalt (Stichwort: „Stigmatisierung“) kritisch zu hinterfragen.

0100164	Soziale Arbeit als Lohnarbeit – Zwischen Anspruch und ökonomisierter Realität - Gruppe A (253B08PO2020LV03)				
Seminar	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 13.10.	Präsenzveranstaltung DA	Rau, Alexandra	
3 SWS	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 20.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 27.10.	Klausurtag		
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 03.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 10.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 09:00-15:30	Einzeltermin am 17.11.	Präsenzveranstaltung DA - Blockwoche		
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 24.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 01.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 08.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 15.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 22.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 12.1.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 19.1.	Präsenzveranstaltung DA		
	+ 1 SWS nach Vereinbarung zur Beratung der Forschungsgruppen				

Themenbeschreibung:

Teilhabe zu ermöglichen, benachteiligende Lebensverhältnisse aufzudecken und zu verändern, gehören zum Anspruch einer sich als emanzipativ verstehenden Sozialen Arbeit. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, bedarf es allerdings materieller Bedingungen ökonomischer wie zeitlicher Art, die realiter und angesichts der Ökonomisierung der Sozialen Arbeit und erneuter Sparmaßnahmen im sozialen Bereich häufig nicht gegeben sind. Die dadurch entstehenden Widersprüche und Effekte wollen wir im Rahmen des auf 2 Semester angelegten Forschungsmoduls beleuchten, um auf dieser Grundlage Gestaltungs- und Spielräume für die Soziale Arbeit kritisch-reflexiv zu rekonstruieren.

Für die zu entwickelnden Forschungsprojekte werden sich Studierende mit dem Denken qualitativer Sozialforschung beschäftigen und qualitative Interviewverfahren kennenlernen. Zudem wird die Rolle der Forscher:in als Produzent:in und Interpret:in der Forschungsinteraktion reflektiert. Am Ende des ersten Semesters soll das konkrete Forschungsprojekt weitgehend geklärt sein: Was ist die Forschungsfrage, wer wird interviewt, welcher Art Interview wird geführt, und wie sieht der Zeitplan aus?

Achtung: Es kann nicht garantiert werden, dass die LV im anschließenden Sommersemester auf derselben Zeitschiene liegt.

0100378	Soziale Arbeit als Lohnarbeit – Zwischen Anspruch und ökonomisierter Realität - Gruppe B (253B08PO2020LV04)				Rau, Alexandra
Seminar	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 15.10.	Präsenzveranstaltung DA		
3 SWS	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 22.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 29.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 05.11.	Klausurtag		
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 12.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 09:00-15:30	Einzeltermin am 17.11.	Präsenzveranstaltung DA - Blockwoche		
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 26.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 03.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 10.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 17.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 07.1.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 14.1.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 21.1.	Präsenzveranstaltung DA		
	+ 1 SWS nach Vereinbarung zur Beratung der Forschungsgruppen				

Themenbeschreibung:

Teilhabe zu ermögliche, benachteiligende Lebensverhältnisse aufzudecken und zu verändern, gehören zum Anspruch einer sich als emanzipativ verstehenden Sozialen Arbeit. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, bedarf es allerdings materieller Bedingungen ökonomischer wie zeitlicher Art, die realiter und angesichts der Ökonomisierung der Sozialen Arbeit und erneuter Sparmaßnahmen im sozialen Bereich häufig nicht gegeben sind. Die dadurch entstehenden Widersprüche und Effekte wollen wir im Rahmen des auf 2 Semester angelegten Forschungsmoduls beleuchten, um auf dieser Grundlage Gestaltungs- und Spielräume für die Soziale Arbeit kritisch-reflexiv zu rekonstruieren.

Für die zu entwickelnden Forschungsprojekte werden sich Studierende mit dem Denken qualitativer Sozialforschung beschäftigen und qualitative Interviewverfahren kennenlernen. Zudem wird die Rolle der Forscher:in als Produzent:in und Interpret:in der Forschungsinteraktion reflektiert. Am Ende des ersten Semesters soll das konkrete Forschungsprojekt weitgehend geklärt sein: Was ist die Forschungsfrage, wer wird interviewt, welcher Art Interview wird geführt, und wie sieht der Zeitplan aus?

Achtung: Es kann nicht garantiert werden, dass die LV im anschließenden Sommersemester auf derselben Zeitschiene liegt.

0100130	Forschendes Lernen - Ausschließung und Alltag (253B08PO2020LV05)					
Seminar	Di 13:15-14:45	Einzeltermin am 29.9.	Präsenzveranstaltung DA		Stehr, Johannes	
3 SWS	Di 13:15-14:45	Einzeltermin am 06.10.	Präsenzveranstaltung DA			
	Di 13:15-14:45	Einzeltermin am 13.10.	Präsenzveranstaltung DA			
	Di 13:15-14:45	Einzeltermin am 20.10.	Präsenzveranstaltung DA			
	Di 13:15-14:45	Einzeltermin am 27.10.	Präsenzveranstaltung DA			
	Di 13:15-14:45	Einzeltermin am 03.11.	Präsenzveranstaltung DA			
	Di 13:15-14:45	Einzeltermin am 10.11.	Präsenzveranstaltung DA			
	Di 13:15-14:45	Einzeltermin am 24.11.	Präsenzveranstaltung DA			
	Di 13:15-14:45	Einzeltermin am 01.12.	Präsenzveranstaltung DA			
	Di 13:15-14:45	Einzeltermin am 08.12.	Präsenzveranstaltung DA			
	Di 13:15-14:45	Einzeltermin am 15.12.	Präsenzveranstaltung DA			
	Di 13:15-14:45	Einzeltermin am 22.12.	Präsenzveranstaltung DA			
	Di 13:15-14:45	Einzeltermin am 12.1.	Präsenzveranstaltung DA			
	Di 13:15-14:45	Einzeltermin am 19.1.	Präsenzveranstaltung DA			
	+ 1 SWS nach Vereinbarung zur Beratung der Forschungsgruppen					

Themenbeschreibung:

Wie gehen Menschen, die von sozialer Ausschließung betroffen sind, mit dieser schwierigen Lebenssituation um? Wie erfahren, deuten und bearbeiten sie diese? Um diese Fragen beantworten zu können, ist es sinnvoll, eine Alltagsperspektive einzunehmen, um von ihr ausgehend zu fragen, welche Ressourcen zur Bewältigung von Ausschließungssituationen notwendig sind und inwieweit speziell auch die Soziale Arbeit eine nützliche Ressource darstellt. Die zu bildenden Forschungsgruppen können sich insofern unterschiedlichsten Ausschlusssituationen widmen und dann empirisch untersuchen, unter welchen Bedingungen Soziale Arbeit einen Gebrauchswert für die Bearbeitung von Ausschließung entfaltet bzw. Barrieren und Begrenzungen zur Nichtnutzung Sozialer Arbeit führen. Vorrangiges Interesse gilt dabei der Perspektive der Adressat:innen als sozialen (Alltags-)Akteuren und der Frage, wie diese als Subjekte in den Blick kommen können, ohne im Forschungsprozess soziale Ausschließung zu verdoppeln.

0100188	Forschendes Lernen – Soziale Handlungsfelder im Spannungsfeld zwischen individueller Freiheit und Gemeinwohl (253B08PO2020LV06)				
Seminar	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 01.10.	Präsenzveranstaltung DA	<i>Keil, Sonja</i>	
3 SWS	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 08.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 15.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 22.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 29.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 05.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 12.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 26.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 03.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 10.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 17.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 07.1.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 14.1.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 21.1.	Präsenzveranstaltung DA		
	+ 1 SWS nach Vereinbarung zur Beratung der Forschungsgruppen				

Themenbeschreibung:

Wie sieht der Alltag und die Lebenswelt bei Gruppen aus, deren Werte von denen der Mehrheitsgesellschaft abweichen? Wodurch zeichnen sich die Rahmenbedingungen der professionell Handelnden aus? Im 2semestrigen Seminar, soll ein gemeinsames Projekt zum Eigensinn der Adressat:innen sowie Handlungspraktiken in der Sozialen Arbeit entwickelt und entsprechendes empirisches Datenmaterial generiert werden. Hierzu werden im Seminar ausgewählte Methoden der qualitativen Sozialforschung erarbeitet und erprobt.

0100668	Forschendes Lernen - im Horizont der Digitalisierung oder Nachhaltigkeit (253B08PO2020LV07)				
Seminar	Fr 13:15-18:00	Einzeltermin am 23.10.	Präsenzveranstaltung DA	<i>Palkowitsch-Kühl, Jens</i>	
3 SWS	Sa 09:00-16:30	Einzeltermin am 24.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Fr 13:15-18:00	Einzeltermin am 27.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Sa 09:00-16:30	Einzeltermin am 28.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	+ 1 SWS nach Vereinbarung zur Beratung der Forschungsgruppen				

Themenbeschreibung:

Die Digitalisierung ist eines der zentralen Querschnittsthemen in aktuellen gesellschaftlichen Debatten und prägt zunehmend auch die Soziale Arbeit. Sie verändert sowohl die Lebenswelten der Menschen als auch die professionelle Praxis und Organisation sozialer Dienstleistungen. In diesem Seminar werden individuelle Facetten der Digitalisierung – wie algorithmische Systeme (Künstliche Intelligenz) in der professionellen Praxis (z. B. Jugendhilfeplanung), das Handlungsfeld der Online-Streetworker*innen oder Ansätze zur Förderung von KI-Kompetenzen in der Sozialen Arbeit – in Forschungsgruppen anhand qualitativer oder quantitativer Methoden untersucht.

0100381	Forschendes Lernen - im interkulturellen Kontext (253B08PO2020LV08)				
Seminar	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 06.10.	Präsenzveranstaltung DA		Metz, Marina
3 SWS	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 13.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 20.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 27.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 03.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 10.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 24.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 01.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 08.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 15.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 22.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Fr 13:15-18:00	Einzeltermin am 08.1.	Präsenzveranstaltung DA		
	Sa 09:00-16:30	Einzeltermin am 09.1.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 12.1.	Präsenzveranstaltung DA		
	Fr 13:15-18:00	Einzeltermin am 15.1.	Präsenzveranstaltung DA		
	Sa 09:00-16:30	Einzeltermin am 16.1.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 19.1.	Präsenzveranstaltung DA		
	+ 1 SWS nach Vereinbarung zur Beratung der Forschungsgruppen / BLOCKTERMIN WIRD NOCH BEKANNT GEGEBEN. 8.1./9.1. ODER 15./16.1.				

0100386	Forschendes Lernen - Reflexion über KI Literacy in qualitativen und quantitativen Forschungsprozessen (253B08PO2020LV09)			
Seminar	Mi 12:30-13:00	Einzeltermin am 30.9.	Online-Vorbesprechung	<i>Mazari, Simone</i>
3 SWS	Fr 13:15-17:00	Einzeltermin am 04.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Sa 09:00-17:00	Einzeltermin am 12.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Sa 09:00-17:00	Einzeltermin am 19.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Sa 10:00-17:00	Einzeltermin am 16.1.	Präsenzveranstaltung DA	
	+ 1 SWS Beratung fortlaufend			

Themenbeschreibung:

Das Seminar Reflexion über KI Literacy in qualitativen und quantitativen Forschungsprozessen vermittelt sozialkonstruktivistische Perspektiven auf die Transformation Sozialer Arbeit im Kontext der zunehmenden Bedeutung digitaler Technologien. Ausgehend von Einblicken in qualitative und quantitative Sozialforschung entwickeln die Studierenden leitfadengestützte Fragebögen, arbeiten in Tandems oder Triplets und reflektieren ihre Forschungspraxis im Forschungstagebuch. Verfahren der Samplebeschreibung, Datenerhebung und Auswertung werden kritisch diskutiert und praktisch erprobt. Eine These ist dabei auch, dass die eigene Forschungsarbeit mit der Entwicklung der passenden Fragestellung gut unterstützt wird. Das Seminar schließt mit einem gemeinschaftlich verfassten Forschungsbericht ab, der KI Literacy als eher neuere Kompetenz im forschenden Lernen sichtbar macht.

0100408	Forschendes Lernen - Einsamkeit als Lebenserfahrung (253B08PO2020LV10)				<i>Köppler, Winfried</i>
Seminar	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 01.10.	Präsenzveranstaltung DA		
3 SWS	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 08.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 15.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 22.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 29.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 05.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 12.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 26.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 03.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 10.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 17.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 07.1.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 14.1.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 21.1.	Präsenzveranstaltung DA		
	+ 1 SWS nach Vereinbarung zur Beratung der Forschungsgruppen				

0200408	Forschendes Lernen - Praktiken der Ein- und Ausschließung (253B08PO2020LV11)				<i>Rennstich, Joachim</i>
Seminar	Do 14:00-17:00	Einzeltermin am 08.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
3 SWS	Do 14:00-17:00	Einzeltermin am 15.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Do 14:00-17:00	Einzeltermin am 22.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Do 14:00-17:00	Einzeltermin am 12.11.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Do 14:00-17:00	Einzeltermin am 03.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Do 14:00-17:00	Einzeltermin am 14.1.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		

Themenbeschreibung:

Das Modul 8 baut auf den Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens wie auch sozialwissenschaftlicher Theorien sozialer Ungleichheit und sozialer Ausschließung auf, wie sie in den ersten beiden Semestern vermittelt wurden. Bezugnehmend auf die Chancen, Herausforderungen und Risiken der Digitalisierung für verschiedene Handlungsfelder der Sozialen Arbeit und v.a. ihrer Adressat:innen werden Forschungsfragen entwickelt und Forschungsmethoden erprobt. Zur Vorbereitung sollten sich die Studierenden in die Forschungsperspektiven sowie in aktuelle Forschungsthematiken der Sozialen Arbeit einarbeiten. Wichtige digitale Kompetenzen und der Einsatz von KI-Tools werden im Seminar genauso vermittelt wie der Einsatz verschiedener Erhebungs- und Analysemethoden.

0200003	Forschendes Lernen - Erfahrungsdimensionen von Partizipation aus Adressat*innensicht (253B08PO2020LV12)				<i>Gerner, Susanne</i>
Seminar	Do 10:45-13:00	Einzeltermin am 08.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
3 SWS	Do 10:45-13:00	Einzeltermin am 15.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Do 10:45-13:00	Einzeltermin am 22.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Do 10:45-13:00	Einzeltermin am 29.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Do 10:45-13:00	Einzeltermin am 05.11.	Klausurtag		
	Do 10:45-13:00	Einzeltermin am 12.11.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Do 10:45-13:00	Einzeltermin am 26.11.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Do 10:45-13:00	Einzeltermin am 03.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Do 10:45-13:00	Einzeltermin am 10.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Do 10:45-13:00	Einzeltermin am 17.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Do 10:45-13:00	Einzeltermin am 07.1.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Do 10:45-13:00	Einzeltermin am 14.1.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Do 10:45-13:00	Einzeltermin am 21.1.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		

Themenbeschreibung:

Soziale Arbeit hat den Anspruch, die Ressourcen, lebensweltlichen Sichtweisen und Problemdeutungen ihrer Adressat*innen bei der Ausgestaltung von Unterstützungsformen zu berücksichtigen. Die zweisemestriges Lehrveranstaltung knüpft an diese Herausforderung an. Sie führt in methodologische und forschungsethische Grundlagen sowie ausgewählte Erhebungs- und Auswertungsmethoden der qualitativen Forschung ein, um sich lebensweltlichen Perspektiven und subjektiven Selbst- und Problemdeutungen von Adressat*innen verstehend anzunähern. Hiervon ausgehend werden im Seminar Forschungsfragen und -konzepte für studentische Forschungsprojekte entwickelt. Die Umsetzung und Begleitung der studentischen Forschungsprojekte erfolgt im darauffolgenden Semester in Form einer regelmäßigen Forschungswerkstatt.

Modul 9 - Bildung und Lernen

Beschreibung:

7 CP

Modulverantwortung: Prof. Dr. Marga Günther, Prof. Dr. Daniel Bauer

Angebote im Wintersemester:

9 a: Ringvorlesung (1 SWS)

9 b Bildungsprozesse in Kontexten und ihre Bedeutung für die Soziale Arbeit (3 SWS)

Belegpflicht: 4 SWS

Modulprüfung: Didaktischer Entwurf 15 Textseiten

Abgabetermin für die schriftliche Ausarbeitung: 03.03.2027, Abgabe

Moodle (spätestens 12:00 Uhr)

9 a - Ringvorlesung (1 SWS)

0300393 **Bildungsentwürfe, Bildungsprozesse und Lernen in der Sozialen Arbeit - Vorlesung (253B09aPO2020LV01)**

Vorlesung 1 SWS	Mo 14:00-15:45	Einzeltermin am 28.9.	Onlineveranstaltung DA & S-Treysa	<i>Bauer, Daniel</i>
	Mo 14:00-15:45	Einzeltermin am 05.10.	Onlineveranstaltung DA & S-Treysa	
	Mo 14:00-15:45	Einzeltermin am 12.10.	Onlineveranstaltung DA & S-Treysa	
	Mo 14:00-15:45	Einzeltermin am 19.10.	Onlineveranstaltung DA & S-Treysa	
	Mo 14:00-15:45	Einzeltermin am 26.10.	Klausurtag	
	Mo 14:00-15:45	Einzeltermin am 02.11.	Onlineveranstaltung DA & S-Treysa	
	Mo 14:00-15:45	Einzeltermin am 09.11.	Onlineveranstaltung DA & S-Treysa	
	Mo 14:00-15:45	Einzeltermin am 09.11.	Onlineveranstaltung DA & S-Treysa	

Themenbeschreibung:

In der Vorlesung werden klassische und kritische Bildungsentwürfe im Hinblick auf ihre bleibende bildungstheoretische Relevanz für Soziale Arbeit dargestellt, um Bildungsprozesse insbesondere in lebensweltlicher Perspektive besser zu verstehen. Dabei werden auch Lehr-Lern-Prozesse in pädagogischer Hinsicht genauer thematisiert.

9 b - Bildungsprozesse in Kontexten und ihre Bedeutung für die Soziale Arbeit (3 SWS)

0100670	Bildungsprozesse in Kontexten und ihre Bedeutung für die Soziale Arbeit – Soziale Arbeit und/als politische Bildung im Kontext sozialer Ungleichheit (253B09bPO2020LV01)				
Seminar	Di 13:15-15:45	Einzeltermin am 29.9.	Präsenzveranstaltung DA	Novkovic, Dominik	
3 SWS	Di 13:15-15:45	Einzeltermin am 06.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 13:15-15:45	Einzeltermin am 13.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 13:15-15:45	Einzeltermin am 20.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 13:15-15:45	Einzeltermin am 27.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 13:15-15:45	Einzeltermin am 03.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 13:15-15:45	Einzeltermin am 10.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 13:15-15:45	Einzeltermin am 24.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 13:15-15:45	Einzeltermin am 01.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 13:15-15:45	Einzeltermin am 08.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 13:15-15:45	Einzeltermin am 15.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 13:15-15:45	Einzeltermin am 22.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 13:15-15:45	Einzeltermin am 12.1.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 13:15-15:45	Einzeltermin am 19.1.	Präsenzveranstaltung DA		

Themenbeschreibung:

Die Realisierung einer politischen Bildung Sozialer Arbeit ist zur Überwindung einer fachlichen Selbstblockierung und damit zur kritischen Positionierung und Verortung in Verhältnissen der Ungleichheit unverzichtbar. Folgerichtig widmet sich das Seminar einer Neubestimmung des Verhältnisses von Kritischer Sozialer Arbeit und kritischer politischer Bildung in der Zielkongruenz der Emanzipation des Menschen. Zudem ermutigt das Seminar für eine offensive Auseinandersetzung mit der Tendenz, dass Soziale Arbeit auf einen Präventionsmodus reduziert wird, bei dem es vornehmlich darum geht, Leistungen der sozialen Kontrolle und Prävention für sozial benachteiligte bzw. sozial auffällige Individuen zu erbringen. Anhand aktueller Beispiele zum Präventionscharakter der Sozialen Arbeit, soll eine gemeinsame Diskussion über die ordnungspolitisch-polizeiliche Indienstnahme der Sozialen Arbeit und der politischen Bildung entstehen. Durch Lektürearbeit gilt es neue Perspektiven auf Soziale Arbeit als kritische politische Bildung zu erschließen und damit zum Verstehen des Politischen im Sozialen beizutragen.

0100671	Bildungsprozesse in Kontexten und ihre Bedeutung für die Soziale Arbeit - Bildungsarbeit in Gruppen (253B09bPO2020LV02)				
Seminar	Do 13:15-15:30	Einzeltermin am 01.10.	Präsenzveranstaltung DA	Günther, Marga	
3 SWS	Do 13:15-15:30	Einzeltermin am 08.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 13:15-15:30	Einzeltermin am 15.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 13:15-15:30	Einzeltermin am 22.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 13:15-15:30	Einzeltermin am 29.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 13:15-15:30	Einzeltermin am 05.11.	Klausurtag		
	Do 13:15-15:30	Einzeltermin am 12.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 13:15-15:30	Einzeltermin am 26.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 13:15-15:30	Einzeltermin am 03.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 13:15-15:30	Einzeltermin am 10.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 13:15-15:30	Einzeltermin am 17.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 13:15-15:30	Einzeltermin am 07.1.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 13:15-15:30	Einzeltermin am 14.1.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 13:15-15:30	Einzeltermin am 21.1.	Präsenzveranstaltung DA		

Themenbeschreibung:

Bildungsarbeit findet für gewöhnlich in Gruppen statt. Häufig überwiegen dabei die theoretischen Inhalte, die vermittelt werden sollen und Gruppenprozesse an sich bleiben didaktisch unberücksichtigt und damit ungenutzt. Das Seminar nimmt die Bedeutung von Gruppen aus theoretischer und methodischer Perspektive in der Bildungsarbeit in den Blick. Erarbeitet wird das Potential von Gruppenarbeit für Bildungs- und Lernprozesse auf persönlicher wie politischer Ebene. Dabei erhalten Themen wie die Rolle der Gruppenleitung, Selbstbildungsprozesse sowie die Bedeutung der Gruppe, etwa im Kontext sozialer Bewegungen, eine besondere Relevanz. Aus dieser Auseinandersetzung ergeben sich fruchtbare methodische Konsequenzen für die Bildungsarbeit.

0100066	Bildungsprozesse in Kontexten und ihre Bedeutung für die Soziale Arbeit – Sexualpädagogik (253B09bPO2020LV03)			
Seminar	Fr 13:15-18:00	Einzeltermin am 11.12.	Präsenzveranstaltung DA	<i>Bueno, Marius</i>
3 SWS	Sa 09:00-16:30	Einzeltermin am 12.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Fr 13:15-18:00	Einzeltermin am 18.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Sa 09:00-16:30	Einzeltermin am 19.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Fr 13:15-18:00	Einzeltermin am 08.1.	Präsenzveranstaltung DA	
	Sa 09:00-16:30	Einzeltermin am 09.1.	Präsenzveranstaltung DA	

Themenbeschreibung:

Sexualität ist von Anfang an da, ist überall und doch sprechen wir zu wenig darüber.

Besonders im pädagogischen Arbeitskontext wird Sexualität oftmals nicht beachtet.

Somit zeigt sich eine gewisse Dringlichkeit sich mit diesem Thema professionell zu befassen.

Im Kindesalter, der Adoleszenz und auch als Erwachsene*r, eine Auseinandersetzung mit verschiedenen sexualbezogenen Themen ist in allen Lebensabschnitten gegeben. In diesem Seminar bekommen sie bspw. Antworten auf die Fragen, was ist sexuelle Bildung, in welchen pädagogischen / nicht pädagogischen Kontexten findet diese statt, wie kann die Arbeit mit unterschiedlichen Adressat*innengruppen gestaltet und umgesetzt werden. Neben der Vermittlung von Fachwissen zu verschiedenen sexualbezogenen Diskursen bekommen die Student*innen die Möglichkeit sexuelle Bildungsangebote selbst zu gestalten und durchzuführen.

0100170	Bildungsprozesse in Kontexten und ihre Bedeutung für die Soziale Arbeit – Naturpädagogik (253B09bPO2020LV04)			
Seminar	Do 13:15-17:30	Einzeltermin am 29.10.	Präsenzveranstaltung DA	<i>Guggenbichler, Jonathan</i>
3 SWS	Fr 09:00-16:30	Einzeltermin am 30.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Di 09:00-16:30	Einzeltermin am 17.11.	Präsenzveranstaltung DA - Blockwoche	
	Mi 09:00-16:30	Einzeltermin am 18.11.	Präsenzveranstaltung DA - Blockwoche	
	Do 09:00-16:30	Einzeltermin am 19.11.	Präsenzveranstaltung DA - Blockwoche	
	Fr 09:00-16:30	Einzeltermin am 11.12.	Präsenzveranstaltung DA	

Themenbeschreibung:

Im Seminar werden Grundlagen der Naturpädagogik sowie deren Bedeutung für Bildungsprozesse in der Sozialen Arbeit erarbeitet. Der Naturraum wird dabei als vielfältiger Bildungsort verstanden, an dem fachliche, soziale und personale Lernprozesse gleichermaßen angeregt werden können. Im Mittelpunkt steht die Planung, didaktische Gestaltung und Reflexion naturpädagogischer Bildungsangebote. Hierzu gehören unter anderem die Analyse von Zielgruppen, die Formulierung von Lernzielen, die Auswahl geeigneter Methoden, der Aufbau eines didaktischen Spannungsbogens sowie Fragen der Sicherheit, Organisation und Leitung im Outdoor-Kontext. Darüber hinaus werden unterschiedliche naturpädagogische Ansätze, Methoden der Umweltbildung sowie Möglichkeiten erfahrungs- und handlungsorientierten Lernens behandelt. Die Studierenden entwickeln im Verlauf des Semesters eine eigene Naturerlebnisführung als didaktischen Entwurf.

0100452	Bildungsprozesse in Kontexten und ihre Bedeutung für die Soziale Arbeit – Medienbildung (253B09bPO2020LV06)				<i>Holnick, Peter</i>
Seminar	Fr 13:15-18:00	Einzeltermin am 06.11.	Präsenzveranstaltung		
3 SWS	Sa 08:15-17:00	Einzeltermin am 07.11.	Präsenzveranstaltung		
	Fr 13:15-18:00	Einzeltermin am 13.11.	Präsenzveranstaltung		
	Sa 08:15-16:30	Einzeltermin am 14.11.	Präsenzveranstaltung		
	+ Ortsbegehung Sozialer Raum / + 1 SWS nach Vereinbarung				

Themenbeschreibung:

Die Digitalisierung bedeutet für Bildungsprozesse eine große Herausforderung, gleichzeitig bekommt Lernen vielfältige neue Möglichkeiten. Das Seminar beschäftigt sich mit der veränderten Lebenswirklichkeit von Kindern und Jugendlichen und berücksichtigt dabei Aspekte der praktischen Medienbildung am Beispiel des „Haus der digitale Medienbildung“ in Darmstadt.

0100093	Bildungsprozesse in Kontexten und ihre Bedeutung für die Soziale Arbeit – Schulsozialarbeit (253B09bPO2020LV07)				<i>Krutsch, Anna</i>
Seminar	Fr 13:15-18:00	Einzeltermin am 20.11.	Präsenzveranstaltung DA		
3 SWS	Sa 09:00-16:30	Einzeltermin am 21.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Fr 13:15-18:00	Einzeltermin am 27.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Sa 09:00-16:30	Einzeltermin am 28.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Fr 13:15-18:00	Einzeltermin am 04.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Sa 09:00-16:30	Einzeltermin am 05.12.	Präsenzveranstaltung DA		

0100161	Bildungsprozesse in Kontexten und ihre Bedeutung für die Soziale Arbeit – Migrationssensible Bildungsprozesse(253B09bPO2020LV05)				<i>Varli-Schwarz, Fatma</i>
Seminar	Mo 16:45-19:00	RI 9	Einzeltermin am 28.9.	Präsenzveranstaltung DA	
3 SWS	Mo 16:45-19:00	RE 2	Einzeltermin am 05.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mo 16:45-19:00	RE 2	Einzeltermin am 12.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mo 16:45-19:00	RE 2	Einzeltermin am 19.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mo 16:45-19:00	RE 2	Einzeltermin am 26.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mo 16:45-19:00	RE 2	Einzeltermin am 02.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mo 16:45-19:00	RE 2	Einzeltermin am 09.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mo 16:45-19:00	RE 2	Einzeltermin am 23.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mo 16:45-19:00	RE 2	Einzeltermin am 30.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mo 16:45-19:00	RE 2	Einzeltermin am 07.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mo 16:45-19:00	RE 2	Einzeltermin am 14.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mo 16:45-19:00	RE 2	Einzeltermin am 21.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mo 16:45-19:00	RE 2	Einzeltermin am 11.1.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mo 16:45-19:00	RE 2	Einzeltermin am 18.1.	Präsenzveranstaltung DA	

Themenbeschreibung:

Deutschland ist eine von Migration geprägte Gesellschaft. Diese Realität zeigt sich auch im Alltag von Bildungsinstitutionen und pädagogischen Praxisfeldern. Das Seminar beschäftigt sich mit der Frage, wie Bildungsprozesse unter Bedingungen von Migration, Mehrsprachigkeit und sozialer Ungleichheit sensibel und gerecht gestaltet werden können. Im Mittelpunkt stehen praxisnahe Beispiele und alltägliche Herausforderungen wie Sprachbarrieren, Zugehörigkeitsfragen, institutionelle Hürden und ungleiche Teilhabechancen. Theoretische Perspektiven auf Bildung, Migration und Differenz dienen dabei als Grundlage zur Reflexion und Entwicklung praktischer Handlungsmöglichkeiten.

Ziel des Seminars ist es, migrationssensible Bildungsprozesse in unterschiedlichen Praxisfeldern zu verstehen und didaktisch zu gestalten. Die Prüfungsleistung besteht in einem 15-seitigen didaktischen Entwurf, in dem ein konkretes Bildungsangebot für ein ausgewähltes Praxisfeld konzipiert und begründet wird.

0200168	Sozialen Raum erkunden: Klimakrise(n) und soziale Gerechtigkeit (253B09bPO2020LV08)			
Seminar	Fr 10:45-12:45	Einzeltermin am 02.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	Reber, Anne
3 SWS	Fr 10:45-12:45	Einzeltermin am 09.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Fr 10:45-12:45	Einzeltermin am 16.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Fr 10:45-12:45	Einzeltermin am 23.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Fr 10:45-12:45	Einzeltermin am 30.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Fr 10:45-12:45	Einzeltermin am 06.11.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Fr 10:45-12:45	Einzeltermin am 13.11.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Fr 10:45-12:45	Einzeltermin am 27.11.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Fr 10:45-12:45	Einzeltermin am 04.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Fr 10:45-12:45	Einzeltermin am 11.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Fr 10:45-12:45	Einzeltermin am 18.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Fr 10:45-12:45	Einzeltermin am 08.1.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Fr 10:45-12:45	Einzeltermin am 15.1.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Fr 10:45-12:45	Einzeltermin am 22.1.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	

Themenbeschreibung:

In diesem Seminar setzen wir uns intensiv mit den zentralen Herausforderungen der sozialen Gerechtigkeit und der ökologischen Nachhaltigkeit auseinander und betrachten deren didaktische Vermittlung. Wir beleuchten die vielfältigen Zusammenhänge zwischen sozialen Ungleichheiten und ökologischen Krisen und entwickeln Strategien für eine gerechtere und nachhaltigere Zukunft.

0200008	Sozialen Raum erkunden: Klimakrise(n) und soziale Gerechtigkeit (253B09bPO2020LV09)			
Seminar	Fr 13:15-18:00	Einzeltermin am 30.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	Stein-Redent, Rita
3 SWS	Sa 09:00-16:30	Einzeltermin am 31.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Fr 13:15-18:00	Einzeltermin am 04.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Sa 09:00-16:30	Einzeltermin am 05.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Fr 13:15-18:00	Einzeltermin am 15.1.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Sa 09:00-16:30	Einzeltermin am 16.1.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	

Modul 19 - Religion - Grundlegungen und empirische Perspektiven

Beschreibung:

2 CP im WiSe

Modulverantwortung: Prof. Dr. Christian Mulia mit der Fachgruppe Diakonik/ Gemeindepädagogik

Modulprüfung: Schriftliche Praxisreflexion (5 - 7 Textseiten pro Person)
45 Stunden Praxiszeit

Abgabetermin für die schriftliche Ausarbeitung: 18.03.2027, Abgabe Moodle (spätestens 12:00 Uhr)

0100463	Grundlegungen zum Religionsverständnis - soziologische, psychologische und theologische Perspektiven (f79B19aPO2020LV01)			
Seminar	Mi 09:00-10:30	Einzeltermin am 30.9.	Präsenzveranstaltung DA	<i>Mulia, Christian</i>
2 SWS	Mi 09:00-10:30	Einzeltermin am 07.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 09:00-10:30	Einzeltermin am 14.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 09:00-10:30	Einzeltermin am 21.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 09:00-10:30	Einzeltermin am 28.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 09:00-10:30	Einzeltermin am 04.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 09:00-10:30	Einzeltermin am 11.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 09:00-10:30	Einzeltermin am 25.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 09:00-10:30	Einzeltermin am 02.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 09:00-10:30	Einzeltermin am 09.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 09:00-10:30	Einzeltermin am 16.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 09:00-10:30	Einzeltermin am 23.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 09:00-10:30	Einzeltermin am 13.1.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 09:00-10:30	Einzeltermin am 20.1.	Präsenzveranstaltung DA	

Themenbeschreibung:

Das vielschichtige Phänomen der Religion soll vor allem aus religions- und kirchensoziologischer Sicht erschlossen werden. In den Blick geraten große repräsentative Erhebungen (Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung und Religionsmonitor) ebenso wie das Verhältnis von Kirche und Staat und die Phänomene der Säkularisierung und Konfessionslosigkeit. Auch der Ansatz der Religions- und Kultursensibilität für die Praxis der Sozialen Arbeit wird bedacht.

Auch die Herausforderungen des interreligiösen Dialogs und Formen des religiösen Fundamentalismus werden bedacht.

0200466	Grundlegungen zum Religionsverständnis - soziologische, psychologische und theologische Perspektiven (f79B19aPO2020LV02)			
Seminar	Di 13:15-14:45	Einzeltermin am 29.9.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	<i>Garbitz, Thorsten</i>
2 SWS	Di 13:15-14:45	Einzeltermin am 06.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Di 13:15-14:45	Einzeltermin am 13.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Di 13:15-14:45	Einzeltermin am 20.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Di 13:15-14:45	Einzeltermin am 27.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Di 13:15-14:45	Einzeltermin am 03.11.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Di 13:15-14:45	Einzeltermin am 10.11.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Di 13:15-14:45	Einzeltermin am 24.11.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Di 13:15-14:45	Einzeltermin am 01.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Di 13:15-14:45	Einzeltermin am 08.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Di 13:15-14:45	Einzeltermin am 15.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Di 13:15-14:45	Einzeltermin am 22.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Di 13:15-14:45	Einzeltermin am 12.1.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Di 13:15-14:45	Einzeltermin am 19.1.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	

Themenbeschreibung:

„Erforderlich ist das Finden eines sozialpädagogisch-professionellen Umgangs mit dem Religiösen“, formuliert Jochem Kotthaus programmatisch. Das Seminar begibt sich vor dem Hintergrund unterschiedlicher wissenschaftlicher Typen des Religionsverständnisses (substanzieller, funktionaler, phänomenologischer, anthropologischer Ansatz) auf die Suche nach einem für die Soziale Arbeit relevanten und an die Theorie(n) der Sozialen Arbeit anschlussfähigen Religionsverständnis. Dabei wird der Diskurs über das Verhältnis von Religion und Sozialer Arbeit genauso in den Blick genommen wie grundlegende empirische Forschungszugänge (Religionsmonitor, Sinus-Milieustudie etc.), (menschen-)rechtliche und praxisorientierte Aspekte (z.B. Religion in der Anamnese/im Fallverstehen).

Modul 20 - Kirche - Gemeinde und Diakonie im öffentlichen Raum

Beschreibung:

3 CP im WiSe (und 6 CP im SoSe)

**Modulverantwortung: Prof. Dr. Christian Mulia mit der Fachgruppe
Diakonik/ Gemeindepädagogik**

Modulprüfung: Theologisch begründete Projektskizze (8 - 10 Textseiten
pro Person)

Gruppenarbeit

Abgabetermin für die schriftliche Ausarbeitung: 18.03.2027, Abgabe

Moodle (spätestens 12:00 Uhr)

0100465 **Kirche verstehen (f79B20aPO2020LV01)**

Seminar	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 30.9.	Präsenzveranstaltung DA	<i>Mulia, Christian</i>
2 SWS	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 07.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 14.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 21.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 28.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 04.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 11.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 25.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 02.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 09.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 16.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 23.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 13.1.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 20.1.	Präsenzveranstaltung DA	

Themenbeschreibung:

Kirche ist zugleich eine gesellschaftliche Institution, eine Organisation und eine Glaubensgemeinschaft. Angesichts des gesellschaftlichen Wandels wird sich auch die Kirche verändern. Fragen der Sozialraumorientierung, Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Arbeit in multiprofessionellen Teams gewinnen an Bedeutung.

Zu deren Klärung ist eine theologische Bestimmung von Auftrag und Wesen der Kirche notwendig. Zudem gilt es, die rechtliche Struktur der Kirche und ihrer Einrichtungen in den Blick zu nehmen (Ortsgemeinde, Dekanat, Landeskirche, EKD, Kirchenverwaltung etc.).

0200479 **Kirche verstehen (f79B20aPO2020LV02)**

Seminar	Mo 09:00-12:15	Einzeltermin am 12.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	<i>Mehl, Martin</i>
2 SWS	Di 09:00-12:15	Einzeltermin am 13.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Di 09:00-12:15	Einzeltermin am 27.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Di 09:00-12:15	Einzeltermin am 10.11.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Di 09:00-12:15	Einzeltermin am 24.11.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
+ Termine nach Vereinbarung				

5. Fachsemester - Bachelor

0100503 **Informations- und Austauschforum für Studierende im Teilzeitstudium (INFOLV01)**

Plenum	28.09.2026, Termin wird noch bekannt gegeben	<i>Bauer, Daniel</i>
0 SWS		

Themenbeschreibung:

Es findet eine Informationsveranstaltung für Teilzeitstudierende zu Studienorganisation und zu Fragen des Vereinbarkeitsmanagements von Studierenden in Teilzeit statt.

Thema: Teilzeitforum für Teilzeitstudierende der Sozialen Arbeit sowie der Diakonik/Gemeindepädagogik und Sozialen Arbeit

Termin und Link wird noch mitgeteilt

Info Veranstaltung im Bachelor zum Master

0100274	Info Veranstaltung im Bachelor zum Master (252BAMA)			
Vortrag	Di 12:15-13:00	Einzeltermin am 08.12.	Präsenzveranstaltung DA	<i>Rathgeb, Kerstin</i>
0,1 SWS				<i>Rau, Alexandra</i>

Modul 11 Professionelles Handeln im Spannungsfeld von Lebenswelt und Organisationen

Beschreibung:

10 CP

Modulverantwortung: Dr. Alexandra Roth, Prof. Dr. Susanne Gerner, Prof. Dr. Jana Günther

Angebote im Wintersemester:

11a: Einführung in die Studiengruppe (1 SWS)

11b: Studiengruppe - Handlungstheorie (2 SWS)

Modulprüfung: Mündliche Präsentation einer Fall-, Situations- oder Projektanalyse in der Studiengruppe als Einzel- oder Gruppenprüfung (20 Minuten Prüfungszeit pro Person).

Voraussetzung dafür ist, dass mindestens die Hälfte des Studiengruppenpraktikums absolviert wurde.

Anmeldung in CAS bis 8 Wochen nach Semesterbeginn.

Individueller Prüfungstermin während der LV (mit Lehrenden abstimmen).

11 a - Einführung in die Studiengruppe (1 SWS) / 11 b - Studiengruppen - Handlungstheorie (2 SWS)

0100054	Studiengruppe 01 - Einführung in die Studiengruppe "Kinder- und Jugendhilfe an der Schnittstelle zur Kinder- und Jugendpsychiatrie" (253B11aPO2020SG01)			
Studiengr	Fr 13:15-18:00	Einzeltermin am 23.10.	Präsenzveranstaltung DA	<i>Novkovic,</i>
uppe	Sa 09:00-16:30	Einzeltermin am 24.10.	Präsenzveranstaltung DA	<i>Dominik</i>
1 SWS				<i>Protić, Sonja</i>

Themenbeschreibung:

In der Einführungsveranstaltung werden Motive, Vorerfahrungen und Erwartungen der Studiengruppenteilnehmer_innen reflektiert. Berufliche Rollen und Aufgaben in einem multiprofessionellen Kontext werden diskutiert und es wird ein Überblick über verschiedene Praxisfelder vermittelt.

0100217	Studiengruppe 01 - "Kinder- und Jugendhilfe an der Schnittstelle zur Kinder- und Jugendpsychiatrie": Handlungstheorie (253B11bPO2020SG01)			
Studiengr	Mi 13:15-14:45	Einzeltermin am 30.9.	Präsenzveranstaltung DA	<i>Protić, Sonja</i>
uppe	Mi 13:15-14:45	Einzeltermin am 07.10.	Präsenzveranstaltung DA	<i>Novkovic,</i>
2 SWS	Mi 13:15-14:45	Einzeltermin am 14.10.	Präsenzveranstaltung DA	<i>Dominik</i>
	Mi 13:15-14:45	Einzeltermin am 21.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 13:15-14:45	Einzeltermin am 28.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 13:15-14:45	Einzeltermin am 04.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 13:15-14:45	Einzeltermin am 11.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 13:15-14:45	Einzeltermin am 25.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 13:15-14:45	Einzeltermin am 02.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 13:15-14:45	Einzeltermin am 09.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 13:15-14:45	Einzeltermin am 16.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 13:15-14:45	Einzeltermin am 23.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 13:15-14:45	Einzeltermin am 13.1.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 13:15-14:45	Einzeltermin am 20.1.	Präsenzveranstaltung DA	

Themenbeschreibung:

Interdisziplinäres Arbeiten an der Schnittstelle von Kinder- und Jugendhilfe mit der Kinder-Jugendpsychiatrie, unter besonderer Berücksichtigung des Aufwachsens unter erschwerten Bedingungen und Herausforderungen im konkreten sozialpädagogischen Handeln und der sozialpädagogischen Haltung

0100298	Studiengruppe 02 - Einführung in die Studiengruppe "Genderorientierung in Handlungsfeldern der Kinder- und Jugendhilfe" (253B11aPO2020SG02)			
Studiengr	Fr 13:15-18:00	Einzeltermin am 23.10.	Präsenzveranstaltung DA	<i>Aust, Manfred</i>
uppe	Sa 09:00-16:30	Einzeltermin am 24.10.	Präsenzveranstaltung DA	
1 SWS				

Themenbeschreibung:

Ziel dieser Einführungsveranstaltung ist es, neben dem gegenseitigen Kennenlernen, grundlegende inhaltliche Erwartungen und formale Anforderungen zu klären, sowie einen Überblick über die Kernthematiken der gesamten Studiengruppenphase zu geben.

0100324	Studiengruppe 02 - "Genderorientierung in Handlungsfeldern der Kinder- und Jugendhilfe": Handlungstheorie (253B11bPO2020SG02)				
Studiengruppe	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 30.9.	Präsenzveranstaltung DA	<i>Aust, Manfred</i>	
uppe	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 07.10.	Präsenzveranstaltung DA		
2 SWS	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 14.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 21.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 28.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 04.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 11.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 25.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 02.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 09.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 16.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 23.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 13.1.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 20.1.	Präsenzveranstaltung DA		

Themenbeschreibung:

Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden für die Soziale Arbeit grundlegende sowie zentrale genderbezogene Theorien und Handlungsperspektiven erarbeitet, diskutiert und kritisch reflektiert. Besonderer Fokus liegt darauf, auch genderspezifische Aspekte als gesellschaftliche Querschnittsdimensionen zu erkennen und deren Bedeutung für professionelles Handeln in unterschiedlichen Praxisfeldern der Sozialen Arbeit zu verstehen.

0100176	Studiengruppe 03 - Einführung in die Studiengruppe "Soziale Arbeit mit marginalisierten Gruppen" (253B11aPO2020SG03)				
Studiengruppe	Fr 13:15-18:00	Einzeltermin am 09.10.	Präsenzveranstaltung DA	<i>Lavorano, Stefano Salmen, Elke</i>	
uppe	Sa 09:00-16:30	Einzeltermin am 10.10.	Präsenzveranstaltung DA		
1 SWS					

Themenbeschreibung:

Die Studiengruppe ist fokussiert auf Soziale Arbeit mit marginalisierten Gruppen. Die Einführung dient sowohl dem Kennenlernen der Teilnehmenden, dem Austausch vorhandener Erfahrungen und persönlicher Erwartungen als auch einer Einführung in die Arbeitsfelder der Studiengruppe und deren Rahmenbedingungen.

0100178	Studiengruppe 03 - "Soziale Arbeit mit marginalisierten Gruppen" Handlungstheorie (253B11bPO2020SG03)				
Studiengruppe	Mi 13:15-14:45	Einzeltermin am 30.9.	Präsenzveranstaltung DA	<i>Lavorano, Stefano Salmen, Elke</i>	
uppe	Mi 13:15-14:45	Einzeltermin am 07.10.	Präsenzveranstaltung DA		
2 SWS	Mi 13:15-14:45	Einzeltermin am 14.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 13:15-14:45	Einzeltermin am 21.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 13:15-14:45	Einzeltermin am 28.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 13:15-14:45	Einzeltermin am 04.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 13:15-14:45	Einzeltermin am 11.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 13:15-14:45	Einzeltermin am 25.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 13:15-14:45	Einzeltermin am 02.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 13:15-14:45	Einzeltermin am 09.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 13:15-14:45	Einzeltermin am 16.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 13:15-14:45	Einzeltermin am 23.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 13:15-14:45	Einzeltermin am 13.1.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 13:15-14:45	Einzeltermin am 20.1.	Präsenzveranstaltung DA		

Themenbeschreibung:

Die Studiengruppe "Soziale Arbeit mit marginalisierten Gruppen" fokussiert sich auf Prozesse Sozialer Ausschließung, Diskriminierung und Stigmatisierung sowie Teilhabe-, Partizipations- und Selbstbestimmungsmöglichkeiten von marginalisierten Gruppen.

0100171	Studiengruppe 04 - Einführung in die Studiengruppe "Soziale Arbeit im Quartier" (253B11aPO2020SG04)			
Studiengruppe	Mi 13:00-13:45	Einzeltermin am 30.9.	Präsenzveranstaltung DA	<i>Rathgeb, Kerstin</i>
1 SWS	Mi 13:00-13:45	Einzeltermin am 07.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 13:00-13:45	Einzeltermin am 14.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 13:00-13:45	Einzeltermin am 21.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 13:00-13:45	Einzeltermin am 28.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 13:00-13:45	Einzeltermin am 04.11.	Termin entfällt (Klausurtag)	
	Mi 13:00-13:45	Einzeltermin am 11.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 13:00-13:45	Einzeltermin am 25.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 13:00-13:45	Einzeltermin am 02.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 13:00-13:45	Einzeltermin am 09.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 13:00-13:45	Einzeltermin am 16.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 13:00-13:45	Einzeltermin am 23.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 13:00-13:45	Einzeltermin am 13.1.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 13:00-13:45	Einzeltermin am 20.1.	Präsenzveranstaltung DA	

Themenbeschreibung:

In der Studiengruppe werden wir uns vor allem mit Gemeinwesenarbeit, Sozialer Arbeit im Stadtteil und Quartier, auch als eigenständige Akteurin im Wandel zu einer sozialökologischen Arbeit auseinandersetzen. Zentral ist dabei die Frage, wie Soziale Arbeit Strukturen und Maßnahmen entwickeln kann, die gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen und sozial ausschließenden Verhältnissen, Strukturen und Handlungsweisen entgegenwirken. Hierzu setzen wir uns mit sozialwissenschaftlichen Perspektiven auseinander, die aus einer Konfliktperspektive Soziale Ausschließung, Differenz (wie Klasse, Geschlecht, Ethnie und Körper) thematisieren. Ausgehend von Alltagsperspektiven, Differenz- und Raumtheorien diskutieren und erarbeiten wir Möglichkeiten pädagogisch-politischer Intervention Sozialer Arbeit im Stadtteil wie der Gemeinwesenarbeit.

0100173	Studiengruppe 04 - "Soziale Arbeit im Quartier" Handlungstheorie (253B11bPO2020SG04)			
Studiengruppe	Mi 13:45-15:30	Einzeltermin am 30.9.	Präsenzveranstaltung DA	<i>Rathgeb, Kerstin Köppler, Winfried</i>
2 SWS	Mi 13:45-15:30	Einzeltermin am 07.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 13:45-15:30	Einzeltermin am 14.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 13:45-15:30	Einzeltermin am 21.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 13:45-15:30	Einzeltermin am 28.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 13:45-15:30	Einzeltermin am 04.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 13:45-15:30	Einzeltermin am 11.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 13:45-15:30	Einzeltermin am 25.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 13:45-15:30	Einzeltermin am 02.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 13:45-15:30	Einzeltermin am 09.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 13:45-15:30	Einzeltermin am 16.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 13:45-15:30	Einzeltermin am 23.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 13:45-15:30	Einzeltermin am 13.1.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 13:45-15:30	Einzeltermin am 20.1.	Präsenzveranstaltung DA	

Themenbeschreibung:

In der Studiengruppe werden wir uns vor allem mit Sozialer Arbeit im Stadtteil und Quartier auseinandersetzen. Zentral ist dabei die Frage, wie Soziale Arbeit Strukturen und Maßnahmen entwickeln kann, die gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen und sozial ausschließenden Strukturen und Handlungsweisen entgegenwirken. Hierzu setzen wir uns mit sozialwissenschaftlichen Perspektiven auseinander, die aus einer Konfliktperspektive Soziale Ausschließung, Differenz (wie Klasse, Geschlecht, Ethnie und Körper) thematisieren. Ausgehend von Alltagsperspektiven, Differenz- und Raumtheorien diskutieren und erarbeiten wir Möglichkeiten pädagogisch-politischer Intervention Sozialer Arbeit im Stadtteil bzw. der Gemeinwesenarbeit.

0100290	Studiengruppe 05 - Einführung in die Studiengruppe "Soziale Arbeit und Beratung für Menschen in psychischen Extremsituationen" (253B11aPO2020SG05)				
Studiengruppe	Fr 08:15-19:00	Einzeltermin am 20.11.	Präsenzveranstaltung DA - Blockwoche	<i>Neddens, Anne-Katharina</i>	
1 SWS	Sa 08:15-19:00	Einzeltermin am 21.11.	Präsenzveranstaltung DA - Blockwoche		

Themenbeschreibung:

In der Einführungsveranstaltung werden Motive, Vorerfahrungen und Erwartungen der Studiengruppenteilnehmer_innen reflektiert. Berufliche Rollen und Aufgaben in einem multiprofessionellen Kontext werden diskutiert und es wird ein Überblick über verschiedene Praxisfelder vermittelt.

0100289	Studiengruppe 05 - "Soziale Arbeit und Beratung für Menschen in psychischen Extremsituationen": Handlungstheorie (253B11bPO2020SG05)				
Studiengruppe	Mi 13:15-14:45	Einzeltermin am 07.10.	Präsenzveranstaltung DA	<i>Kirsch, Holger Neddens, Anne-Katharina</i>	
2 SWS	Mi 13:15-14:45	Einzeltermin am 21.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 13:15-14:45	Einzeltermin am 04.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Fr 08:15-19:00	Einzeltermin am 20.11.	Präsenzveranstaltung DA - Blockwoche		
	Sa 08:15-19:00	Einzeltermin am 21.11.	Präsenzveranstaltung DA - Blockwoche		
	Mi 13:15-14:45	Einzeltermin am 02.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 13:15-14:45	Einzeltermin am 16.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 13:15-14:45	Einzeltermin am 20.1.	Präsenzveranstaltung DA		
	+ Termine nach Absprache				

Themenbeschreibung:

In der Handlungstheorie werden theoretische Grundlagen für das Studiengruppenpraktikum erarbeitet: Krankheitsmodelle und Klassifikationen psychischer Erkrankungen, Stigmatisierung, Geschichte der Psychiatrie, Versorgungsstrukturen und Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit mit psychisch erkrankten Menschen.

0100105	Studiengruppe 06 - Einführung in die Studiengruppe "Ästhetische Bildung und Kunst in der Sozialen Arbeit" (253B11aPO2020SG06)				
Studiengruppe	Mi 09:00-12:15	Einzeltermin am 28.10.	Präsenzveranstaltung DA	<i>Siehndel, Svenja Jourdan, Richard</i>	
1 SWS	Mi 09:00-12:15	Einzeltermin am 04.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 09:00-12:15	Einzeltermin am 11.11.	Präsenzveranstaltung DA		

Bemerkungen:

Supervision muss am Nachmittag gewählt werden

Themenbeschreibung:

Überblick/Grundlegendes zu Theorie und Praxis von künstlerisch-ästhetischen Methoden innerhalb der Sozialen Arbeit im Blick auf kulturelle Teilhabe

0100111	Studiengruppe 06 - "Ästhetische Bildung und Kunst in der Sozialen Arbeit": Handlungstheorie (253B11bPO2020SG06)			
Studiengr	Mi 09:00-12:15	Einzeltermin am 25.11.	Präsenzveranstaltung DA	<i>Siehnadel, Svenja Jourdan, Richard</i>
uppe	Mi 09:00-12:15	Einzeltermin am 02.12.	Präsenzveranstaltung DA	
2 SWS	Mi 09:00-12:15	Einzeltermin am 09.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 09:00-12:15	Einzeltermin am 16.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 09:00-12:15	Einzeltermin am 13.1.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 09:00-12:15	Einzeltermin am 20.1.	Präsenzveranstaltung DA	

Bemerkungen:

Supervision muss am Nachmittag gewählt werden

Themenbeschreibung:

Persönliche und wissenschaftliche, theoriebasierte Reflexion von ästhetisch-künstlerischem Arbeiten in der Sozialen Arbeit. Didaktik ästhetisch-künstlerischer Angebote und Projekte, Erprobung von Methoden sowie die Auseinandersetzung mit den Praktika und weiterführenden konzeptionellen Fragestellungen.

0100219	Studiengruppe 07 - Einführung in die Studiengruppe "Drogenhilfe und Drogenpolitik" (253B11aPO2020SG07)			
Studiengr	Fr 13:15-18:00	Einzeltermin am 16.10.	Präsenzveranstaltung DA	<i>Anhorn, Roland</i>
uppe	Sa 09:00-16:30	Einzeltermin am 17.10.	Präsenzveranstaltung DA	
1 SWS				

Themenbeschreibung:

Mit der abstinentenorientierten (hochschwellig) und der akzeptierenden (niedrigschwellig) Drogenhilfe sollen zwei Ansätze der Drogenhilfe vorgestellt werden, deren Verhältnis lange Zeit von Konkurrenz und ideologischen Glaubenskämpfen geprägt war (und z.T. immer noch ist). Inzwischen setzt sich aber auf beiden Seiten immer mehr die Einsicht durch, dass sich beide Ansätze (und die ihnen entsprechenden Angebote) mehr ergänzen als ausschließen. Vor diesem Hintergrund sollen die jeweiligen theoretischen Grundannahmen, Ziele, Methoden und konkreten Hilfsangebote der akzeptierenden und abstinentenorientierten Drogenhilfe dargestellt und analysiert werden. Um ein besseres Verständnis der Arbeitsweise der jeweiligen Ansätze zu gewinnen, sind mehrere Exkursionen in verschiedene Einrichtungen der Drogenhilfe geplant.

0100282	Studiengruppe 07 - "Drogenhilfe und Drogenpolitik": Handlungstheorie (253B11bPO2020SG07)			
Studiengr	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 30.9.	Präsenzveranstaltung DA	<i>Anhorn, Roland</i>
uppe	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 07.10.	Präsenzveranstaltung DA	
2 SWS	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 14.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 21.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 28.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 04.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 11.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 25.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 02.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 09.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 16.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 23.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 13.1.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 20.1.	Präsenzveranstaltung DA	

0100177	Studiengruppe 08 - Einführung in die Studiengruppe "Intersektionale Perspektiven auf Armut: Wohnen, Familie, Schulden" (253B11aPO2020SG08)			
Studiengruppe	Mi 09:00-11:30	Einzeltermin am 30.9.	Präsenzveranstaltung DA	Günther, Jana
1 SWS	Mi 09:00-11:30	Einzeltermin am 07.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 09:00-11:30	Einzeltermin am 14.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 09:00-11:30	Einzeltermin am 21.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 09:00-11:30	Einzeltermin am 28.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 09:00-11:30	Einzeltermin am 04.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 09:00-11:30	Einzeltermin am 11.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 09:00-11:30	Einzeltermin am 25.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 09:00-11:30	Einzeltermin am 02.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 09:00-11:30	Einzeltermin am 09.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 09:00-11:30	Einzeltermin am 16.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 09:00-11:30	Einzeltermin am 23.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 09:00-11:30	Einzeltermin am 13.1.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 09:00-11:30	Einzeltermin am 20.1.	Präsenzveranstaltung DA	

Themenbeschreibung:

*Armuts- und Ausgrenzungslagen betreffen viele Handlungsfelder sowie Einsatzgebiete der Sozialen Arbeit/Sozialpädagogik. Während beispielsweise im Bereich der Existenzsicherung, Wohnungsnothilfe oder Schuldnerberatungen prekäre Lebenslagen offensichtlicher zu Tage treten, spielt Armutssensibilität im Bereich der Jugendarbeit, Schulsozialarbeit, Senior*innenarbeit oder Gemeinwesenarbeit – um nur einige zu nennen – eine ebenso große Rolle. In der Studiengruppe werden Armutslagen und prekäre Lebenssituation über intersektionale Perspektivierungen bearbeitet. Kategorien sozialer Ungleichheit, die in direkte Diskriminierung münden, werden offengelegt und für die Praxis reflektiert.*

0100291	Studiengruppe 08 - "Intersektionale Perspektiven auf Armut: Wohnen, Familie, Schulden": Handlungstheorie (253B11bPO2020SG08)			
Studiengruppe	Mi 09:00-11:30	Einzeltermin am 30.9.	Präsenzveranstaltung DA	Günther, Jana
2 SWS	Mi 09:00-11:30	Einzeltermin am 07.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 09:00-11:30	Einzeltermin am 14.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 09:00-11:30	Einzeltermin am 21.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 09:00-11:30	Einzeltermin am 28.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 09:00-11:30	Einzeltermin am 04.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 09:00-11:30	Einzeltermin am 11.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 09:00-11:30	Einzeltermin am 25.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 09:00-11:30	Einzeltermin am 02.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 09:00-11:30	Einzeltermin am 09.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 09:00-11:30	Einzeltermin am 16.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 09:00-11:30	Einzeltermin am 23.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 09:00-11:30	Einzeltermin am 13.1.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 09:00-11:30	Einzeltermin am 20.1.	Präsenzveranstaltung DA	

Themenbeschreibung:

Handlungstheorie zur Studiengruppe 08:

Handlungs- und wissenschaftstheoretische Ausrichtung

- *intersektionale Perspektivierung prekärer Lebenslagen*
- *Sozialstrukturanalyse*
- *Lebensweltorientierung*
- *Empowerment und Selbstorganisation*

Weitere Infos

*Es bestehen u.a. Kooperationen zur Diakonie, zur Caritas und zur Arbeiterwohlfahrt. Ab dem zweiten Semester unterstützen Praxispartner*innen das Lehrangebot.*

*Zudem werden neben Exkursionen Kolleg*innen aus der Praxis zu Fachvorträgen eingeladen, um aus ihrer konkreten Arbeitswelt zu berichten (u.a. aus Berlin zu den Kriseneinrichtungen und Dresden zur Erwerbslosenberatung für Frauen).*

0200010	Studiengruppe 10 - Einführung in die Studiengruppe "Soziale Arbeit und Migration" (253B11aPO2020SG10)				
Studiengr	Fr 13:15-18:15	B-S5	Einzeltermin am 09.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	Metz, Marina
uppe	Sa 09:45-17:30	B-S5	Einzeltermin am 10.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
1 SWS					

Themenbeschreibung:

In der Einführungsveranstaltung werden wir Erfahrungen, Wünsche, Anregungen und Erwartungen sowie unterschiedliche Positionen bezüglich der zentralen Themen der Studiengruppe wie Migration, Integration, Ressourcen gesammelt und reflektiert. Wir besprechen mögliche Zugänge zu den Praxisfeldern der Sozialen Arbeit sowie die Motivation, sich mit dem Thema Migration auseinanderzusetzen.

0200004	Studiengruppe 10 - "Soziale Arbeit und Migration": Handlungstheorie (253B11bPO2020SG10)				
Studiengruppe	Mi 09:45-14:00		Einzeltermin am 14.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	<i>Metz, Marina</i>
uppe	Mi 09:45-14:00		Einzeltermin am 28.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
2 SWS	Mi 09:45-14:00		Einzeltermin am 11.11.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Mi 09:45-14:00		Einzeltermin am 25.11.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Mi 09:45-14:00		Einzeltermin am 09.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Mi 09:45-14:00		Einzeltermin am 23.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Mi 09:45-14:00		Einzeltermin am 13.1.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	

Themenbeschreibung:

In diesem Kurs erkunden wir verschiedene Perspektiven auf Migration und reflektieren über ihre Bedeutung. Wir beschäftigen uns intensiv mit Theorien der (internationalen) Migration sowie mit Modellen und Konzepten zur gesellschaftlichen Eingliederung von Zugewanderten. Dabei setzen wir das Thema in einen breiteren gesellschaftlichen und historischen Kontext. Durch den Erwerb theoretischer Kenntnisse bereiten wir uns gezielt auf praktische Handlungsfelder und anstehende Praktika vor. Machen Sie sich bereit, ein fundiertes Verständnis für eines der zentralen Themen unserer Zeit zu entwickeln!

0200007	Studiengruppe 11 - Einführung in die Studiengruppe "Kinder- und Jugendhilfe" (253B11aPO2020SG11)				
Studiengruppe	Fr 13:15-18:00	B-S5	Einzeltermin am 09.10.	Präsenzveranstaltungen S-Treysa	<i>Metz, Marina</i>
uppe	Sa 09:00-16:30	B-S1	Einzeltermin am 10.10.	Präsenzveranstaltungen S-Treysa	
1 SWS					<i>Senker, Christian</i>

Themenbeschreibung:

In der Einführungsveranstaltung werden wir Erfahrungen, Wünsche, Anregungen und Erwartungen sowie unterschiedliche Positionen bezüglich der zentralen Themen der Studiengruppe wie Migration, Integration, Ressourcen gesammelt und reflektiert. Wir besprechen mögliche Zugänge zu den Praxisfeldern der Sozialen Arbeit sowie die Motivation, sich mit dem Thema Migration auseinanderzusetzen.

0200013	Studiengruppe 11 - "Kinder- und Jugendhilfe": Handlungstheorie (253B11bPO2020SG11)				
Studiengruppe	Mi 09:45-14:00		Einzeltermin am 14.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	<i>Metz, Marina</i> <i>Senker, Christian</i>
uppe	Mi 09:45-14:00		Einzeltermin am 28.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
2 SWS	Mi 09:45-14:00		Einzeltermin am 11.11.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Mi 09:45-14:00		Einzeltermin am 25.11.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Mi 09:45-14:00		Einzeltermin am 09.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Mi 09:45-14:00		Einzeltermin am 23.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	
	Mi 09:45-14:00		Einzeltermin am 13.1.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	

Themenbeschreibung:

In diesem Kurs erkunden wir verschiedene Perspektiven auf Migration und reflektieren über ihre Bedeutung. Wir beschäftigen uns intensiv mit Theorien der (internationalen) Migration sowie mit Modellen und Konzepten zur gesellschaftlichen Eingliederung von Zugewanderten. Dabei setzen wir das Thema in einen breiteren gesellschaftlichen und historischen Kontext. Durch den Erwerb theoretischer Kenntnisse bereiten wir uns gezielt auf praktische Handlungsfelder und anstehende Praktika vor. Machen Sie sich bereit, ein fundiertes Verständnis für eines der zentralen Themen unserer Zeit zu entwickeln!

11 d - Einführung in die Kommunikation, Gesprächsführung und Selbstreflexion (1 SWS)

0120104	Einführung in Kommunikation, Gesprächsführung und Selbstreflexion - Gruppe A (253B11dPO2020LV01)				
Seminar	Fr 13:15-18:00	Einzeltermin am 23.10.	Präsenzveranstaltung DA	<i>Burkhardt, Julia</i>	
1 SWS	Sa 09:00-16:30	Einzeltermin am 24.10.	Präsenzveranstaltung DA		

Themenbeschreibung:

In der Lehrveranstaltung werden erste theoretische Grundlagen von Kommunikation, Methoden professioneller Gesprächsführung und Interventionen sowie professioneller Haltung reflektiert und eingeübt.

0120105	Einführung in Kommunikation, Gesprächsführung und Selbstreflexion - Gruppe A (253B11dPO2020LV02)				
Seminar	Fr 09:00-10:30	Einzeltermin am 09.10.	Online	<i>Mathes, Aurelia</i>	
1 SWS	Fr 09:00-10:30	Einzeltermin am 16.10.	Online		
	Fr 09:00-10:30	Einzeltermin am 23.10.	Online		
	Fr 09:00-10:30	Einzeltermin am 30.10.	Online		
	Fr 09:00-10:30	Einzeltermin am 06.11.	Online		
	Fr 09:00-10:30	Einzeltermin am 13.11.	Online		

Themenbeschreibung:

Durch unsere Sprache organisieren wir unsere Wahrnehmungen, wir weisen bestimmten Begriffen Bedeutungen zu, verwenden verschiedene Wörter für dieselbe Sache, wir bilden uns Überzeugungen über das, was wir richtig und falsch, logisch und unlogisch, zweifelhaft oder unzweifelhaft halten. Mit dem „Kommunikationsquadrat“ nach Friedemann Schulz von Thun besteht die Möglichkeit, typische Kommunikationsprobleme zu erkennen und Lösungen dafür zu entwickeln. Das Ziel dieser Veranstaltung ist die Auseinandersetzung mit der Kommunikation in verschiedenen Kontexten – auch Zwangskontexten – z.B. beim Jugendamt und auch im Hinblick auf die Kommunikation mit Kindern und Jugendlichen.

0120107	Einführung in Kommunikation, Gesprächsführung und Selbstreflexion - Gruppe B (253B11dPO2020LV03)				
Seminar	Fr 10:45-12:15	Einzeltermin am 09.10.	Online	<i>Mathes, Aurelia</i>	
1 SWS	Fr 10:45-12:15	Einzeltermin am 16.10.	Online		
	Fr 10:45-12:15	Einzeltermin am 23.10.	Online		
	Fr 10:45-12:15	Einzeltermin am 30.10.	Online		
	Fr 10:45-12:15	Einzeltermin am 06.11.	Online		
	Fr 10:45-12:15	Einzeltermin am 13.11.	Online		

Themenbeschreibung:

Das Wichtigste in einem Gespräch ist, zu hören, was nicht gesagt wird.

(Peter F. Drucker)

Gespräche führen gehört zu den Basics unseres (Berufs-)Alltags. Aber *effektiv* zu kommunizieren, Gespräche tatsächlich zu „führen“ - dabei die verschiedenen Ebenen mitzubekommen, auf denen mein Gegenüber sendet und mir *bewusst zu sein*, was gerade in mir vor sich geht - das ist eine hohe Kunst, die gelernt sein will und kann.

Ziel dieser Veranstaltung ist es, praxistaugliche Konzepte und Methoden (vorwiegend aus der Transaktionsanalyse) kennen und anwenden zu lernen und dabei mehr Sicherheit, Spaß und Selbstbewusstheit zu erlangen.

0100181	Einführung in Kommunikation, Gesprächsführung und Selbstreflexion - Gruppe B (253B11dPO2020LV05)			
Seminar	Fr 13:15-18:00	Einzeltermin am 11.12.	Präsenzveranstaltung DA	Zimmermann- Freitag, Michael
1 SWS	Sa 09:00-16:30	Einzeltermin am 12.12.	Präsenzveranstaltung DA	

Themenbeschreibung:

Einführung in Kommunikationstheorien und Übungen zur Gesprächsführung.

0220112	Einführung in Kommunikation, Gesprächsführung und Selbstreflexion (253B11dPO2020LV10)			
Seminar	Fr 13:15-18:00	Einzeltermin am 16.10.	Präsenzveranstaltung Treysa, Campus Hephata,	Raub, Marion
1 SWS	Bibliothek, Raum 2			
	Sa 09:00-16:30	Einzeltermin am 17.10.	Präsenzveranstaltung Treysa, Campus Hephata,	
	Bibliothek, Raum 2			

Themenbeschreibung:

Kommunizieren, Gespräche führen – die eigene Rolle reflektieren.

Das Seminar vermittelt Grundlagenwissen über Kommunikation und Gesprächsführung.

In praktischen Übungen, orientiert am Alltag Sozialer Arbeit, regt es zur Arbeit an einer persönlich-beruflichen Haltung an.

0220113	Einführung in Kommunikation, Gesprächsführung und Selbstreflexion (253B11dPO2020LV11)			
Seminar	Fr 13:15-18:00	Einzeltermin am 16.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa, Campus	Spellerberg, Michaela
1 SWS	Hephata, Bibliothek, Raum 1			
	Sa 09:00-16:30	Einzeltermin am 17.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa, Campus	
	Hephata, Bibliothek, Raum 1			

Themenbeschreibung:

"Kommunikationstheorien bilden Basis und Fundament der Gesprächsführung in den Feldern der sozialen Arbeit".

Unterschiedliche Methoden der Gesprächsführung bieten vielfältige verbale und nonverbale Möglichkeiten der Problemlösung. Interventionen dieser Art sind geleitet von der jeweiligen theoretischen Orientierung des Helfenden sowie von dessen Fähigkeit, unterschiedliche Methoden zu integrieren. Durch praktische Übungen und eigene Fallbeispiele können Sie unterschiedliche Gesprächstechniken kennen lernen, ausprobieren und Ihre eigene Gesprächsführung kritisch reflektieren.

Modul 11 AS / Modul 12 AS für Studierende mit Auslandsstudium: Den Sprung ins Ausland wagen - Auswertungsseminar (1 SWS)

0120080	Den Sprung ins Ausland wagen: Vorbereitungsseminar (253B011ASLV46)			
Seminar	Mo 13:15-19:00	Einzeltermin am 18.1.	Präsenzveranstaltung DA	Roth, Alexandra Hammerla, Leonie
1 SWS	+ Termin nach Vereinbarung			

Themenbeschreibung:

Sie haben sich dazu entschieden, einen Teil Ihres Studiums im Ausland zu verbringen. Sie werden wissenschaftlich über den "eigenen Tellerrand" hinausschauen, Praxiseindrücke sammeln, interkulturelle Kompetenzen entwickeln bzw. erweitern, weltweite Kontakte knüpfen, Ihre Sprachkenntnisse vertiefen und vieles mehr. Gemeinsam mit Ihnen bereiten wir im Rahmen dieser Blockveranstaltung Ihren Auslandsaufenthalt vor. Es findet keine Vorbesprechung statt.

Modul 16 Professionalität und Gender in der Sozialen Arbeit

Beschreibung:

8 CP

Modulverantwortung: Dr. Alexandra Roth / Dipl.Soz.Päd. Manfred Aust

Belegpflicht: 3 SWS

Modulprüfung: Dokumentation einer Gruppendiskussion (30 Minuten)

Abgabetermin für die schriftliche Ausarbeitung: 18.02.2027, Abgabe

Moodle (spätestens 12:00 Uhr)

Anmeldeschluss: 10.12.2026

16 a - Impuls und Dialogforum: Professionalität und Gender in der Sozialen Arbeit (1 SWS)

0300321	Impuls- und Dialogforum: Professionalität und Gender in der Sozialen Arbeit - Darmstadt Gruppe A (253B16aLV01)			
Seminar	Fr 13:15-18:00	Einzeltermin am 06.11.	Onlineveranstaltung	Roth, Alexandra Aust, Manfred
1 SWS	Sa 09:00-16:30	Einzeltermin am 07.11.	Onlineveranstaltung	
	Fr 13:15-18:00	Einzeltermin am 13.11.	Onlineveranstaltung	
	Sa 09:00-16:30	Einzeltermin am 14.11.	Onlineveranstaltung	

Themenbeschreibung:

*Mit dem Impuls- & Dialogforum 'Professionalität und Gender in der Sozialen Arbeit: Zwischenräume verbinden' wenden wir uns unterschiedlichen Wissensformen und -logiken zu und setzen uns mit Verständnissen von Geschlecht und Gender im Zusammenhang mit Professionalität und Professionswissen auseinander. Dabei blicken wir auf die Schnittstelle von Hochschule und professioneller Praxis aus unterschiedlichen Perspektiven (Studierende, Hochschule, Praxis). Das Impuls- & Dialogforum beginnt am Freitag, 07.11.2026 mit einer digitalen Kick-Off-Veranstaltung, die sich am Samstag, 08.11.2026, im digitalen Selbststudium fortsetzt. Daran schließt sich am Freitag, 13.11.2026, das Impuls- & Dialogforum mit dem Fokus Denkfabriken an. Die Denkfabriken werden mit kurzen Impulsbeiträgen von Fachvertreter*innen der professionellen Praxis und Studierenden gestaltet und eröffnen gemeinsame Artikulations- und Verständigungsräume zu Professionalität und Gender in der Sozialen Arbeit. Die Veranstaltung setzt sich am Samstag, 14.11.2026, im digitalen Selbststudium fort.*

0300191	Impuls- und Dialogforum: Professionalität und Gender in der Sozialen Arbeit - S-Treysa Gruppe B (253B16aLV02)			
Seminar	Fr 13:15-18:00	Einzeltermin am 06.11.	Onlineveranstaltung	Roth, Alexandra Aust, Manfred
1 SWS	Sa 09:00-16:30	Einzeltermin am 07.11.	Onlineveranstaltung	
	Fr 13:15-18:00	Einzeltermin am 13.11.	Onlineveranstaltung	
	Sa 09:00-16:30	Einzeltermin am 14.11.	Onlineveranstaltung	

Themenbeschreibung:

*Mit dem Impuls- & Dialogforum 'Professionalität und Gender in der Sozialen Arbeit: Zwischenräume verbinden' wenden wir uns unterschiedlichen Wissensformen und -logiken zu und setzen uns mit Verständnissen von Geschlecht und Gender im Zusammenhang mit Professionalität und Professionswissen auseinander. Dabei blicken wir auf die Schnittstelle von Hochschule und professioneller Praxis aus unterschiedlichen Perspektiven (Studierende, Hochschule, Praxis). Das Impuls- & Dialogforum beginnt am Freitag, 07.11.2026 mit einer digitalen Kick-Off-Veranstaltung, die sich am Samstag, 08.11.2026, im digitalen Selbststudium fortsetzt. Daran schließt sich am Freitag, 13.11.2026, das Impuls- & Dialogforum mit dem Fokus Denkfabriken an. Die Denkfabriken werden mit kurzen Impulsbeiträgen von Fachvertreter*innen der professionellen Praxis und Studierenden gestaltet und eröffnen gemeinsame Artikulations- und Verständigungsräume zu Professionalität und Gender in der Sozialen Arbeit. Die Veranstaltung setzt sich am Samstag, 14.11.2026, im digitalen Selbststudium fort.*

16 b - Professionalität und Gender in der Sozialen Arbeit (2 SWS)

0100192 Professionalität und Gender in der Sozialen Arbeit (253B16bLV01)

Seminar 2 SWS	Fr 09:00-12:15	Einzeltermin am 27.11.	Präsenzveranstaltung DA	<i>Aust, Manfred</i>
	Fr 09:00-12:15	Einzeltermin am 04.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Fr 09:00-12:15	Einzeltermin am 11.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Fr 09:00-12:15	Einzeltermin am 18.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Fr 09:00-12:15	Einzeltermin am 08.1.	Präsenzveranstaltung DA	
	Fr 09:00-12:15	Einzeltermin am 15.1.	Präsenzveranstaltung DA	
	Fr 09:00-12:15	Einzeltermin am 22.1.	Präsenzveranstaltung DA	

Themenbeschreibung:

Zentraler Gegenstand dieser Lehrveranstaltung ist es die Verwobenheit von Professionalität Sozialer Arbeit mit der immer noch wirkmächtigen gesellschaftlichen Strukturkategorie „Geschlecht“ kenntlich und damit für ein theorie- und methodengeleitetes professionelles Handeln Sozialer Arbeit adressat*innenorientiert nutzbar zu machen. Zu bearbeitende Kernthemen sind in diesem Zusammenhang u.a. gesellschaftliche Konstruktionsprozesse von Geschlecht, Verständnisse von Professionalität Sozialer Arbeit, intersektionale und kritisch-reflexive Perspektiven und Zugangsweisen zur Gesamthematik.

0100326 Professionalität und Gender in der Sozialen Arbeit (253B16bLV02)

Seminar 2 SWS	Fr 09:00-12:15	Einzeltermin am 27.11.	Präsenzveranstaltung	<i>Hille, Paula</i>
	Fr 09:00-12:15	Einzeltermin am 04.12.	Präsenzveranstaltung	
	Fr 09:00-12:15	Einzeltermin am 11.12.	Präsenzveranstaltung	
	Fr 09:00-12:15	Einzeltermin am 18.12.	Präsenzveranstaltung	
	Fr 09:00-12:15	Einzeltermin am 08.1.	Präsenzveranstaltung	
	Fr 09:00-12:15	Einzeltermin am 15.1.	Präsenzveranstaltung	
	Fr 09:00-12:15	Einzeltermin am 22.1.	Präsenzveranstaltung	

0100197 Professionalität und Gender in der Sozialen Arbeit - Aspekte und Konsequenzen (ohn-) mächtiger Professionalität in einer gendersensiblen Kinder- und Jugendhilfe (253B16bLV04)

Seminar 2 SWS	Fr 09:00-12:15	Einzeltermin am 27.11.	Selbstlernzeit	<i>Hülsermann, Oliver</i>
	Fr 09:00-12:15	Einzeltermin am 04.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Fr 09:00-12:15	Einzeltermin am 11.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Fr 09:00-12:15	Einzeltermin am 18.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Fr 09:00-12:15	Einzeltermin am 08.1.	Präsenzveranstaltung DA	
	Fr 09:00-12:15	Einzeltermin am 15.1.	Präsenzveranstaltung DA	
	Fr 09:00-12:15	Einzeltermin am 22.1.	Präsenzveranstaltung DA	

Themenbeschreibung:

Im Mittelpunkt dieser praxisnahen Lehrveranstaltung steht die Betrachtung des professionellen Handelns und dessen Wirkungen im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe unter Berücksichtigung des Geschlechts der Professionellen, des institutionellen Genderverständnisses und der gesellschaftlichen Entwicklung. Kernthemen dabei sind u. a. die Bedeutung einer gendersensiblen Haltung und Perspektive für die Beziehungsgestaltung zu den Adressat*innen, die Relevanz der individuellen Geschlechterrolle und der persönlichen Geschlechtsidentifikation in Korrelation mit dem Handlungsfeld, die Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Gegebenheiten und der eigenen Professionalität hinsichtlich genderspezifischer Fragestellungen und Perspektiven.

Literatur zum Seminar finden Sie im entsprechenden Moodle-Kurs.

0100715 **Professionalität und Gender in der Sozialen Arbeit (253B16bLV05)**

Seminar 2 SWS	Fr 09:00-17:00	Einzeltermin am 04.12.	Präsenzveranstaltung DA
	Sa 09:00-17:00	Einzeltermin am 05.12.	Präsenzveranstaltung DA
	Fr 09:00-13:30	Einzeltermin am 22.1.	Präsenzveranstaltung DA

Gfaller, Bernhard

Themenbeschreibung:

Die wesentlichen Inhalte entnehmen Sie bitte der Modulbeschreibung. Ein Schwerpunkt wird u.a. auf Gewalt im Geschlechterverhältnis (häusliche und sexuelle Gewalt) liegen.

0100474 **Professionalität und Gender in der Sozialen Arbeit (253B16bLV06)**

Seminar 2 SWS	Fr 09:00-12:15	Einzeltermin am 27.11.	Präsenzveranstaltung DA
	Fr 09:00-12:15	Einzeltermin am 04.12.	Präsenzveranstaltung DA
	Fr 09:00-12:15	Einzeltermin am 11.12.	Präsenzveranstaltung DA
	Fr 09:00-12:15	Einzeltermin am 18.12.	Präsenzveranstaltung DA
	Fr 09:00-12:15	Einzeltermin am 08.1.	Präsenzveranstaltung DA
	Fr 09:00-12:15	Einzeltermin am 15.1.	Präsenzveranstaltung DA
	Fr 09:00-12:15	Einzeltermin am 22.1.	Präsenzveranstaltung DA
Vorbesprechungstermin folgt			

*Micheau, June
Alice*

Themenbeschreibung:

Im Seminar werden intersektional-feministische, gender- und queertheoretische Perspektiven sowie deren Bedeutung für professionelles Handeln und Professionalisierungsdiskurse behandelt. Einblicke aus der Mädchen*- und FLINTA*-Arbeit der Offenen Kinder- und Jugendarbeit dienen als praxisbezogener Bezugspunkt. Zudem stehen auch die Übertragung und Relevanz in unterschiedliche Arbeitsfelder der sozialen Arbeit im Fokus. Hierbei wird auch die konkrete Anwendung theoretischer Ansätze in der Praxis und der Umgang mit Spannungen zwischen theoretischen Ansprüchen und Realitäten der sozialen Arbeit thematisiert. Behandelt werden zudem Debatten zu Sprache, Repräsentation, Gender und patriarchalen und heteronormativen Strukturen und die Widersprüche, die darin auftreten können. Ergänzend werden Fragen von Nähe und Distanz, professioneller Grenzgestaltung sowie der Umgang mit Fehlern, Widersprüchen und Veränderungsprozessen thematisiert.

0200213 **Professionalität und Gender in der Sozialen Arbeit - (253B16bLV08)**

Seminar 2 SWS	Do 10:45-13:45	Einzeltermin am 26.11.	Präsenzveranstaltung S-Treysa
	Do 10:45-13:45	Einzeltermin am 03.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa
	Do 10:45-13:45	Einzeltermin am 10.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa
	Do 10:45-13:45	Einzeltermin am 17.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa
	Do 10:45-13:45	Einzeltermin am 07.1.	Präsenzveranstaltung S-Treysa
	Do 10:45-13:45	Einzeltermin am 14.1.	Präsenzveranstaltung S-Treysa
	Do 10:45-13:45	Einzeltermin am 21.1.	Präsenzveranstaltung S-Treysa

Zhao, Sebastian

Themenbeschreibung:

Zentraler Gegenstand dieses Moduls ist die kritische Auseinandersetzung mit den Wechselwirkungen von Professionalität, Professionalisierung und der gesellschaftlichen Strukturkategorie des „sozialen Geschlechts“ in der Sozialen Arbeit. Aus einer historischen sowie theoretischen Perspektive analysieren die Studierenden die Vergeschlechtlichung sozialer Tätigkeiten sowie die Entstehung geschlechterhierarchischer Arbeitsteilungen. Dazu gehört die differenzierte Betrachtung der Begrifflichkeiten Profession, Professionalisierung, Professionalität und professionelles Handeln unter Berücksichtigung gesellschaftlicher Kategorisierungsmuster wie sozialem Geschlecht (Gender), intersektionale sowie queere Perspektiven in ihrem Bezug auf das Selbstverständnis der Sozialen Arbeit.

0200214	Professionalität und Gender in der Sozialen Arbeit: Intersektionale Perspektiven auf Gender und Religion in der Migrationsgesellschaft (253B16bLV09)				
Seminar	Mi 09:00-12:15	Einzeltermin am 25.11.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	<i>Gerner, Susanne</i>	
2 SWS	Mi 09:00-12:15	Einzeltermin am 02.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Mi 09:00-12:15	Einzeltermin am 09.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Mi 09:00-12:15	Einzeltermin am 16.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Mi 09:00-12:15	Einzeltermin am 23.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Mi 09:00-12:15	Einzeltermin am 13.1.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Mi 09:00-12:15	Einzeltermin am 20.1.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Pflichtveranstaltung für Doppel-BA Studierende				

Themenbeschreibung:

Das Zusammenleben in der Migrationsgesellschaft ist durch religiöse Vielfalt geprägt. Religion wird daher auch zu einem „Differenz-Marker“ (Riegel 2011), über den soziale Zugehörigkeitsverhältnisse, Selbstpositionierungen oder Othering-Prozesse verhandelt werden. Für das Individuum kann Religion gleichzeitig eine Ressource oder auch Herausforderung für die eigene Lebensbewältigung darstellen. Das Seminar nähert sich diesen Zusammenhängen in einer intersektionalen Perspektive an: Welche Bedeutung hat Religionszugehörigkeit für junge Menschen in der Migrationsgesellschaft – auch mit Blick auf Geschlecht? Welche Fragen ergeben sich daraus für die Soziale Arbeit? Was sollten Sozialarbeiter*innen im Kontext von religiöser Vielfalt und Gender im Blick haben? Diesen Fragen geht das Seminar nach.

Modul 21 Liturgisches Handeln - Feste/ Feiern, Rituale, spirituelle Impulse gestalten

Beschreibung:

6 CP

Modulverantwortung: Prof. Dr. Christian Mulia mit der Fachgruppe Diakonik/ Gemeindepädagogik

Belegpflicht: 4 SWS

Liturgisches Handeln I (2 SWS)

Liturgisches Handeln II (2 SWS)

Modulprüfung: Hausarbeit (5-7 Textseiten pro Person)

Begründung einer Konzeption für eine Praxisgestaltung

Abgabetermin für die schriftliche Ausarbeitung: 11.03.2027, Abgabe

Moodle (spätestens 12:00 Uhr)

0100331	Liturgisches Handeln I (f79B21aLV01)					
Seminar	Do 10:45-13:30	Einzeltermin am 22.10.	Präsenzveranstaltung DA		Mulia, Christian	
2 SWS	Do 10:45-13:30	Einzeltermin am 29.10.	Präsenzveranstaltung DA			
	Do 10:45-13:30	Einzeltermin am 12.11.	Präsenzveranstaltung DA			
	Do 10:45-13:30	Einzeltermin am 26.11.	Präsenzveranstaltung DA			
	Do 10:45-13:30	Einzeltermin am 10.12.	Präsenzveranstaltung DA			
	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 17.12.	Präsenzveranstaltung DA			
	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 07.1.	Präsenzveranstaltung DA			
	Do 10:00-13:00	Einzeltermin am 14.1.	Präsenzveranstaltung DA			
	Do 10:00-13:00	Einzeltermin am 21.1.	Präsenzveranstaltung DA			

0100351	Liturgisches Handeln II (f79B21bLV03)					
Seminar	Mi 09:00-17:00	Einzeltermin am 18.11.	Präsenzveranstaltung DA - Blockwoche		Hausy, Uwe	
2 SWS	Do 09:00-17:00	Einzeltermin am 19.11.	Präsenzveranstaltung DA - Blockwoche			
	Mo 11:00-12:30	Einzeltermin am 11.1.	Onlineveranstaltung			
	Do 15:00-16:30	Einzeltermin am 14.1.	Onlineveranstaltung			
	Do 10:00-13:45	Einzeltermin am 21.1.	Gottesdiensttag			

Themenbeschreibung:

Dieses Praxisseminar setzt drei Schwerpunkte:

Erstens werden theaterpädagogische (bibliodramatische) Zugänge zu biblischen Texten mit Blick auf die Weihnachtszeit erprobt. Zweitens findet ein Coaching für das Auftreten bei unterschiedlichen Gottesdienstformen statt. Das Lesen von biblischen bzw. liturgischen Texten wird eingeübt. Drittens wird gemeinsam geschaut, wie sich Bausteine des Sonntagsgottesdienstes auf alternative Gottesdienstformen übertragen lassen (z.B. Jugend- und Familiengottesdienste).

0200351	Liturgisches Handeln I + II (f79B21a+bLV02)	
Seminar		<i>Zeiger, Stefan</i>
4 SWS		

Themenbeschreibung:

Zunächst beschäftigen wir uns mit grundsätzlichen Fragen zur Liturgik bzw. zur Liturgie und zu liturgischen Bausteinen. Bei aller Theorie steht immer der Praxisbezug im Vordergrund. Die Bereitschaft und die Freude am praktischen Arbeiten und Ausprobieren sind erwünscht. Es geht um das Erarbeiten und Erproben von liturgischen Elementen im Andachtsraum, vor dem Altar oder in selbst gestalteten liturgischen Räumen. Meditative, traditionelle, moderne oder selbst geschriebene liturgische Texte oder bewährte Andachtsteile können gerne mitgebracht werden und werden sicherlich das Seminar bereichern. Aber auch ohne jede praktische Vorerfahrung sind Sie herzlich willkommen.

Modul 22 - Seelsorglich handeln - begegnen, begleiten, beraten

Beschreibung:

6 CP

Modulverantwortung: Prof. Dr. Christoph Wiesinger mit der Fachgruppe Diakonie/ Gemeindepädagogik

Belegpflicht: 4 SWS

Seelsorglich handeln I (2 SWS)

Seelsorglich handeln II (2 SWS)

Modulprüfung: Hausarbeit (5-7 Textseiten)

Literatur- und erfahrungsbasierte schriftl. Darlegung und Reflexion des eigenen Seelsorgeverständnisses

Abgabetermin für die schriftliche Ausarbeitung: 11.03.2027, Abgabe

Moodle (spätestens 12:00 Uhr)

0370042	Seelsorgliches Handeln I (f79B22aPO2020LV02)				
Seminar 2 SWS	Di 17:00-18:00	Einzeltermin am 20.10.	Zoom - Besprechungstermin. Erstes Kennenlernen. Organisatorische Absprachen. Für die Feinplanung des Seminars werden die inhaltlichen Erwartungen noch mit einer kleinen schriftlichen Umfrage abgefragt.	<i>Garbitz, Thorsten Dam, Harmjan Wiesinger, Christoph</i>	
	Mo 09:00-17:00	Einzeltermin am 16.11.	Darmstadt - Blockwoche		
	Di 09:00-16:00	Einzeltermin am 17.11.	Darmstadt - Blockwoche		
	Fr 09:00-17:00	Einzeltermin am 04.12.	U.a. Zwei halbtägige Exkursionen: Seelsorge in der Hephata-Klinik, S-Treysa (Zusage)		
	Sa 09:00-16:00	Einzeltermin am 05.12.	Exkursion: Seelsorge in JVA Ziegenhain (angefragt)		
	Fr 09:00-17:00	Einzeltermin am 08.1.	U.a. Exkursion Flughafen		
	Sa 09:00-16:00	Einzeltermin am 09.1.	Darmstadt		
	Fr 09:00-17:00	Einzeltermin am 22.1.	9:00- 12:00 Inhalte: Schulseelsorge 13:00 – 17:00 Uhr. Oberursel-Stierstadt. Grundschule mit Schulseelsorge und Raum der Stille (Zusage)		
	Sa 09:00-16:00	Einzeltermin am 23.1.	Darmstadt		

Themenbeschreibung:

Seelsorge zu lernen, ist eine lohnende Herausforderung!

Wer etwas über Seelsorge lernen möchte, der tut gut daran, sich mit ihrer Vergangenheit, ihrer Gegenwart und zukünftigen Herausforderungen zu beschäftigen. Im Seminar werden daher zunächst grundlegende Ansätze zur Seelsorgetheorie aus der Geschichte bis heute vermittelt. Wir diskutieren anhand dessen über die Entstehungsbedingungen der Ansätze, Menschenbilder, interdisziplinäre Bezüge und Implikationen für die Seelsorgepraxis.

0100354	Seelsorgliches Handeln II (f79B22bPO2020LV03)				
Exkursion	Fr 13:15-18:00	Einzeltermin am 22.1.	Präsenzveranstaltung DA	<i>Dam, Harmjan</i>	
2 SWS	Sa 09:00-17:00	Einzeltermin am 23.1.	Präsenzveranstaltung DA		
+ 1 Exkursions-Termin. Bitte halten Sie sich den 4./5.12. dafür frei.					

Themenbeschreibung:

Seelsorge zu lernen, ist eine lohnende Herausforderung!

Wer etwas über Seelsorge lernen möchte, der tut gut daran, sich mit ihrer Vergangenheit, ihrer Gegenwart und zukünftigen Herausforderungen zu beschäftigen. Im Seminar werden daher zunächst grundlegende Ansätze zur Seelsorgetheorie aus der Geschichte bis heute vermittelt. Wir diskutieren anhand dessen über die Entstehungsbedingungen der Ansätze, Menschenbilder, interdisziplinäre Bezüge und Implikationen für die Seelsorgepraxis.

0200212	Seelsorgliches Handeln II (f79B22bPO2020LV04)				
Seminar 2 SWS	Fr 13:15-18:00	Einzeltermin am 04.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	<i>Garbitz, Thorsten</i>	
	Sa 09:00-16:30	Einzeltermin am 05.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Fr 13:15-18:00	Einzeltermin am 22.1.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Sa 09:00-16:30	Einzeltermin am 23.1.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		

Themenbeschreibung:

Seelsorge zu lernen, ist eine lohnende Herausforderung!

Wer etwas über Seelsorge lernen möchte, der tut gut daran, sich mit ihrer Vergangenheit, ihrer Gegenwart und zukünftigen Herausforderungen zu beschäftigen. Im Seminar werden daher zunächst grundlegende Ansätze zur Seelsorgetheorie aus der Geschichte bis heute vermittelt. Wir diskutieren anhand dessen über die Entstehungsbedingungen der Ansätze, Menschenbilder, interdisziplinäre Bezüge und Implikationen für die Seelsorgepraxis.

7. Fachsemester - Bachelor

0100503	Informations- und Austauschforum für Studierende im Teilzeitstudium (INFOLV01)				
Plenum 0 SWS	28.09.2026, Termin wird noch bekannt gegeben				<i>Bauer, Daniel</i>

Themenbeschreibung:

Es findet eine Informationsveranstaltung für Teilzeitstudierende zu Studienorganisation und zu Fragen des Vereinbarkeitsmanagements von Studierenden in Teilzeit statt.

Thema: Teilzeitforum für Teilzeitstudierende der Sozialen Arbeit sowie der Diakonik/Gemeindepädagogik und Sozialen Arbeit
Termin und Link wird noch mitgeteilt

Info Veranstaltung im Bachelor zum Master

0100274 **Info Veranstaltung im Bachelor zum Master (252BAMA)**

Vortrag Di 12:15-13:00 Einzeltermin am 08.12. Präsenzveranstaltung DA
0,1 SWS

*Rathgeb, Kerstin
Rau, Alexandra*

Modul 12 - Soziale Arbeit als angewandte Wissenschaft

Beschreibung:

Modulverantwortung: Dipl. Soz. Päd. Manfred Aust, Prof. Dr. Marga Günther

ECTS (European Creditpoint Transfer System) 30

Teilmodule:

12 a: Praxisbegleitung und -organisation (1 SWS)

12 b: Studiengruppen - Handlungstheorie (2 SWS)

12 c: Supervision (3 SWS)

Für Studierende mit Auslandsstudium: 11 AS/ 12 AS „Den Sprung ins Ausland wagen“ - Vorbereitungsseminar (1 SWS)

Modulprüfung:

Praktisches Studiensemester i. d. R. ein halbjähriges Blockpraktikum von mindestens 880 Std.

12 b - Studiengruppen - Handlungstheorie (2 SWS)

0120122 **Studiengruppe 01 - "Künstlerisch ästhetische Methoden in der Sozialen Arbeit": Handlungstheorie (253B12bSG01)**

Studiengruppe	Mi 13:15-16:30	Einzeltermin am 04.11.	Präsenzveranstaltung DA
uppe	Mi 13:15-17:15	Einzeltermin am 11.11.	Präsenzveranstaltung DA
2 SWS	Mi 13:15-16:30	Einzeltermin am 25.11.	Präsenzveranstaltung DA
	Mi 13:15-17:15	Einzeltermin am 09.12.	Präsenzveranstaltung DA
	Mi 13:15-16:30	Einzeltermin am 16.12.	Präsenzveranstaltung DA
	Mi 13:15-16:30	Einzeltermin am 20.1.	Präsenzveranstaltung DA

*Jourdant, Richard
Siehndel, Svenja*

Themenbeschreibung:

1. Theorie-, Handlungs- und Forschungsansätze, (Forschungs-)Methoden: Perspektiven und Reflexion von ästhetisch-künstlerischem Arbeiten in der Sozialen Arbeit.

2. Konzepte, sowie Methodik/Didaktik im Blick auf ästhetisch-künstlerische Angebote/Projekte in der Sozialen Arbeit:

Auseinandersetzung mit den Praktika und weiterführenden konzeptionellen Fragestellungen.

0120120 **Studiengruppe 02 - "Soziale Arbeit und Beratung für Menschen in psychischen Extremsituationen": Handlungstheorie (253B12bSG02)**

Studiengruppe	Mi 09:00-12:15	Einzeltermin am 07.10.	Präsenzveranstaltung
uppe	Mi 09:00-12:15	Einzeltermin am 21.10.	Präsenzveranstaltung
2 SWS	Mi 09:00-12:15	Einzeltermin am 04.11.	Präsenzveranstaltung
	Mi 08:15-11:30	Einzeltermin am 02.12.	Präsenzveranstaltung
	Mi 08:15-11:30	Einzeltermin am 16.12.	Präsenzveranstaltung
	Mi 08:15-11:30	Einzeltermin am 20.1.	Präsenzveranstaltung

*Neddens, Anne-
Katharina
Kirsch, Holger*

Themenbeschreibung:

Die Handlungstheorie vertieft die Schwerpunkte professionelle Beziehungsgestaltung, soziale Gruppenarbeit und Selbsthilfe, Empowerment und Salutogenese und vermittelt Grundzüge der Krisenintervention.

0100685 **Studiengruppe 04 - "Stationäre Jugendhilfe an der Schnittstelle zur Kinder- und Jugendpsychiatrie": Handlungstheorie (253B12bSG04)**

Studiengruppe	Mi 09:00-12:15	Einzeltermin am 21.10.	Präsenzveranstaltung DA	<i>Protić, Sonja</i>
uppe	Mi 09:00-12:15	Einzeltermin am 04.11.	Präsenzveranstaltung DA	
2 SWS	Mi 09:00-14:45	Einzeltermin am 02.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 09:00-12:15	Einzeltermin am 16.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 09:00-12:15	Einzeltermin am 20.1.	Präsenzveranstaltung DA	

Themenbeschreibung:

Ziel der Lehrveranstaltung ist es, die theoretischen Diskussionen des vorangegangenen Seminars zu vertiefen, um weitere inhaltliche Aspekte zu ergänzen und für eine Reflexion der Erfahrungen in den Praktika produktiv zu machen.

0100104 **Studiengruppe 05 - "Drogenhilfe und Drogenpolitik": Handlungstheorie (253B12bSG05)**

Studiengruppe	Mi 14:00-16:30	Einzeltermin am 07.10.	Präsenzveranstaltung DA	<i>Anhorn, Roland</i>
uppe	Mi 14:00-16:30	Einzeltermin am 21.10.	Präsenzveranstaltung DA	
2 SWS	Mi 14:00-16:30	Einzeltermin am 04.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 14:00-16:30	Einzeltermin am 02.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 14:00-16:30	Einzeltermin am 16.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 14:00-16:30	Einzeltermin am 20.1.	Präsenzveranstaltung DA	

Themenbeschreibung:

Ziel dieser Lehrveranstaltung ist es, die theoretischen Inhalte des vorangegangenen Seminars weiter zu vertiefen, auszubauen und praxisbezogen zu reflektieren.

0100048 **Studiengruppe 06 - "Soziale Arbeit im Stadtteil und Quartier": Handlungstheorie (253B12bSG06)**

Studiengruppe	Mi 09:00-12:15	Einzeltermin am 07.10.	Präsenzveranstaltung DA	<i>Rathgeb, Kerstin</i>
uppe	Mi 09:00-12:15	Einzeltermin am 21.10.	Präsenzveranstaltung DA	
2 SWS	Mi 09:00-12:15	Einzeltermin am 04.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 09:00-12:15	Einzeltermin am 02.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 09:00-12:15	Einzeltermin am 16.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 09:00-12:15	Einzeltermin am 20.1.	Präsenzveranstaltung DA	<i>Elm, Jan</i>

Themenbeschreibung:

Die bisher vermittelten theoretischen Grundlagen zum Themenkomplex Raumtheorien, Gemeinwesenarbeit und Stadtteilarbeit sollen weiter vertieft werden und genutzt werden, um die im praktischen Studiensemester gesammelten Erfahrungen zu reflektieren. Außerdem soll der Kontakt in die Praxis gestärkt werden.

0100687 **Studiengruppe 08 - "Soziale Arbeit mit marginalisierten Gruppen ": Handlungstheorie (253B12bSG08)**

Studiengruppe	Mi 15:00-18:30	Einzeltermin am 07.10.	Präsenzveranstaltung DA	<i>Lavorano, Stefano</i>
uppe	Mi 15:00-18:30	Einzeltermin am 21.10.	Präsenzveranstaltung DA	
2 SWS	Mi 15:00-18:30	Einzeltermin am 04.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 15:00-18:30	Einzeltermin am 02.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 15:00-18:30	Einzeltermin am 16.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 15:00-18:30	Einzeltermin am 20.1.	Präsenzveranstaltung DA	<i>Salmen, Elke</i>

Themenbeschreibung:

Die Studiengruppe "Soziale Arbeit mit marginalisierten Gruppen" fokussiert sich auf Prozesse Sozialer Ausschließung, Diskriminierung und Stigmatisierung sowie Teilhabe-, Partizipations- und Selbstbestimmungsmöglichkeiten von marginalisierten Gruppen.

0100536	Studiengruppe 09 - "Gender, Heteronormativität und Sexismus in der Sozialen Arbeit": Handlungstheorie (253B12bSG09)				<i>Rau, Alexandra</i>
Studiengruppe	Mi 11:30-16:00	Einzeltermin am 21.10.	Präsenzveranstaltung DA		
uppe	Mi 11:30-15:00	Einzeltermin am 18.11.	Präsenzveranstaltung DA		
2 SWS	Mi 11:30-16:00	Einzeltermin am 02.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 11:30-16:00	Einzeltermin am 16.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 11:30-16:00	Einzeltermin am 20.1.	Präsenzveranstaltung DA		

Themenbeschreibung:

Ziel der Lehrveranstaltung ist es, die theoretischen Diskussionen des vorangegangenen Seminars zu vertiefen, um weitere inhaltliche Aspekte zu ergänzen und für eine Reflexion der Erfahrungen in den Praktika produktiv zu machen.

0220128	Studiengruppe 12 - "Soziale Arbeit mit Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Eltern" Handlungstheorie (253B12bSG12)				<i>Gerner, Susanne</i>
Studiengruppe	Mi 13:30-16:45	Einzeltermin am 07.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
uppe	Mi 13:30-16:45	Einzeltermin am 21.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
3 SWS	Mi 13:30-16:45	Einzeltermin am 04.11.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Mi 13:30-16:45	Einzeltermin am 18.11.	Präsenzveranstaltung S-Treysa - Blockwoche		
	Mi 13:30-16:45	Einzeltermin am 02.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Mi 13:30-16:45	Einzeltermin am 16.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Mi 13:30-16:45	Einzeltermin am 20.1.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		

Themenbeschreibung:

Die Studiengruppe legt ihren Schwerpunkt auf die Handlungsfelder der Kinder- und Jugendhilfe. Aufgegriffen werden Theorie- und Handlungskonzepte einer inklusionsorientierten sowie differenz- und diskriminierungssensiblen Kinder- und Jugendhilfe. Eine wichtige Rolle spielt die Bedeutung von Menschenrechten für die Kinder- und Jugendhilfe (Kinderrechte, UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen) als einem normativen Fluchtpunkt Sozialer Arbeit. Besondere Berücksichtigung finden niederschwellige, sozialraumbezogene sowie partizipationsorientierte Handlungsansätze, multiperspektivisches Fallverstehen und Fallarbeit sowie Fragestellungen im Kontext einer inklusiven Kinder- und Jugendhilfe. Im WiSe 2026/2027 steht die Begleitung des Praktikums im Mittelpunkt. Damit verbunden ist die Vertiefung ausgewählter Fragestellungen wie z.B. grenzwahrende Beziehungsgestaltung, Kindeswohl und Kinderschutz, Hilfe- und Teilhabeplanung u.a.

0220115	Studiengruppe 13 - "Soziale Arbeit und Migration": Handlungstheorie (253B12bSG13)				<i>Metz, Marina</i> <i>Senker, Christian</i>
Studiengruppe	Mi 09:45-14:00	Einzeltermin am 07.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
uppe	Mi 09:45-14:00	Einzeltermin am 21.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
2 SWS	Mi 09:45-14:00	Einzeltermin am 04.11.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Mi 09:45-14:00	Einzeltermin am 02.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Mi 09:45-14:00	Einzeltermin am 16.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Mi 09:45-14:00	Einzeltermin am 20.1.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		

Themenbeschreibung:

Der Schwerpunkt dieser Semesterarbeit ist die Vertiefung der theoretischen Kenntnisse sowie die Verknüpfung mit erworbenen praktischen Erfahrungen. Ziel dabei ist die Weiterentwicklung der theoriefundierten professionellen Haltung für die vielfältige und herausfordernde Arbeit im Migrationskontext. Die genaue Themenfokussierung richtet sich nach Interessen und Praxisfelder der Studierenden.

12 c - Supervision (3 SWS)

0120142 **Supervision (253B12cLV01)**

Supervision	Mi 09:00-12:15	RI 6	Einzeltermin am 16.9. Präsenzveranstaltung DA	<i>Fischer, Kristina</i>
n	Mi 09:00-12:15	RI 6	Einzeltermin am 30.9. Präsenzveranstaltung DA	
3 SWS	Mi 09:00-12:15	RI 6	Einzeltermin am 14.10. Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 09:00-12:15	RI 6	Einzeltermin am 28.10. Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 09:00-12:15	RI 6	Einzeltermin am 11.11. Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 09:00-12:15	RI 6	Einzeltermin am 25.11. Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 09:00-12:15	RI 6	Einzeltermin am 09.12. Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 09:00-12:15	RI 6	Einzeltermin am 13.1. Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 09:00-12:15	RI 6	Einzeltermin am 27.1. Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 09:00-12:15	RI 6	Einzeltermin am 10.2. Präsenzveranstaltung DA	

Themenbeschreibung:

Sie erhalten eine supervisorische Begleitung (ausgerichtet nach dem personenzentrierten Ansatz) mit dem Ziel Erlebtes innerhalb des praktischen Studiensemesters aus verschiedenen Perspektiven zu betrachten und von den Erfahrungen der anderen Teilnehmenden zu profitieren. Die Einordnung der Rolle der SozialarbeiterIn mit eigener Berufsethik bildet Gegenstand der Besprechung, um Sie beim Ankommen in dieser Rolle zu begleiten.

0120131 **Supervision (253B12cLV02)**

Supervision	Mi 09:00-12:15	RI 1	Einzeltermin am 16.9. Präsenzveranstaltung DA	<i>Bauer, Harald</i>
n	Mi 09:00-12:15		Einzeltermin am 30.9. Präsenzveranstaltung DA	
3 SWS	Mi 09:00-12:15		Einzeltermin am 14.10. Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 09:00-12:15		Einzeltermin am 28.10. Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 09:00-12:15		Einzeltermin am 11.11. Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 09:00-12:15		Einzeltermin am 25.11. Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 09:00-12:15		Einzeltermin am 09.12. Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 09:00-12:15		Einzeltermin am 13.1. Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 09:00-12:15		Einzeltermin am 27.1. Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 09:00-12:15		Einzeltermin am 10.2. Präsenzveranstaltung DA	

0120134 **Supervision (253B12cLV04)**

Supervision	Mi 09:00-12:15	RI 1	Einzeltermin am 02.9. Präsenzveranstaltung DA	<i>Burkhardt, Julia</i>
n	Mi 09:00-12:15	RU 6	Einzeltermin am 30.9. Präsenzveranstaltung DA	
3 SWS	Mi 09:00-12:15	RI 1	Einzeltermin am 28.10. Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 09:00-12:15	RI 1	Einzeltermin am 11.11. Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 09:00-12:15	RI 1	Einzeltermin am 25.11. Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 09:00-12:15	RI 1	Einzeltermin am 09.12. Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 09:00-12:15	RI 1	Einzeltermin am 27.1. Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 09:00-12:15	RI 1	Einzeltermin am 10.2. Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 09:00-12:15	RI 1	Einzeltermin am 17.2. Präsenzveranstaltung DAReservetermin	
	Mi 09:00-12:15	RI 1	Einzeltermin am 24.2. Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 09:00-12:15	RI 1	Einzeltermin am 10.3. Präsenzveranstaltung DA	

0120135	Supervision (253B12cLV05)					
	Supervision	Mi 09:00-12:15	RU 4	Einzeltermin am 02.9.	Präsenzveranstaltung DA	<i>Burow-Sperber, Martina</i>
	n	Mi 09:00-12:15	RU 4	Einzeltermin am 30.9.	Präsenzveranstaltung DA	
	3 SWS	Mi 09:00-12:15	RU 4	Einzeltermin am 28.10.	Präsenzveranstaltung DA	
		Mi 09:00-12:15	RU 4	Einzeltermin am 11.11.	Präsenzveranstaltung DA	
		Mi 09:00-12:15	RU 4	Einzeltermin am 25.11.	Präsenzveranstaltung DA	
		Mi 09:00-12:15	RU 4	Einzeltermin am 09.12.	Präsenzveranstaltung DA	
		Mi 09:00-12:15	RU 4	Einzeltermin am 27.1.	Präsenzveranstaltung DA	
		Mi 09:00-12:15	RU 4	Einzeltermin am 10.2.	Präsenzveranstaltung DA	
		Mi 09:00-12:15	RU 4	Einzeltermin am 24.2.	Präsenzveranstaltung DA	
		Mi 09:00-12:15	RU 4	Einzeltermin am 10.3.	Präsenzveranstaltung DA	
0120140	Supervision (253B12cLV06)					
	Supervision	Mi 14:00-17:15		Einzeltermin am 14.10.	Präsenzveranstaltung DA	<i>Hecker, Juliane</i>
	n	Mi 14:00-17:15		Einzeltermin am 28.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	3 SWS	Mi 14:00-17:15		Einzeltermin am 11.11.	Präsenzveranstaltung DA	
		Mi 14:00-17:15		Einzeltermin am 25.11.	Präsenzveranstaltung DA	
		Mi 14:00-17:15		Einzeltermin am 09.12.	Präsenzveranstaltung DA	
		Mi 14:00-17:15		Einzeltermin am 13.1.	Präsenzveranstaltung DA	
		Mi 14:00-17:15		Einzeltermin am 27.1.	Präsenzveranstaltung DA	
		Mi 14:00-17:15		Einzeltermin am 10.2.	Präsenzveranstaltung DA	
		Mi 14:00-17:15		Einzeltermin am 24.2.	Präsenzveranstaltung DA	
		Mi 14:00-17:15		Einzeltermin am 10.3.	Präsenzveranstaltung DA	
0100437	Supervision (253B12cLV07)					
	Supervision	Mi 14:00-17:15	RI 6	Einzeltermin am 02.9.	Präsenzveranstaltung DA	<i>Fröhlich, Andrea</i>
	n	Mi 14:00-17:15	RI 6	Einzeltermin am 16.9.	Präsenzveranstaltung DA	
	3 SWS	Mi 14:00-17:15	RI 6	Einzeltermin am 30.9.	Präsenzveranstaltung DA	
		Mi 14:00-17:15	RI 6	Einzeltermin am 14.10.	Präsenzveranstaltung DA	
		Mi 14:00-17:15	RI 6	Einzeltermin am 28.10.	Präsenzveranstaltung DA	
		Mi 14:00-17:15	RI 6	Einzeltermin am 11.11.	Präsenzveranstaltung DA	
		Mi 14:00-17:15	RI 6	Einzeltermin am 25.11.	Präsenzveranstaltung DA	
		Mi 14:00-17:15	RI 6	Einzeltermin am 09.12.	Präsenzveranstaltung DA	
		Mi 14:00-17:15	RI 6	Einzeltermin am 13.1.	Präsenzveranstaltung DA	
		Mi 14:00-17:15	RI 6	Einzeltermin am 27.1.	Präsenzveranstaltung DA	
0100456	Supervision (253B12cLV08)					
	Supervision	Mi 09:00-12:15	RI 4	Einzeltermin am 02.9.	Präsenzveranstaltung DA	<i>Mahn, Daniela</i>
	n	Mi 09:00-12:15	RI 4	Einzeltermin am 16.9.	Präsenzveranstaltung DA	
	3 SWS	Mi 09:00-12:15	VE 1	Einzeltermin am 30.9.	Präsenzveranstaltung DA	
		Mi 09:00-12:15	RI 4	Einzeltermin am 14.10.	Präsenzveranstaltung DA	
		Mi 09:00-12:15	RI 4	Einzeltermin am 28.10.	Präsenzveranstaltung DA	
		Mi 09:00-12:15	RI 4	Einzeltermin am 11.11.	Präsenzveranstaltung DA	
		Mi 09:00-12:15	RI 4	Einzeltermin am 25.11.	Präsenzveranstaltung DA	
		Mi 09:00-12:15	RI 4	Einzeltermin am 09.12.	Präsenzveranstaltung DA	
		Mi 09:00-12:15	RI 4	Einzeltermin am 13.1.	Präsenzveranstaltung DA	
		Mi 09:00-12:15	RI 4	Einzeltermin am 27.1.	Präsenzveranstaltung DA	
0100389	Supervision (253B12cLV09)					
	Supervision	Mi 14:00-17:15		Einzeltermin am 30.9.	Präsenzveranstaltung DA	<i>Riebling, Martina</i>
	n	Mi 14:00-17:15		Einzeltermin am 14.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	3 SWS	Mi 14:00-17:15		Einzeltermin am 28.10.	Präsenzveranstaltung DA	
		Mi 14:00-17:15		Einzeltermin am 11.11.	Präsenzveranstaltung DA	
		Mi 14:00-17:15		Einzeltermin am 25.11.	Präsenzveranstaltung DA	
		Mi 14:00-17:15		Einzeltermin am 09.12.	Präsenzveranstaltung DA	
		Mi 14:00-17:15		Einzeltermin am 13.1.	Präsenzveranstaltung DA	
		Mi 14:00-17:15		Einzeltermin am 27.1.	Präsenzveranstaltung DA	
		Mi 14:00-17:15		Einzeltermin am 10.2.	Präsenzveranstaltung DA	
		Mi 14:00-17:15		Einzeltermin am 24.2.	Präsenzveranstaltung DA	

Themenbeschreibung:

Begleitung des praktischen Studienseesters durch Gruppen-, Fall- und online-Supervision.

Reflexion des beruflichen Handelns als Unterstützung im Einnehmen der eigenen Rolle als auch in der Entwicklung der beruflichen Identität. Einbringen von eigenen Szenen aus der Praxisstelle, konstruktive Bearbeitung in der Gruppe und gegebenenfalls Bewältigung herausfordernder Situationen.

0220147	Supervision (253B12cLV12)			
Supervision	Mi 09:00-12:15	Einzeltermin am 16.9.	Präsenzveranstaltung S.-Treysa, Campus	<i>Bartkowska, Monika</i>
n	Hephata,Seminargebäude 1 Raum 1			
3 SWS	Mi 09:00-12:15	Einzeltermin am 30.9.	Präsenzveranstaltung S.-Treysa, Campus	
	Hephata,Seminargebäude 1 Raum 1			
	Mi 09:00-12:15	Einzeltermin am 14.10.	Präsenzveranstaltung S.-Treysa, Campus	
	Hephata,Seminargebäude 1 Raum 1			
	Mi 09:00-12:15	Einzeltermin am 28.10.	Präsenzveranstaltung S.-Treysa, Campus	
	Hephata,Seminargebäude 1 Raum 1			
	Mi 09:00-12:15	Einzeltermin am 11.11.	Präsenzveranstaltung S.-Treysa	
	Mi 09:00-12:15	Einzeltermin am 25.11.	Präsenzveranstaltung S.-Treysa	
	Mi 09:00-12:15	Einzeltermin am 09.12.	Präsenzveranstaltung S.-Treysa	
	Mi 09:00-12:15	Einzeltermin am 13.1.	Präsenzveranstaltung S.-Treysa	
	Mi 09:00-12:15	Einzeltermin am 27.1.	Präsenzveranstaltung S.-Treysa	
	Mi 09:00-12:15	Einzeltermin am 10.2.	Präsenzveranstaltung S.-Treysa	

0200011	Supervision (253B12cLV13)			
Supervision	Mi 14:00-17:15	Einzeltermin am 16.9.	Präsenzveranstaltung S.-Treysa, Campus	<i>Bartkowska, Monika</i>
n	Hephata,Seminargebäude 3, Raum 4			
3 SWS	Mi 14:00-17:15	Einzeltermin am 30.9.	Präsenzveranstaltung S.-Treysa, Campus	
	Hephata,Seminargebäude 3, Raum 4			
	Mi 14:00-17:15	Einzeltermin am 14.10.	Präsenzveranstaltung S.-Treysa, Campus	
	Hephata,Seminargebäude 3, Raum 4			
	Mi 14:00-17:15	Einzeltermin am 28.10.	Präsenzveranstaltung S.-Treysa, Campus	
	Hephata,Seminargebäude 3, Raum 4			
	Mi 14:00-17:15	Einzeltermin am 11.11.	Präsenzveranstaltung S.-Treysa	
	Mi 14:00-17:15	Einzeltermin am 25.11.	Präsenzveranstaltung S.-Treysa	
	Mi 14:00-17:15	Einzeltermin am 09.12.	Präsenzveranstaltung S.-Treysa	
	Mi 14:00-17:15	Einzeltermin am 13.1.	Präsenzveranstaltung S.-Treysa	
	Mi 14:00-17:15	Einzeltermin am 27.1.	Präsenzveranstaltung S.-Treysa	
	Mi 14:00-17:15	Einzeltermin am 10.2.	Präsenzveranstaltung S.-Treysa	

Themenbeschreibung:

Fallgespräche, Umgang mit Konflikten, Rollenidentität, Hierarchien, Teamentwicklung, Methoden

Modul 12 AS / Modul 11 AS für Studierende mit Auslandsstudium: Den Sprung ins Ausland wagen - Auswertungsseminar (1 SWS)

0120080	Den Sprung ins Ausland wagen: Vorbereitungsseminar (253B011ASLV46)			
Seminar	Mo 13:15-19:00	Einzeltermin am 18.1.	Präsenzveranstaltung DA	<i>Roth, Alexandra Hammerla, Leonie</i>
1 SWS	+ Termin nach Vereinbarung			

Themenbeschreibung:

Sie haben sich dazu entschieden, einen Teil Ihres Studiums im Ausland zu verbringen. Sie werden wissenschaftlich über den "eigenen Tellerrand" hinausschauen, Praxiseindrücke sammeln, interkulturelle Kompetenzen entwickeln bzw. erweitern, weltweite Kontakte knüpfen, Ihre Sprachkenntnisse vertiefen und vieles mehr. Gemeinsam mit Ihnen bereiten wir im Rahmen dieser Blockveranstaltung Ihren Auslandsaufenthalt vor. Es findet keine Vorbesprechung statt.

9. Fachsemester - Bachelor

0100503	Informations- und Austauschforum für Studierende im Teilzeitstudium (INFOLV01)			
Plenum	28.09.2026, Termin wird noch bekannt gegeben			<i>Bauer, Daniel</i>
0 SWS				

Themenbeschreibung:

Es findet eine Informationsveranstaltung für Teilzeitstudierende zu Studienorganisation und zu Fragen des Vereinbarkeitsmanagements von Studierenden in Teilzeit statt.

Thema: Teilzeitforum für Teilzeitstudierende der Sozialen Arbeit sowie der Diakonik/Gemeindepädagogik und Sozialen Arbeit
Termin und Link wird noch mitgeteilt

Info Veranstaltung im Bachelor zum Master

0100274	Info Veranstaltung im Bachelor zum Master (252BAMA)				
Vortrag	Di 12:15-13:00	Einzeltermin am 08.12.	Präsenzveranstaltung DA	<i>Rathgeb, Kerstin</i>	
0,1 SWS				<i>Rau, Alexandra</i>	

Modul 17 - Partizipation und soziale Ausschließung in der arbeitsfeldbezogenen Reflexion

Beschreibung:

Modulverantwortung: Prof. Dr. Joachim Lange

ECTS (European Creditpoint Transfer System) 10

Belegpflicht: 8 SWS (4 Lehrveranstaltungen) / 10 SWS (5 Lehrveranstaltungen nach altem Recht)

Modulprüfung:

Mündliche Prüfung mit Thesenpapier

Schriftliche Anmeldung zur Modulprüfung mit Zusage der Prüferin/des Prüfers im Prüfungsamt: bis spätestens 21.12.2026
Abgabe des Thesenpapiers bei den Prüfer_innen: bis spätestens 22.01.2027

Termine der mündlichen Prüfung: 25.01.-29.01.2027
(die Bekanntgabe der mit Prüfer_in/Beisitzer_in abgestimmten Prüfungstermine erfolgt ca. eine Woche vor der Prüfungswoche)

0100363	Körperlichkeit, Sexualität und Grenzen in der professionellen Interaktion (253B17LV01)				
Seminar	Mi 17:30-19:00	Einzeltermin am 30.9.	Präsenzveranstaltung DA	<i>Kirsch, Holger</i>	
2 SWS	Mi 17:30-19:00	Einzeltermin am 07.10.	Präsenzveranstaltung DA	<i>Günther, Marga</i>	
	Mi 17:30-19:00	Einzeltermin am 14.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 17:30-19:00	Einzeltermin am 21.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 17:30-19:00	Einzeltermin am 28.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 17:30-19:00	Einzeltermin am 04.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 17:30-19:00	Einzeltermin am 11.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 17:30-19:00	Einzeltermin am 25.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 17:30-19:00	Einzeltermin am 02.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 17:30-19:00	Einzeltermin am 09.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 17:30-19:00	Einzeltermin am 16.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 17:30-19:00	Einzeltermin am 23.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 17:30-19:00	Einzeltermin am 13.1.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 17:30-19:00	Einzeltermin am 20.1.	Präsenzveranstaltung DA		

Themenbeschreibung:

Körperlichkeit und Sexualität spielen in jede Beziehungsgestaltung zwischen Professionellen und Adressat_innen hinein und können wesentlichen Einfluss auf das Gelingen einer professionellen Beziehung haben. Das Seminar befasst sich aus interdisziplinärer Perspektive mit der Frage, welche Grenzen in der professionellen Interaktion als angemessen gelten. Einerseits geht es um die Reflexion von erlebten Grenzverletzungen im Allgemeinen und deren Folgen auf Seiten der Adressat_innen. Andererseits wird die professionelle Interaktion selbst auf körperlicher oder verbaler Ebene zum Thema gemacht und analysiert, welche Nähe-Distanzverhältnisse angemessen sind. Dabei werden die arbeitsfeldbezogenen Besonderheiten in Hinblick auf Körperlichkeit/Sexualität ebenso in den Blick genommen wie individuell unterschiedliche Bedürfnisse nach Privatsphäre und biografische Erfahrungen mit Grenzverletzungen.

0100364 **Handlungsansätze gegen Kinderarmut im Spannungsfeld von Elternerwerbstätigkeit, Systemen sozialer Sicherung und Bildungskrise (253B17LV02)**

Seminar	Di 15:45-17:30	Einzeltermin am 29.9.	Onlineveranstaltung DA	<i>Lange, Joachim</i>
2 SWS	Di 15:45-17:30	Einzeltermin am 06.10.	Onlineveranstaltung DA	
	Di 15:45-17:30	Einzeltermin am 13.10.	Onlineveranstaltung DA	
	Di 15:45-17:30	Einzeltermin am 20.10.	Onlineveranstaltung DA	
	Di 15:45-17:30	Einzeltermin am 27.10.	Onlineveranstaltung DA	
	Di 15:45-17:30	Einzeltermin am 03.11.	Onlineveranstaltung DA	
	Di 15:45-17:30	Einzeltermin am 10.11.	Onlineveranstaltung DA	
	Di 15:45-17:30	Einzeltermin am 24.11.	Onlineveranstaltung DA	
	Di 15:45-17:30	Einzeltermin am 01.12.	Onlineveranstaltung DA	
	Di 15:45-17:30	Einzeltermin am 08.12.	Onlineveranstaltung DA	
	Di 15:45-17:30	Einzeltermin am 15.12.	Onlineveranstaltung DA	
	Di 15:45-17:30	Einzeltermin am 22.12.	Onlineveranstaltung DA	
	Di 15:45-17:30	Einzeltermin am 12.1.	Onlineveranstaltung DA	
	Di 15:45-17:30	Einzeltermin am 19.1.	Onlineveranstaltung DA	

Themenbeschreibung:

Kinderarmut gefährdet die Teilhabechancen von Kindern – auch in langfristiger Perspektive. Welche Rolle spielen dabei die Erwerbsbeteiligung der Eltern, das komplexe System der sozialen Sicherung mit seinen schwer durchschaubaren Interdependenzen und die Unzulänglichkeiten des Bildungssystems? Welche Perspektiven bietet die Kommission zur Reform des Sozialstaates, auf die sich die Regierungsparteien im Koalitionsvertrag verständigt haben, nachdem das Projekt einer Kindergrundsicherung in der letzten Legislaturperiode gescheitert ist?

0100565 **Sozialrechtliche Vertiefung und kritische Analyse des Jugendhilfe- und Sozialleistungsrechts (253B17LV04)**

Seminar	Nur für aktuelle / ehemalige Tutorinnen geöffnet / Onlinetermine nach Vereinbarung		<i>Weber, Sabrina</i>
2 SWS			

Themenbeschreibung:

Diese Lehrveranstaltung dient ausschließlich der intensiven Vorbereitung der Teilnehmer_innen auf ihre Tätigkeit als Tutor_innen in Form einer umfassenden und vertiefenden fallorientierten Bearbeitung und kritischen Analyse der rechtlichen Grundlagen des SGB II und SGB XII. Teilnahmeberechtigt sind auch Tutor_innen des 5. Semesters.

0100340 **Öffentlichkeitsarbeit (253B17LV05)**

Seminar	Mi 09:00-12:15	Einzeltermin am 14.10.	Präsenzveranstaltung DA	<i>Biehl, Martin</i>
2 SWS	Mi 09:00-12:15	Einzeltermin am 21.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 09:00-12:15	Einzeltermin am 28.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 09:00-12:15	Einzeltermin am 04.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 09:00-12:15	Einzeltermin am 11.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mi 09:15-12:15	Einzeltermin am 25.11.	Präsenzveranstaltung DA	

Themenbeschreibung:

Vor dem Hintergrund veränderter rechtlicher und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen gewinnt strategische Öffentlichkeitsarbeit für Organisationen und Einrichtungen Sozialer Arbeit zunehmend an Bedeutung. Die Lehrveranstaltung behandelt Öffentlichkeitsarbeit als Managementaufgabe und setzt sich mit ihren zentralen Formen, Strategien und Instrumenten auseinander. Ein besonderer Fokus liegt auf der kritischen Reflexion von Strategien der Öffentlichkeitsarbeit sowie deren Anpassung an die spezifischen Anforderungen, Zielsetzungen und ethischen Grundlagen Sozialer Arbeit. Darüber hinaus werden analoge und digitale Kommunikationsformen, insbesondere Social Media sowie die Möglichkeiten und Herausforderungen der KI-Nutzung, im Kontext professioneller Öffentlichkeitsarbeit thematisiert. Anhand praxisbezogener Beispiele werden grundlegende Schritte der Konzeption, Umsetzung und Evaluation von Öffentlichkeitsarbeit erarbeitet.

0120167	Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und Soziale Arbeit - zur Komplexität diskriminierender (rechtsradikaler) Einstellungen (253B17LV06)			
Seminar	Mo 14:00-15:30	Einzeltermin am 28.9.	Präsenzveranstaltung DA	<i>Buss, Mika</i>
2 SWS	Mo 14:00-15:30	Einzeltermin am 05.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mo 14:00-15:30	Einzeltermin am 12.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mo 14:00-15:30	Einzeltermin am 19.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mo 14:00-15:30	Einzeltermin am 26.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mo 14:00-15:30	Einzeltermin am 02.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mo 14:00-15:30	Einzeltermin am 09.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mo 14:00-15:30	Einzeltermin am 23.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mo 14:00-15:30	Einzeltermin am 30.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mo 14:00-15:30	Einzeltermin am 07.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mo 14:00-15:30	Einzeltermin am 14.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mo 14:00-15:30	Einzeltermin am 21.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mo 14:00-15:30	Einzeltermin am 11.1.	Präsenzveranstaltung DA	
	Mo 14:00-15:30	Einzeltermin am 18.1.	Präsenzveranstaltung DA	

Themenbeschreibung:

Einstellungen, Äußerungen und Situationen in denen Menschen abgewertet/diskriminiert werden, sind Alltag in unserer Gesellschaft. Einen Analyseansatz bietet das Syndrom Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit. Doch was ist das Syndrom der Gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit? In dem Seminar wollen wir dieser Frage nach gehen. Dabei setzen wir uns mit den Grundannahmen, der Entstehung und aktuellen Entwicklungen auseinander. Nicht nur die dem Syndrom zugrundeliegende Erforschung von Ideologien der Ungleichwertigkeit, sondern auch die wachsende Bekanntheit des Analysemodells helfen uns. Darüber hinaus diskutieren wir den Nutzen des Syndroms für die Soziale Arbeit. Abschließend nähern wir uns arbeitsfeldübergreifenden praktischen Handlungskonzepten an.

0100527	Angewandte Soziale Arbeit im Kontext der forensischen Psychiatrie (253B17LV07)			
Seminar	Fr 08:15-12:15	Einzeltermin am 02.10.	Präsenzveranstaltung DA	<i>Fischer, Kristina</i>
2 SWS	Fr 08:15-12:15	Einzeltermin am 09.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Fr 08:15-12:15	Einzeltermin am 16.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Fr 08:15-12:15	Einzeltermin am 23.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Fr 08:15-12:15	Einzeltermin am 06.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Fr 08:15-10:30	Einzeltermin am 13.11.	Präsenzveranstaltung DA	

Themenbeschreibung:

In diesem Seminar werden Grundkenntnisse zur Anwendung Sozialer Arbeit im Arbeitsfeld der forensischen Psychiatrie vermittelt. Im Verlauf wird das Spannungsfeld interdisziplinärer Zusammenarbeit - mit der Haltung Sozialer Arbeit als eigenständiger Profession- betrachtet. In diesem Kontext wird die sozialarbeiterische Patientenbegleitung u. a. anhand von Fallbeispielen dargestellt. Zudem wird die Möglichkeit bestehen eine forensische Psychiatrie zu besichtigen.

0120163 **Arbeit mit männlichen Jugendlichen (253B17LV08)**

Seminar 2 SWS	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 01.10.	Präsenzveranstaltung DA	<i>Hülsermann, Oliver</i>
	Do 13:15-14:45	Einzeltermin am 01.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 08.10.	Selbstlernzeit	
	Do 13:15-14:45	Einzeltermin am 08.10.	Selbstlernzeit	
	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 15.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Do 13:15-14:45	Einzeltermin am 15.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 22.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Do 13:15-14:45	Einzeltermin am 22.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 29.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Do 13:15-14:45	Einzeltermin am 29.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 05.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Do 13:15-14:45	Einzeltermin am 05.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 12.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Do 13:15-14:45	Einzeltermin am 12.11.	Präsenzveranstaltung DA	

Themenbeschreibung:

Männliche Jugendliche, die im Rahmen einer Jugendhilfemaßnahme des SGB VIII betreut werden, sind soziale Ausgrenzungen in ihren unterschiedlichen Facetten nicht fremd. Das Seminar zielt darauf ab, zu vermitteln, welche geschlechtsspezifischen, gesellschaftlichen und individuellen Faktoren soziale Ausschlüsse begünstigen können und welche Chancen in der Jugendhilfe bzw. in den Hilfen zur Erziehung liegen, männlichen Jugendlichen Partizipation zu ermöglichen.

0100247 **Tod und Trauer - Gruppe A (253B17LV09)**

Seminar 2 SWS	Fr 13:15-18:00	Einzeltermin am 16.10.	Präsenzveranstaltung DA	<i>Redling, Marcel</i>
	Sa 09:00-16:30	Einzeltermin am 17.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Fr 13:15-18:00	Einzeltermin am 23.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Sa 09:00-16:30	Einzeltermin am 24.10.	Präsenzveranstaltung DA	

Themenbeschreibung:

Obgleich viele Dinge im Leben unsicher sind, ist „der Tod das einzig gesicherte Faktum“ menschlicher Existenz (Krüger 2017, S. 17). Dieser Tatsache kann niemand entfliehen. Der Tod und die damit verbundene Trauer sind ein Themenfeld, das innerhalb der Gesellschaft nach wie vor tabuisiert wird. Auch in Bezug auf die Soziale Arbeit kann gesagt werden, dass das benannte Thema eher ein Nischendasein führt. Und das, obwohl Mitarbeiter_innen in den verschiedenen Arbeitsfeldern, insbesondere innerhalb der Wohnungslosenhilfe, des betreuten Wohnens oder auch der Drogenhilfe des Öfteren damit konfrontiert werden, dass Klient_innen sterben.

Im Rahmen des Seminars soll der Frage nachgegangen werden, wie man als Fachkraft mit solch schwierigen Situationen angemessen umgehen kann. Innerhalb des Seminar geht es unter anderem darum: Einen persönlichen Zugang zum Thema Tod/Trauer zu finden, Trauerprozesse zu verstehen, um besser mit der eigenen, sowie der Betroffenheit der Angehörigen umgehen zu können, aber auch die eigenen Grenzen zu definieren, um in so einer Situation sich selbst sorgen zu können.

0100114	Tod und Trauer - Gruppe B (253B17LV10)				
Seminar	Do 09:00-12:15	Einzeltermin am 26.11.	Präsenzveranstaltung DA	<i>Redling, Marcel</i>	
2 SWS	Di 09:00-12:15	Einzeltermin am 01.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 09:00-12:15	Einzeltermin am 08.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 09:00-12:15	Einzeltermin am 15.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 09:00-12:15	Einzeltermin am 12.1.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 09:00-12:15	Einzeltermin am 19.1.	Präsenzveranstaltung DA		

Themenbeschreibung:

Obgleich viele Dinge im Leben unsicher sind, ist „der Tod das einzig gesicherte Faktum“ menschlicher Existenz (Krüger 2017, S. 17). Dieser Tatsache kann niemand entfliehen. Der Tod und die damit verbundene Trauer sind ein Themenfeld, das innerhalb der Gesellschaft nach wie vor tabuisiert wird. Auch in Bezug auf die Soziale Arbeit kann gesagt werden, dass das benannte Thema eher ein Nischendasein führt. Und das, obwohl Mitarbeiter_innen in den verschiedenen Arbeitsfeldern, insbesondere innerhalb der Wohnungslosenhilfe, des betreuten Wohnens oder auch der Drogenhilfe des Öfteren damit konfrontiert werden, dass Klient_innen sterben.

Im Rahmen des Seminars soll der Frage nachgegangen werden, wie man als Fachkraft mit solch schwierigen Situationen angemessen umgehen kann. Innerhalb des Seminar geht es unter anderem darum: Einen persönlichen Zugang zum Thema Tod/Trauer zu finden, Trauerprozesse zu verstehen, um besser mit der eigenen, sowie der Betroffenheit der Angehörigen umgehen zu können, aber auch die eigenen Grenzen zu definieren, um in so einer Situation sich selbst sorgen zu können.

0100283	Widersprüche und Gemeinsamkeiten in den Arbeitsfeldern Wohnungslosenhilfe und Drogenhilfe (253B17LV11)				
Seminar	Di 14:00-15:30	Einzeltermin am 29.9.	Präsenzveranstaltung DA	Rottach, Daniel	
2 SWS	Di 14:00-15:30	Einzeltermin am 13.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 14:00-15:30	Einzeltermin am 20.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 14:00-15:30	Einzeltermin am 27.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 14:00-15:30	Einzeltermin am 03.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 14:00-15:30	Einzeltermin am 10.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 14:00-15:30	Einzeltermin am 24.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 14:00-15:30	Einzeltermin am 01.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 14:00-15:30	Einzeltermin am 08.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 14:00-15:30	Einzeltermin am 15.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 14:00-15:30	Einzeltermin am 22.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 14:00-15:30	Einzeltermin am 12.1.	Präsenzveranstaltung DA		
	Di 14:00-15:30	Einzeltermin am 19.1.	Präsenzveranstaltung DA		
+ 2 UE Prüfungsvorbereitung					

Themenbeschreibung:

Die „klassische“ Drogenhilfe hat inhaltlich eher wenig mit Wohnungslosen(-hilfe) zu tun, die „klassische“ Wohnungslosenhilfe eher wenig mit Gebraucher:innen illegaler Drogen. In diesem Spannungsfeld bewegen sich wohnungslose Drogengebraucher:innen. In dieser Veranstaltungsreihe werden wir Einrichtungen beider Praxisfelder besuchen und uns genauer mit den Inhalten der benannten Praxisfelder bekannt machen. Aus der Sichtweise des Praxisfeldes Streetwork der Drogenhilfe Darmstadt werden Schnittmengen aber auch Diskrepanzen beleuchtet um den Studierenden Hürden aber auch Chancen aus der Praxis näher zu bringen und vorbereitend auf einen zukünftigen Praxisalltag die Wahrnehmung des individuellen Praxisumfeldes zu schulen.

0120152	Bürgerschaftliches Engagement und Selbsthilfe (253B17LV12)				
Seminar	Fr 08:15-19:00	Einzeltermin am 20.11.	Präsenzveranstaltung DA - Blockwoche	<i>Schüler, Thomas</i>	
2 SWS	Sa 08:15-19:00	Einzeltermin am 21.11.	Präsenzveranstaltung DA - Blockwoche		
+ 2x 2UE Prüfungsvorbereitung nach Absprache					

Themenbeschreibung:

Bürgerschaftliches Engagement, Ehrenamt und Selbsthilfe
Das Seminar widmet sich den verschiedenen Formen bürgerschaftlichen, ehrenamtlichen Engagements, das sich in vielen Vereinen, Initiativen, Unternehmen, Nachbarschaftshilfen aber auch Selbsthilfegruppen widerspiegelt. Eine gelingende Einbindung von ehrenamtlicher Unterstützung in sozialen Organisationen bildet einen thematischen Baustein des Seminars. Praktische Übungen und Materialien beleuchten Aspekte einer gelingenden Koordination Freiwilliger im Rahmen einer notwendigen Organisationsentwicklung. Auch die Berufsfelder "Selbsthilfekontaktstelle" und "Freiwilligenagentur" sind Gegenstand der Veranstaltung.

Teilnehmerbegrenzung: max. 15 Teilnehmer

0100246 **Partizipation im Kontext der Hilfeplanung (253B17LV13)**

Seminar	Fr 13:15-18:00	Einzeltermin am 27.11.	Präsenzveranstaltung DA
2 SWS	Sa 09:00-16:30	Einzeltermin am 28.11.	Präsenzveranstaltung DA
	Fr 13:15-18:00	Einzeltermin am 11.12.	Präsenzveranstaltung DA
	Sa 09:00-16:30	Einzeltermin am 12.12.	Präsenzveranstaltung DA

Senker, Christian

Themenbeschreibung:

Die Lehrveranstaltung nimmt die rechtlichen Grundlagen und Rahmenbedingungen der Beteiligung von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien in der Kinder- und Jugendhilfe in den Fokus. Im Mittelpunkt stehen das Hilfeplanverfahren nach § 36 SGB VIII, die rechtlichen Anforderungen an Beteiligung sowie deren fachliche Umsetzung in der Praxis. Wie kann die Einbindung der Klient*innen in den Hilfeplanungsprozess gelingen und wem „gehören“ eigentlich die Hilfepläne? - Anhand von Fallbeispielen und Methoden werden diese Fragen bearbeitet.

0120176 **Doppelte Ausgrenzung - Homosexualität in der Sozialen Arbeit (253B17LV14)**

Seminar	Mo 09:00-16:30	Einzeltermin am 09.11.	Präsenzveranstaltung DA
2 SWS	Di 09:00-16:30	Einzeltermin am 10.11.	Präsenzveranstaltung DA
	Mi 09:00-16:30	Einzeltermin am 11.11.	Präsenzveranstaltung DA

*van der Drift,
René*

Themenbeschreibung:

Die gesellschaftliche Haltung gegenüber Homosexuellen, Lesben und Bisexuellen ist in den letzten Jahrzehnten liberaler geworden. Trotzdem werden sie als Gruppe noch weitgehend ausgegrenzt: in der Gesellschaft im Allgemeinen, aber auch in kleineren Zusammenhängen, wo Religion, Kultur oder eine Kombination beider Seiten eine Rolle spielen; ja, sogar in der eigenen homosexuellen Subkultur werden bestimmte Gruppen Homosexueller, Bisexueller und Lesben marginalisiert. Auch in der Sozialen Arbeit findet diese Ausgrenzung statt, sogar bei den Fachkräften der Sozialen Arbeit, die nach den Prinzipien der gay affirmative psychology arbeiten. Ausgrenzung findet viel mehr als früher subtil und sehr oft ungreifbar statt. In dieser Lehrveranstaltung werden die Ausgrenzungsprinzipien Homosexueller, Lesben und Bisexueller erkundet, wird die eigene Einstellung gegenüber diesen Gruppen untersucht und es werden Möglichkeiten diskutiert, wie man mit der eigenen Einstellung arbeiten kann, wobei man einerseits sich selbst und andererseits den Bedürfnissen dieser Gruppe in der Sozialen Arbeit gerecht werden sollte.

0120160 **Soziale Arbeit und Strafvollzug (253B17LV15)**

Seminar	Fr 13:15-18:00	Einzeltermin am 11.12.	Präsenzveranstaltung DA
2 SWS	Sa 09:00-16:30	Einzeltermin am 12.12.	Präsenzveranstaltung DA
	Fr 13:15-18:00	Einzeltermin am 08.1.	Präsenzveranstaltung DA
	Sa 09:00-16:30	Einzeltermin am 09.1.	Präsenzveranstaltung DA

*Zimmermann,
Michael*

Themenbeschreibung:

Der Strafvollzug steht exemplarisch für soziale Ausschließung und die Lebenswelt Gefängnis ist geprägt von Deprivationen, denen Inhaftierte mit unterschiedlichen Anpassungsstrategien begegnen. Soziale Arbeit agiert in diesem Kontext unter ambivalenten Bedingungen – einerseits als Unterstützungssystem, andererseits eingebunden in ein von Sicherheitslogiken geprägtes Vollzugsregime. Das Seminar fokussiert die Perspektiven und Umgangsweisen der Inhaftierten: Welche Angebote Sozialer Arbeit werden genutzt, welche nicht – und warum? Welchen Gebrauchswert haben diese Hilfen aus Sicht der Betroffenen? Wie bearbeiten die Betroffenen die Inhaftierungssituation? Abschließend wird kritisch gefragt, ob Soziale Arbeit im Vollzug tatsächlich ausschlussvermeidend wirken kann – oder ob sie selbst zur Reproduktion sozialer Ausschließung beiträgt.

0100040	Demokratisierung sozialer Organisationen: Neue Optionen für die Soziale Arbeit (253B17LV17)				
Seminar	Sa 12:45-13:15	Einzeltermin am 21.11.	Vorbesprechung Online über Zoom	<i>Giorgio, Gianluca</i>	
2 SWS	Fr 13:15-18:00	Einzeltermin am 11.12.	Onlineveranstaltung DA		
	Sa 09:00-16:30	Einzeltermin am 12.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Fr 13:15-18:00	Einzeltermin am 15.1.	Onlineveranstaltung DA		
	Sa 09:00-16:30	Einzeltermin am 16.1.	Präsenzveranstaltung DA		

Themenbeschreibung:

Der Begriff der Demokratie ist stark umkämpft. Vor allem im Blick auf die Corona-Pandemie und das Erstarken rechter Kräfte weltweit wird in Öffentlichkeit und Medien immer mehr von einer „Krise der Demokratie“ gesprochen. Anhand eines emanzipatorischen Demokratiebegriffs und in Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Demokratiekonzepten, wollen wir uns der Frage widmen: Wie kann eine Demokratisierung sozialer Organisationen und zugleich eine Demokratisierung der Demokratie selbst vonstattengehen? Dabei werden wir uns zentral mit der Rolle der Sozialen Arbeit als konfliktorientierter Menschenrechtsprofession auseinandersetzen.

0100025	Praxis der Jugendarbeit (253B17LV18)				
Seminar	Mi 14:00-17:30	Einzeltermin am 02.12.	Präsenzveranstaltung DA	Veschi, Marco	
2 SWS	Mi 14:00-17:30	Einzeltermin am 09.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 14:00-17:30	Einzeltermin am 16.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 14:00-17:30	Einzeltermin am 23.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 14:00-17:30	Einzeltermin am 13.1.	Präsenzveranstaltung DA		
	Mi 14:00-17:30	Einzeltermin am 20.1.	Präsenzveranstaltung DA		
	max. 20 Teilnehmer				

Themenbeschreibung:

Was ist Jugendarbeit - Bildung, Erziehung, Förderung, Freizeitspaß oder etwas anderes ? Die Vorlesung bietet einen praxisorientierte Einblick in ein breites Feld der Jugendarbeit. Nach dem Motto „aus der Praxis für die Praxis“ werden nachstehenden Inhalte beleuchtet und eine didaktische Form gewählt, welche gleichzeitig methodisches Handwerkszeug für die künftige Arbeit (nicht nur in der Jugendarbeit) bietet.

Themeninhalte:

- Jugendarbeit in Theorie und Praxis ... „wie, warum und mit was man seinen Methodenkoffer packt“
- Die pädagogische Rolle in der Jugendarbeit ... „Berufsjugendliche, Generalisten nicht Spezialisten !? oder eine Frage der Haltung“
- Subjektorientierte Jugendarbeit ... „Ein Ausflug in den Ansatz emanzipatorischer Jugendarbeit“
- Gruppenpädagogische Aspekte in der Jugendarbeit ... „Dynamik, Konflikte und Erlebnisse“
- Beratungsaspekte in der Arbeit mit Jugendlichen ... „methodisch und systemisch kinderleichte Lösungen“
- Partizipation, Beteiligung, Mitbestimmung ... „Entschuldigung aber dürfte ich da jetzt bitte mal mitentscheiden! - Oder die Frage nach Werten und Normen“

0120171 **Partizipative Kulturarbeit (253B17LV22)**

Seminar	Fr 13:15-18:00	Einzeltermin am 18.12.	Präsenzveranstaltung DA
2 SWS	Sa 09:00-16:30	Einzeltermin am 19.12.	Präsenzveranstaltung DA
	Fr 13:15-18:00	Einzeltermin am 08.1.	Präsenzveranstaltung DA
	Sa 09:00-16:30	Einzeltermin am 09.1.	Präsenzveranstaltung DA

Seelinger, Anette

Themenbeschreibung:

Kulturarbeit ist eine Methode von Empowerment, die die Reflexion über das eigene Ausgeschlossensein zum Ausdruck zu bringen kann. In diesem Prozess verbinden sich individuelle und soziale Erfahrungen, die als solche analysiert und betrachtet werden können.

Kulturarbeit ermöglicht mit ihren besonderen Potentialen, die eigene Situation des Ausgeschlossenseins (Sexismus, Rassismus, etc.) auszudrücken, zu gestalten und reflektieren. Dies geschieht nicht nur über Sprache, sondern in spezifischen kulturellen Ausdrucks- und Gestaltungsformen (Musik, Bilder, Tanz, Theater, Poetry Slam, Graffiti etc.), die ihre eigene Ästhetik entwickeln. Diese kulturellen partizipativen Formen bieten eine Möglichkeit, darüberhinaus in die Öffentlichkeit zu gehen und wiederum andere Menschen anzusprechen.

Kulturarbeit ist hervorragend dazu geeignet, die eigene Betroffenheit in kulturellen Ausdrucksformen zu reflektieren, Ausgeschlossenheit wahrzunehmen, sich selbst in der Situation bewusst zu werden. Dies dient dazu das eigene Selbstbild und die Selbstwirksamkeit zu stärken. Kulturarbeit bietet durch ihr spezifisches Potential soziale und subjektive psychische Stärke und Widerstand zu Alltagserfahrungen der Ausgrenzung zu entwickeln.

Im Seminar geht es neben den theoretischen Überlegungen um ausgewählte Projekt- und Praxisbeispiele anhand derer die Dimensionen und Anforderungen an eine kritische Kulturarbeit diskutiert werden.

Seminar	Di 09:00-10:30	Einzeltermin am 06.10.	Präsenzveranstaltung DA	<i>Engel, Daniel</i>
2 SWS	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 15.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 22.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 29.10.	Präsenzveranstaltung DA	
	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 05.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 12.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 26.11.	Präsenzveranstaltung DA	
	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 03.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 10.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 17.12.	Präsenzveranstaltung DA	
	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 07.1.	Präsenzveranstaltung DA	
	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 14.1.	Präsenzveranstaltung DA	
	Do 10:45-12:15	Einzeltermin am 21.1.	Präsenzveranstaltung DA	
	+ 2 UE Prüfungsvorbereitung			

Themenbeschreibung:

Demokratie lebt vom Mitmachen. Sätze wie dieser gehören fest zu den unhinterfragten Gewissheiten demokratischer Gesellschaften und werden immer wieder geäußert, wenn es darum geht, Menschen für die Beteiligung am demokratischen Prozess zu begeistern. Auch die Wissenschaft weist immer wieder auf die zentrale Bedeutung der politischen Beteiligung hin. So schreibt beispielsweise der Politikwissenschaftler Jan van Deth: „Wer Demokratie sagt, meint Partizipation“ (van Deth 2009, 141). Mehr noch, ohne politische Partizipation sei eine Demokratie unvorstellbar (ebd.). Doch nicht alle Personen können in gleicher Weise am politischen Prozess teilhaben. Die Beteiligung an demokratischen Prozessen wird konstitutiv von Formen der Exklusion begleitet, denn Fragen nach der Zugehörigkeit und Teilhabe sind auch immer mit der Frage konfrontiert, wer an diesen Aushandlungsprozessen teilhaben kann und wer davon ausgeschlossen bleibt.

Besonders augenfällig wird diese paradoxe Situation im Kontext von Flucht und Migration. Dort zeigen sich die Grenzen politischer Rechte und die Abhängigkeit von heteronomen Gesetzen besonders drastisch. „Geflüchtete haben, obwohl sie existenziell betroffen sind, keine Möglichkeit, über die Gesetze ihres Ein- und Ausschlusses demokratisch mitzuentcheiden“ (Kersting 2019, 71). In doppelter Weise machen Geflüchtete daher auf Grenzen demokratischer Gesellschaften aufmerksam: einerseits auf die territorialen Grenzen nationalstaatlicher Herrschaft, andererseits auf die Grenzen und Ausschlüsse von Prozessen der demokratischer Selbstgesetzgebung.

Entlang dieser Grenze von Ein- und Ausschluss wird sich dieses Seminar mit grundlegenden Formen der Partizipation sowie den Grenzen politischer Beteiligungsformen beschäftigen. Auf Grundlage aktueller Forschungen werden Voraussetzungen und Mechanismen verschiedener Partizipationsformen und deren Relevanz für Handlungsfelder der Sozialen Arbeit behandelt.

Voraussetzungen:

Für eine erfolgreiche Teilnahme wird aktive Beteiligung am Seminar sowie die Lektüre der bereitgestellten Grundagentexte vorausgesetzt.

Literatur:

Kersting, Daniel. 2019. „Das demokratische Paradox des Flüchtlingsschutzes. Eine pragmatistische Untersuchung demokratischer Erfahrungs- und Lernprozesse“. Zeitschrift für Praktische Philosophie 6(2): 71–106. doi:10.22613/zfpp/6.2.3.

van Deth, Jan W. (2009). Politische Partizipation. In: Kaina, Viktoria/ Römmele, Andrea (Hrsg.) (2009). Politische Soziologie: Ein Studienbuch. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 141–161.

0300704	Partizipation in Projekten (253B17LV24)				
Seminar	Fr 13:15-18:00	Einzeltermin am 04.12.	Onlineveranstaltung	<i>Metz, Marina</i>	
2 SWS	Sa 09:00-16:30	Einzeltermin am 05.12.	Onlineveranstaltung		
	Fr 13:15-18:00	Einzeltermin am 11.12.	Onlineveranstaltung		
	Sa 09:00-16:30	Einzeltermin am 12.12.	Onlineveranstaltung		

0200704	Partizipation und soziale Ausschließung in der arbeitsfeldbezogenen Reflexion (mit Digitalität) (253B17LV25)				
Seminar	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 29.9.	Onlineveranstaltung S-Treysa	<i>Rennstich, Joachim</i>	
2 SWS	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 06.10.	Onlineveranstaltung S-Treysa		
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 13.10.	Onlineveranstaltung S-Treysa		
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 20.10.	Onlineveranstaltung S-Treysa		
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 27.10.	Onlineveranstaltung S-Treysa		
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 03.11.	Onlineveranstaltung S-Treysa		
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 10.11.	Onlineveranstaltung S-Treysa		
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 24.11.	Onlineveranstaltung S-Treysa		
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 01.12.	Onlineveranstaltung S-Treysa		
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 08.12.	Onlineveranstaltung S-Treysa		
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 15.12.	Onlineveranstaltung S-Treysa		
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 22.12.	Onlineveranstaltung S-Treysa		
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 12.1.	Onlineveranstaltung S-Treysa		
	Di 10:45-12:15	Einzeltermin am 19.1.	Onlineveranstaltung S-Treysa		

Themenbeschreibung:

Digitalisierung erlaubt bestimmten Gruppen neue Partizipationsmöglichkeiten (bspw. barrierefrei Kommunikation), andere grenzt sie (weiter) aus (digital gap, ältere Menschen). Ethnisierung und Kulturalisierung sozialer Konflikte sind Phänomene, die weltweit zu beobachten sind und durch digitale Kommunikationsformen zusätzlich verstärkt werden. Anhand verschiedener Fallbeispiele behandelt das Seminar Partizipation und soziale Ausschließung mit Bezügen zu verschiedenen Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit. Die Analyse und kritische Reflexion der in diesen Fallbeispielen enthaltenen Prozesse und Dimensionen von Ausgrenzung und Partizipationsmöglichkeiten ist Gegenstand der Seminardiskussion und mündlichen Prüfung am Ende des Moduls. Das Modul wird Online angeboten und erlaubt Teilhabe und Partizipation auch in vielen Teilen in einem asynchronen Modus (via Moodle), gepaart mit synchronen Online Sitzungen

0200706	Verschränkte Ungleichheiten – intersektionale und grenzanalytische Perspektiven auf Soziale Arbeit (253B17LV26)				
Seminar	Do 15:00-16:30	Einzeltermin am 01.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	<i>Reber, Anne</i>	
2 SWS	Do 15:00-16:30	Einzeltermin am 08.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Do 15:00-16:30	Einzeltermin am 15.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Do 15:00-16:30	Einzeltermin am 22.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Do 15:00-16:30	Einzeltermin am 29.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Do 15:00-16:30	Einzeltermin am 05.11.	Klausurtag		
	Do 15:00-16:30	Einzeltermin am 12.11.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Do 15:00-16:30	Einzeltermin am 26.11.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Do 15:00-16:30	Einzeltermin am 03.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Do 15:00-16:30	Einzeltermin am 10.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Do 15:00-16:30	Einzeltermin am 17.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Do 15:00-16:30	Einzeltermin am 07.1.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Do 15:00-16:30	Einzeltermin am 14.1.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Do 15:00-16:30	Einzeltermin am 21.1.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		

Themenbeschreibung:

*Dimensionen sozialer Ausschließung und Partizipation sind Ausdruck gesellschaftlicher Ordnungen der Differenz. Doch wie bedingen sich diese wechselseitig und was bedeutet dies für Kontexte Sozialer Arbeit? Wie erleben etwa Adressat*innen aber auch Fachkräfte damit verbundene Diskriminierungserfahrungen? Inwiefern ist die Soziale Arbeit selbst einerseits als vergeschlechtlicher Care-Beruf hinsichtlich einer Prekarität innerhalb gesellschaftlicher Asymmetrien zu betrachten und zugleich an norm(alis)ierenden und kategorisierenden Praktiken beteiligt? Mit diesen und weiteren Fragestellungen beschäftigen wir uns im Rahmen des Seminars aus intersektionalen und grenzanalytischen Perspektiven. Das Seminar soll dazu dienen, eigene Positionen und Standpunkte wahrnehmen und entwickeln sowie Praktiken Sozialer Arbeit auf ihre Machtförmigkeit reflektieren zu können. Ausgehend davon werden Einhaktmöglichkeiten und Ansatzpunkte für die Praxis herausgearbeitet. Zur Annäherung werden Fallbeispiele, eigene Praxiserfahrungen, empirisches Datenmaterial aber auch Film- oder Tonaufnahmen nutzbar gemacht.*

0220169	Ausschlussdimensionen der sozial-ökologischen Transformation (253B17LV27)				
Seminar	Fr 13:15-18:00	Einzeltermin am 16.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	Eckhardt, Jessica	
2 SWS	Sa 09:00-16:30	Einzeltermin am 17.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Fr 13:15-18:00	Einzeltermin am 18.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Sa 09:00-16:30	Einzeltermin am 19.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		

Themenbeschreibung:

Die Soziale Arbeit kann ihrem menschenrechtlichen Auftrag nur gerecht werden, wenn sie aktiv dazu beiträgt, soziale und öko-soziale Ungleichheitsverhältnisse sowie Mechanismen des Ausschlusses abzubauen (vgl. Prof.*in Melinda Madew). Im Seminar werden wir die Verschärfung der Klimakrise und gängige Nachhaltigkeitsstrategien aus einer postkolonialen Perspektive analysieren. Dabei rücken wir insbesondere die sozialen Folgen der Klimakrise in den Blick: Wer wird ausgeschlossen, wer besonders verwundbar, und welche Rolle spielt die Soziale Arbeit in der Bearbeitung dieser Ausschlussprozesse? Gemeinsam diskutieren wir, inwiefern die Profession Soziale Arbeit ihr Selbstverständnis um eine öko-soziale Dimension erweitern sollte, um gesellschaftlicher Spaltung und Ausschluss präventiv und gestaltend entgegenzuwirken. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Eingeladen sind ausdrücklich auch Studierende, die sich bisher wenig mit Klimawandel, Nachhaltigkeitsstrategien und Fragen sozialen Ausschlusses auseinandergesetzt haben.

0220172	Sozialpädagogische Familienhilfe kinderreicher Familien aus multidimensionaler Perspektive (253B17LV28)				
Seminar	Fr 13:15-18:00	Einzeltermin am 08.1.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	<i>Schmitz, Daniel</i>	
2 SWS	Sa 09:00-16:30	Einzeltermin am 09.1.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Fr 13:15-18:00	Einzeltermin am 15.1.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Sa 09:00-16:30	Einzeltermin am 16.1.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		

Themenbeschreibung:

Unterstützungen in den Familien durch ambulante Hilfen aus Bereichen der Sozialarbeit (SPFH, EZB, UMA...) nimmt stetig zu.

Sehr viele Kinder wachsen in prekären und teilweise menschenunwürdigen Familiensystemen auf. Hierbei geht es sich nicht nur um die materielle Unterversorgung, sondern auch um die ganzheitliche (Unter-)Entwicklung des Kindes. Die Unterentwicklung und -versorgung bezieht sich auf die Bereiche der emotionalen, geistigen und körperlichen Entwicklung der Kinder.

Im Seminar werden wir uns mit dem Thema befassen, wie die sozialpädagogische Familienhilfe in ihrer Alltagspraxis die Familie unterstützen kann und ihrer Professionalität gerecht wird.

Die Heranführung an das Thema geschieht durch (aktuelle) Fallbeispiele aus der Praxis.

0220173	Beratung in Zwangskontexten (253B17LV29)			
Seminar 2 SWS	Fr 13:15-18:15 Hephata,Bibliothek Raum 3 (UG)	Einzeltermin am 23.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa, Campus	<i>Spellerberg, Michaela</i>
	Sa 09:00-16:30 Hephata,Bibliothek Raum 3 (UG)	Einzeltermin am 24.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa, Campus	
	Fr 13:15-18:15 Hephata,Bibliothek Raum 3 (UG)	Einzeltermin am 30.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa, Campus	
	Sa 09:00-16:30 Hephata,Bibliothek Raum 3 (UG)	Einzeltermin am 31.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa, Campus	

Themenbeschreibung:

In welchen Bereichen der Sozialen Arbeit findet Beratung in Zwangskontexten statt? Welche "markanten Punkte" weisen diese Beratungsformen auf und können darüber hinaus gesellschaftliche und ökonomische Zusammenhänge abgeleitet werden? Anhand dieser Fragestellungen und durch Praxis-Beispiele der Seminarteilnehmer_innen werden Merkmale, Zusammenhänge und Abhängigkeiten von Beratungen mit Zwangshintergründen erarbeitet und durch kritische Umgangsformen damit, ergänzt.

0220175	Doppelte Ausgrenzung - Homosexualität in der Sozialen Arbeit (253B17LV30)			
Seminar 2 SWS	Mi 09:00-18:15 Do 09:00-18:15 Fr 09:00-16:30	Einzeltermin am 18.11. Einzeltermin am 19.11. Einzeltermin am 20.11.	Präsenzveranstaltung S-Treysa - Blockwoche Präsenzveranstaltung S-Treysa - Blockwoche Präsenzveranstaltung S-Treysa - Blockwoche	<i>van der Drift, René</i>

Themenbeschreibung:

Die gesellschaftliche Haltung gegenüber Homosexuellen, Lesben und Bisexuellen ist in den letzten Jahrzehnten liberaler geworden. Trotzdem werden sie als Gruppe noch weitgehend ausgegrenzt: in der Gesellschaft im Allgemeinen, aber auch in kleineren Zusammenhängen, wo Religion, Kultur oder eine Kombination beider Seiten eine Rolle spielen; ja, sogar in der eigenen homosexuellen Subkultur werden bestimmte Gruppen Homosexueller, Bisexueller und Lesben marginalisiert. Auch in der Sozialen Arbeit findet diese Ausgrenzung statt, sogar bei den Fachkräften der Sozialen Arbeit, die nach den Prinzipien der gay affirmative psychology arbeiten. Ausgrenzung findet viel mehr als früher subtil und sehr oft ungreifbar statt. In dieser Lehrveranstaltung werden die Ausgrenzungsprinzipien Homosexueller, Lesben und Bisexueller erkundet, wird die eigene Einstellung gegenüber diesen Gruppen untersucht und es werden Möglichkeiten diskutiert, wie man mit der eigenen Einstellung arbeiten kann, wobei man einerseits sich selbst und andererseits den Bedürfnissen dieser Gruppe in der Sozialen Arbeit gerecht werden sollte

0200716	Mensch -Tier-Beziehungen in der Sozialen Arbeit (253B17LV31)					
Seminar	Mo 09:00-18:30	B-S5	Einzeltermin am 16.11.	Präsenzveranstaltung S-Treysa -	<i>Geiser- Krummenacher, Marisa Isabella</i>	
2 SWS	Blockwoche					
	Di 09:00-18:30	B-S5	Einzeltermin am 17.11.	Präsenzveranstaltung S-Treysa -		
	Blockwoche					
	Mi 09:00-15:45	B-S5	Einzeltermin am 18.11.	Präsenzveranstaltung S-Treysa -		
	Blockwoche					

Themenbeschreibung:

Heimtierhaltung ist in deutschen Haushalten weit verbreitet. Entsprechend leben auch Adressat:innen der Sozialen Arbeit häufig mit einem oder mehreren Heimtieren zusammen. Diese gelten oft als Familienmitglieder und sind somit wichtiger Bestandteil im alltäglichen Leben sozialarbeiterischer Klientel. Dabei bieten die Heimtiere diverse positive bio-psycho-soziale Aspekte und werden oft als wertvolle Ressource wahrgenommen. Doch die Sorgearbeit bringt auch hohe Anforderungen mit sich und kann bei beschränkten Mitteln zum Problem werden.

Im Seminar wird der Ansatz einer Tierinformierten Sozialen Arbeit vorgestellt und der Umgang mit der Tierfrage in verschiedenen Handlungsfelder der Sozialen Arbeit diskutiert. Durch das Seminar leiten die zwei Leitfragen:

- Wo entsteht soziale Ausschluss aufgrund der Tiere?
- Wie kann Partizipation gelingen, in dem die Tiere miteinbezogen werden?

Die Grundlagentexte für das Seminar bilden verschiedene Texte aus dem Sammelband von Jutta Buchner-Fuhs, Melanie Plößer, Lotte Rose und Alexandra Retkowski (2026): Mensch-Tier-Beziehungen in der Sozialen Arbeit. Grundfragen zum Umgang mit Tieren im Alltag der Profession. Stuttgart: W. Kohlhammer GmbH

0100020	Drogenhilfe und Drogenpolitik (253B17LV03)					
Seminar	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 30.9.	Onlineveranstaltung		Rzepka, Dorothea	
2 SWS	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 07.10.	Onlineveranstaltung			
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 14.10.	Onlineveranstaltung			
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 21.10.	Onlineveranstaltung			
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 28.10.	Onlineveranstaltung			
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 04.11.	Onlineveranstaltung			
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 11.11.	Onlineveranstaltung			
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 25.11.	Onlineveranstaltung			
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 02.12.	Onlineveranstaltung			
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 09.12.	Onlineveranstaltung			
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 16.12.	Onlineveranstaltung			
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 23.12.	Selbstlernzeit			
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 13.1.	Onlineveranstaltung			
	Mi 10:45-12:15	Einzeltermin am 20.1.	Onlineveranstaltung			
ggf. einzelne Präsenzveranstaltungen möglich, wird noch bekannt gegeben						

Themenbeschreibung:

Auf der Grundlage einiger notwendiger Begriffsklärungen (z.B. Drogen, Sucht, Abhängigkeit) geht es im Rahmen des Seminars um eine Vertiefung vorhandenen Wissens über die vergangene und gegenwärtige Drogenpolitik mit ihren Folgen für Drogenkonsumenten/innen, Gesellschaft und Drogenhilfe.

Modul 25 - Diakonisch-gemeindepädagogische Professionalitäts- und Identitätsbildung

Beschreibung:

6 CP

**Modulverantwortung: Prof. Dr. Gotlind Ulshöfer mit der Fachgruppe
Diakonik/ Gemeindepädagogik**

Belegpflicht: 2 SWS

Diakonisch-gemeindepädagogische Professionalitäts- und
Identitätsbildung (2 SWS)

Modulprüfung: mündliche Prüfung mit kirchlicher Beteiligung (20 Minuten
pro Person)

Schwalmstadt: 27.01.2027

Darmstadt: 23.02.2027

0100689	Diakonisch- gemeindepädagogische Professionalitäts- und Identitätsbildung (f79B25PO2020LV01)				
Seminar	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 01.10.	Präsenzveranstaltung DA	<i>Mulia, Christian Lieske, Roland</i>	
2 SWS	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 08.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 15.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 22.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 29.10.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 05.11.	Klausurtag		
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 12.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 26.11.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 03.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 10.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 17.12.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 07.1.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 14.1.	Präsenzveranstaltung DA		
	Do 09:00-10:30	Einzeltermin am 21.1.	Präsenzveranstaltung DA		

Themenbeschreibung:

Die Landeskirchen stecken in Transformationsprozessen, in denen das
Miteinander der kirchlichen Berufsgruppen - im Sinne einer multi- und
interprofessionellen Zusammenarbeit - neu austariert wird. Im Sommer
werden wir uns mit theologischen Grundlagen, rechtlichen
Rahmenbedingungen, Kompetenzzuschreibungen und den eigenen
Vorstellungen vom Gemeindepädagogischen Dienst auseinandersetzen.
Zudem werden Gespräche mit Berufsrollenvertreter:innen, kirchlichen
Arbeitgeber:innen und Mitarbeiter:innen des IPOS stattfinden.

0200689	Diakonisch- gemeindepädagogische Professionalitäts- und Identitätsbildung (f79B25PO2020LV02)				
Seminar	Mi 09:00-10:30	Einzeltermin am 14.10.	Präsenzveranstaltung S-Treysa	<i>Kaisinger-Carli, Ute Mehl, Martin</i>	
2 SWS	Fr 09:00-10:30	Einzeltermin am 13.11.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Fr 09:00-10:30	Einzeltermin am 11.12.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		
	Mi 09:00-10:30	Einzeltermin am 13.1.	Präsenzveranstaltung S-Treysa		

Themenbeschreibung:

Was heißt Diakon*in-Sein? Wie lässt sich die "Kommunikation des
Evangeliums" in der Arbeit eine*s Diakon*s gelungen umsetzen? In der
Veranstaltung werden Texte, die wesentlich für die Frage nach der
diakonisch-gemeindepädagogischen Professionalität sind, gelesen und
diskutiert und die Rolle und Identitätsbildung für angehende Diakon*innen
und Gemeindepädagog*innen reflektiert.